



# Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften  
Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen,  
Kreuzebra, Silberhausen und Zella

JAHRGANG 05

Freitag, den 11. August 2023

8

## Dingelstädter Breikuchenfest 2023

Breikuchenfest  
in Dingelstädt  
Seite 17

**FREITAG, 18. AUGUST 2023**

Dingel/städt  
Stadt an der Unstrut

**20:30** Stadtfest-Opening auf dem **Rathausplatz**  
80/90er Jahre Disco-Party mit **DJJ-Events**

**SAMSTAG, 19. AUGUST 2023**

**Bühne Kirche**

**15:00** ERÖFFNUNG  
Blaskapelle Bickenriede

**20:00** Tanz mit  
Xchange-Liveband

**Bühne Anger**

**15:30** Disco Extratour

**20:00** Tanz in die Nacht mit  
Moonlight

**JEDEN ABEND  
FEUERSHOW**

**SONNTAG, 20. AUGUST 2023**

**Bühne Kirche**

**10:30** Festhochamt vor der Kirche  
anschl. Frühschoppen mit den  
Dünmusikanten

**15:00** Show-Programm  
Kindergarten Bummi, Modenschau

**16:00** TM6  
zwischen durch ZUMBA

**20:00** Backstreet Boys Revival

**Bühne Anger**

**12:00** Frühschoppen  
Blaskapelle Kallmerode

**15:00** Norbert Klippstein & Sylvie  
zwischen durch ZUMBA und  
Mathi  
der Kinderliedermacher

**Verkaufsoffener Sonntag  
von 14 bis 18 Uhr**



[www.dingelstaedt.de](http://www.dingelstaedt.de)



# Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

## Verwaltung

Montag: .....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch: ..... geschlossen**  
 Donnerstag: .....09.00 - 12.00 Uhr  
 Freitag: .....09.00 - 12.00 Uhr

## Standesamt

Montag: .....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch: ..... geschlossen**  
 Donnerstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag: .....09.00 - 12.00 Uhr

## Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt im Rathaus der Stadt Dingelstädt

Online-Terminbuchung unter: [www.dingelstaedt.de](http://www.dingelstaedt.de)

Montag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr  
 Dienstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch: ..... geschlossen**  
 Donnerstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag: .....09.00 - 12.00 Uhr

### Zusätzliche Öffnungszeiten:

Samstag, 26.08.2023 ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Samstag, 23.09.2023 ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Samstag, 28.10.2023 ..... 09.00 - 12.00 Uhr

## Außenstelle Bürgerbüro Hüpstedt

Ortschaft Hüpstedt  
 Oberdorf 32  
 Dienstags: ..... 14.00 - 17.30 Uhr

## Außenstelle Bürgerbüro Bickenriede

Ortschaft Bickenriede  
 Hauptstraße 55  
 Donnerstags: ..... 14.00 - 17.30 Uhr

## Stadtbibliothek

### Öffnungszeiten:

Montag: .....10.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag: .....10.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch: .....10.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag: .....10.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag: .....10.00 - 14.00 Uhr

## Gemeindebibliothek Helmsdorf - Öffnungszeiten:

Donnerstag .....16.00 - 17.30 Uhr

## Gemeindebibliothek Bickenriede - Öffnungszeiten:

Montag ..... 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## Gemeindebibliothek Hüpstedt - Öffnungszeiten:

(Verwaltungsgebäude, Hüpstedt, Oberdorf 32, 37351 Stadt Dingelstädt)  
 Dienstags ..... 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

### Zentrale: 036075/34-0

340 Sekretariat des Bürgermeisters  
 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter  
 3439 Unstrut-Journal  
 3413 Kämmerei Amtsleiterin  
 3435 Kasse  
 3417 Steuern  
 3414 Ordnungsamt  
 3426 Standesamt  
 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro  
 3415 Bauamt Amtsleiter  
 62249 Bauhof  
 62602 Frei- und Hallenbad  
 62926 Jugendclub  
 62192 Bibliothek

## Kontaktbereichsbeamter für die Stadt Dingelstädt:

Gerd Müller  
 Dingelstädt  
 Geschwister-Scholl-Straße 28,  
 37351 Stadt Dingelstädt  
 Tel.: 03 60 75/6 49 98  
 Mobil: 0152/26 36 97 31  
 E-Mail: [Gerd.Mueller@polizei.thueringen.de](mailto:Gerd.Mueller@polizei.thueringen.de)

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag ..... 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 und Donnerstag ..... 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummern: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98. Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

## Kindergärten

### Beberstedt:

Kindergarten „St. Josef“, ..... 036023/50930  
 Beberstedt, Unterdorf 15, 37351 Stadt Dingelstädt

### Bickenriede:

Kindergarten „St. Elisabeth“, ..... 036023/538455  
 Bickenriede, Sichelsgasse 3, 37351 Stadt Dingelstädt

### Dingelstädt:

Kindertagesstätte „Bummi“, ..... 036075/62302  
 Dingelstädt, Bahnhofstraße 52, 37351 Stadt Dingelstädt

Elisabeth Kindergarten, ..... 036075/62503  
 Dingelstädt, Poststraße 2, 37351 Stadt Dingelstädt

### Hüpstedt:

Kindergarten „St. Christophorus“, ..... 036076/44486  
 Hüpstedt, Am Rasenweg 2 b, 37351 Stadt Dingelstädt

### Kefferhausen:

Kindergarten „St. Joseph“, ..... 036075/62414  
 Kefferhausen, Hauptstraße 12, 37351 Stadt Dingelstädt

### Kreuzebra:

Katholische Kindertagesstätte, ..... 036075/31236  
 Kreuzebra, Mittelgasse 11, 37351 Stadt Dingelstädt

### Silberhausen:

Katholischer Kindergarten, ..... 036075/62858  
 Silberhausen, Mühlhäuser Str. 26, 37351 Stadt Dingelstädt

## Ansprechpartner und Öffnungszeiten der Jugendclubs

### Kontakt:

Jugendclub "Club-D"

**Philipp Senge** / Jugendkoordinator Sozialraum Dingelstädt

Bahnhofstraße 81, 37351 Stadt Dingelstädt

Tel: 036075 62926, Handy: 0175 9476078

E-Mail: philipp.senge@villa-lampe.de

Webseite: www.villa-lampe.de, www.club-dgts.de

### Öffnungszeiten:

#### Dingelstädt Club D:

Montag: 13:00 - 20:00 Uhr

Dienstag: 13:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 20:00 Uhr

Sa/So: nach Bedarf /Veranstaltung

#### Jugendclub Kefferhausen:

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

#### Jugendclub Kreuzebra:

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

## Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus, .....036075/689-0  
Dingelstädt, Riethstieg 3, 37351 Stadt Dingelstädt

St. Klara St. Johannesstift Ershausen, .....036075/587806  
Dingelstädt, Aue 30, 37351 Stadt Dingelstädt

## Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

Dienstag, 22.08.2023 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Dienstag, 05.09.2023 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Dienstag, 19.09.2023 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.**

## Das Fundbüro informiert!

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben? Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-26.

### Januar 2023

1 silberner Ring  
1 Samsung Galaxy  
1 iPhone

### Februar 2023

1 Doppelschleifbock  
1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel  
1 Zippo-Feuerzeug  
1 Schlüsselring mit 4 Schlüsseln

### März 2023

1 einzelner Schlüssel

### April 2023

2 Scooter  
1 schwarzes Basecap

### Juni 2023

1 JBL Box

### Juli 2023

1 Samsung Smartphone  
1 Paar Motorradhandschuhe

## 973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

**Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.** Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:

**unstrutjournal@dingelstaedt.de**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Freitag, der 25.08.2023 sie erscheint dann am 08.09.2023.**

**Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.**

## Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

## Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt. Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial. Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

## Polizeiinspektion Heilbad Heiligenstadt

Petristraße 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 6510

Fax: 036076 651199

E-Mail: [pi.eichsfeld@polizei.thueringen.de](mailto:pi.eichsfeld@polizei.thueringen.de)

## Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag .....08.00 - 20.00 Uhr  
Samstag .....08.00 - 13.00 Uhr



## Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

**Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.**

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: ..... 112  
Krankentransporte: ..... 0 36 06/1 92 22  
Allgemeine Anfragen  
(Zahnarzt und Apothekennotdienst) ..... 0 36 06/ 5 06 67 80

## Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

### Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Beratungszentrum
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Palliativdienst
- Hospizdienst

### Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

### Beratungszentrum (Pflegerberatung)

Tel.: 036076 99-3123

### Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

### Emmaus Palliativdienst

24h-Telefon: 036076 99-3590

### Emmaus Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizdienst

24h-Telefon: 036076 99-3585

### Weitere Informationen:

[www.eichsfeld-klinikum.de/pflege](http://www.eichsfeld-klinikum.de/pflege)

## Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

### Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

#### Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

#### Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. .... 036075/660  
Fax: ..... 036075/66199

### Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

#### Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
  - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
  - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

#### Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. .... 036075/58750  
Fax: ..... 036075/587590  
[www.eichsfelder-altenheime.de](http://www.eichsfelder-altenheime.de)

## Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

### EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: ..... 03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: ..... 03606/655-193 und -194

Fax: ..... 03606/655-192

### Revier Geney -

## Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: ..... 0361/573913110

Fax: ..... 0361/371913110

Mobil: ..... 0172/3480240

E-Mail: ..... [ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de](mailto:ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de)

### Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

### Revier Anrode -

## Revierleiter Stephan Lier

Mobil: ..... 0172/3480191

Fax: ..... 036926/7100-20

E-Mail: ..... [stephan.lier@forst.thueringen.de](mailto:stephan.lier@forst.thueringen.de)

### Zuständig für die Gemarkungen:

Bickenriede, Zella

### Revier Hüpstedt -

## Revierleiter Daniel Kempen

Telefon: ..... 0361/573913-255

Fax: ..... 0361/573913-255

Mobil: ..... 0172/3480385

E-Mail: ..... [daniel.kempen@forst.thueringen.de](mailto:daniel.kempen@forst.thueringen.de)

### Zuständig für die Gemarkungen:

Beberstedt, Hüpstedt

## Öffnungszeiten

### der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon: ..... 03605/5040-50

Fax: ..... 03605/5040-51

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag ..... 07:00 - 18:00 Uhr

Samstag ..... 07:00 - 14:00 Uhr

## EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon: ..... 036074/384-0

## Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon: ..... 03605/5656610 und -20

## TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice ..... 03641-817 1111

## TEN -

## Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom ..... 0800 686-1166 (24h)

## Bereitschaftsdienste

### Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

**EW Wasser GmbH**

### Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

#### zu den Geschäftszeiten:

Telefon: ..... 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do ..... von 07:00 - 15:45 Uhr

Fr ..... von 07:00 - 13:30 Uhr

#### außerhalb der Geschäftszeiten:

**Tel.:** ..... **0175/9331736**

Mo - Do ..... von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo ..... von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

..... 07:00 Uhr (Montagmorgen)

## Bereitschaftsplan

### Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen, Helmsdorf, Bickenriede, Zella, Hüpstedt und Berberstedt!

#### Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: ..... von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: ..... von 07:00 - 13:45 Uhr

#### Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: ..... 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: ..... von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: ..... von 13:45 Uhr (Freitagnachmittag)

..... bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

### Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf



## Stadt Dingelstädt

# Amtlicher Teil

## Bekanntmachung

### der Anhörung der Einwohner der Stadt Dingelstädt zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2024 (ThürGN 2024, DS 7/8231 vom 20.06.2023)

Der Thüringer Landtag hat am 05. Juli 2023 den o. g. Gesetzentwurf (Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2024 und zur Anpassung gerichtsorganisatorischer

Vorschriften (DS7/8231) – ThürGN 2024) behandelt und an den zuständigen Innen- und Kommunalausschuss überwiesen. Der Innen- und Kommunalausschuss hat am 07. Juli 2023 beschlossen, vom 14. August bis zum 15. September 2023 ein schriftliches Anhörungsverfahren zu dem Gesetzentwurf (DS 7/8231 vom 20.06.2023) durchzuführen. Die Anhörung obliegt der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.

In Artikel 1 § 3 des zur Anhörung vorgelegten Gesetzentwurfs der Landesregierung werden für den Landkreis Eichsfeld und den Unstrut-Hainich-Kreis folgende Strukturveränderungen vorgeschlagen:

#### § 3 ThürGN 2024:

- Die Gemeinde Rodeberg wird aufgelöst.
- Das bisher zum Unstrut-Hainich-Kreis gehörende Gebiet des Ortsteils Struth der aufgelösten Gemeinde Rodeberg wird in das Gebiet des Landkreises Eichsfeld eingegliedert.
- Das Gebiet des Ortsteils Struth der aufgelösten Gemeinde Rodeberg wird in das Gebiet der Stadt Dingelstädt eingegliedert.
- Das Gebiet des Ortsteils Eigenrieden der aufgelösten Gemeinde Rodeberg wird in das Gebiet der Stadt Mühlhausen/Thüringen eingegliedert.
- Die Übertragung von Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Rodeberg auf die Gemeinde Südeichsfeld (erfüllende Gemeinde) wird aufgehoben.

Das Thüringer Landesverwaltungsamt führt zu den vorgesehenen Strukturänderungen als Rechtsaufsichtsbehörde ein schriftliches Anhörungsverfahren für die Einwohnerschaft der Stadt Dingelstädt durch.

Es findet in der Zeit **vom 14. August bis zum 15. September 2023** statt.

Der Gesetzentwurf der Landesregierung zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2024 (ThürGN 2024, DS 7/8231) liegt in der Zeit vom

**14.08.2023 - bis 15.09.2023**

in der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28, Sekretariat, Zimmer 11 während den üblichen Dienstzeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohner der Stadt Dingelstädt (mit den Ortschaften Berberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Zella), sind Anhörungsberechtigte.

Des Weiteren erhalten alle Anzuhörenden (Einwohnerschaft der Stadt Dingelstädt) im Rahmen des Anhörungsverfahrens die Gelegenheit, sich zu folgenden Fragen zu äußern:

- Frage 1: Wie bewerten Sie das Verfahren zur freiwilligen Neugliederung?
- Frage 2: Wie bewerten Sie die Ziele der freiwilligen Neugliederung von kreisangehörigen Gemeinden?
- Frage 3: Wie bewerten Sie die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger im Verfahren zur freiwilligen Neugliederung?
- Frage 4: Wie bewerten Sie die finanziellen Anreize zur freiwilligen Neugliederung?
- Frage 5: Wie bewerten Sie die vorgesehene Verkürzung der Förderperiode um 2 Jahre?

Eventuelle Stellungnahmen können schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens (5090-240-1489/18) von jedermann (Einwohnerschaft der Stadt Dingelstädt) an das

**Thüringer Landesverwaltungsamt**  
**Referat 240**  
**Jorge-Semprún-Platz 4**  
**99423 Weimar**

zur Weiterleitung über das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales an den Landtag gerichtet werden.

Für Stellungnahmen, die nach dem 15. September 2023 eingehen, kann keine Berücksichtigung gewährleistet werden.

#### Hinweis - Datenschutz

Die im Rahmen des Anhörungsverfahrens eingehenden Stellungnahmen enthalten regelmäßig personenbezogene Daten (Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadressen). Die Stellungnahmen werden zum Zweck der Bearbeitung durch die Rechtsaufsichtsbehörde gespeichert und ausgewertet und sodann an das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales weitergeleitet. Das besagte Ministerium speichert die von den Rechtsaufsichtsbehörden übersandten Stellungnahmen, wertet sie aus und leitet die Auswertung und die eingegangenen Stellungnahmen an den Thüringer Landtag weiter. Zur Sicherung des Schutzes der in diesem Verfahren erhobenen Daten wird auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten“ im Gesetzgebungsverfahren des Thüringer Landtages hingewiesen.

Das am 1. März 2019 in Kraft getretene Thüringer Beteiligentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilDokG) erfordert, dass sämtliche natürlichen oder juristischen Personen, die sich mit inhaltlichen Beiträgen, insbesondere Stellungnahmen, an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligen, in der öffentlich auf den Internetseiten des Thüringer Landtags zugänglichen Beteiligentransparenzdokumentation mit ihrem Namen und den weiteren in § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG genannten Angaben erfasst werden.

Jede natürliche oder juristische Person, die sich an dem Anhörungsverfahren zum o. g. Gesetzentwurf mit einer schriftlichen Äußerung beteiligt, muss deshalb zusammen mit ihrer Stellungnahme die in § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG geforderten Informationen angeben. Zur Vereinfachung des Verfahrens kann das Formblatt 2b zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG verwendet werden. Es ist auch der Information zur Umsetzung des Thüringer Beteiligentransparenzdokumentationsgesetzes als Anlage beigefügt und kann weiterhin unter:

<https://beteiligentransparenzdokumentation.thueringer-landtag.de/7-8231/>

abgerufen werden. Für den Fall, dass eine Stellungnahme sensible Daten im Sinne von § 9 der Datenschutz-Grundverordnung enthält, wird auf Ziffer III des Informationsblatts sowie das Formblatt 2c für eine entsprechende Einwilligung in die Datenübermittlung hingewiesen.

Dingelstädt, den 28.07.2023

**Andreas Fernkorn**  
**Bürgermeister**

## **Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den Friedhöfen der Stadt Dingelstädt**

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Grabmale von der Friedhofsverwaltung einmal jährlich auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Nicht standhafte Grabmale sind zu sichern oder zu entfernen.

In der Zeit vom

**21.08.2023 bis 25.08.2023**

werden alle Grabmale auf den Friedhöfen der Stadt Dingelstädt durch die Firma KMD - Kommunale Dienstleistung Geraberg kontrolliert. Die Überprüfung der Standsicherheit erfolgt mittels einer Druckprobe, bei der festgestellt werden soll, inwieweit das Grabmal dem entsprechenden Prüfdruck standhält.

Sollten Mängel festgestellt werden, wird dies durch das Anbringen eines Aufklebers am Grabmal sichtbar gemacht. **In diesen Fällen ist durch die/den Verfügungsberechtigte/n die Befestigung des Grabmals unverzüglich, spätestens bis zum 22.09.2023, zu veranlassen.** Alle Verfügungsberechtigten werden daher aufgefordert, zu kontrollieren, ob ein Warnaufkleber an der Grabstätte angebracht wurde.

Die o. g. Firma wird anschließend erneut prüfen, ob die festgestellten Mängel beseitigt wurden. Die Verfügungsberechtigten sind für alle Schäden haftbar, die infolge ihres Verschuldens, insbesondere durch Umfallen der Grabmale bzw. Abstürzen von Grabmalteilen, verursacht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter Tel. 036075/34-26 zur Verfügung.

Dingelstädt, den 21.07.2023

**Andreas Fernkorn**  
**Der Bürgermeister**

## **Verhalten auf den Friedhöfen**

Die Friedhöfe sind Orte der Ruhe und der Besinnung. Aufgrund ihrer gärtnerischen Gestaltung wirken sie wie gepflegte Parks und Anlagen.

Es sind Plätze an denen Menschen ihre „letzte Ruhe“ finden, trostspendende Orte, die aufgesucht werden, um einem verstorbenen Menschen nahe zu sein und die Trauer zu verarbeiten.

Leider wurde in den vergangenen Wochen vermehrt festgestellt, dass diese Orte mit Fahrrädern, Rollern bzw. Scootern befahren wurden.

Teilweise handelte es sich sogar um rücksichtsloses Verhalten, so dass sich andere Besucher bzw. Besucherinnen gestört fühlten.

Jeder hat sich der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten und die Pietät zu wahren. Gemäß § 7 Abs. 3 der Friedhofssatzung der Stadt Dingelstädt ist das Befahren der Wege mit Fahrzeugen aller Art, soweit nicht eine besondere Erlaubnis hierzu erteilt ist, verboten. Hiervon ausgenommen sind:

- a) Kinderwagen sowie kleine luftbereifte Handwagen oder Karren zur Beförderung von Material zur Grabherrichtung,
- b) hand- oder motorgetriebene Krankenfahrstühle,
- c) Schieben von Fahrrädern,
- d) leichte Transportfahrzeuge für gewerbliche Zwecke mit besonderer Erlaubnis,
- e) Personenkraftwagen von Gehbehinderten und Schwerstbeschädigte mit besonderer Erlaubnis,
- f) gewerbliche Leichenkraftfahrzeuge mit besonderer Erlaubnis
- g) Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung/Stadtverwaltung.

Zu widerhandlungen gegen diese Vorschrift können gemäß § 40 der Friedhofssatzung der Stadt Dingelstädt mit einer Geldbuße geahndet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter Tel. 036075/34-26 gern zur Verfügung.

### **Ihre Friedhofsverwaltung**

## **Probealarmierung**

**in den Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Zella der Stadt Dingelstädt**

Am Samstag, dem 19.08.2023 wird durch die Rettungsleitstelle des Landkreises Eichsfeld eine Funktionsprobe der Sirenen und Personenmeldeempfänger in den Ortschaften der Stadt durchgeführt.

Die Probealarmierung erfolgt zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr.

Um ein irrtümliches Ausrücken der Freiwilligen Feuerwehren während der angesetzten Funktionsproben in dieser Zeit zu vermeiden, wird bei einem notwendigen Feuerwehreinsatz die Sirene des betreffenden Ortes zweimal nacheinander ausgelöst.

**Ordnungsamt**

## Nichtamtlicher Teil

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 10.07.2023 wurde von der Funke Medien Gruppe eine Anfrage zur Gesamteinschätzung der gegenwärtigen allgemeinen Situation für unsere Stadt Dingelstädt gestellt. Folgende Antwort habe ich am 14.07.2023 zurückgesendet. Diese Antwort ist bis dato noch nicht veröffentlicht worden.

### Editorial - Die Zukunft gestalten – Dingelstädt weiterdenken

Die Stadt Dingelstädt der Zukunft wird vor einschneidenden Veränderungen stehen, für die sie in dieser Legislaturperiode zahlreiche Konzepte entwickelt hat, um zukunftsfähig zu bleiben. Ob die Auswirkungen des demografischen Wandels, Standortentwicklung oder der Wettbewerb um „die besten Köpfe“, die Lebensqualität in den Ortschaften der Stadt und der Region wird künftig geprägt sein von der Art des Miteinanders von Politik und Verwaltung sowie Unternehmen und Bürgern.

In den Zeiten angespannter Haushalte werden immer wieder auch Fragen der Ressourcenbereitstellung und -ausschöpfung entscheidend sein. Eine vorausschauende Planung von Personalausstattung im öffentlichen Dienst, die auch den demografischen Entwicklungen Rechnung trägt und das auf Nachhaltigkeit orientierte Finanzmanagement, das mehr noch als Steuerungsinstrument genutzt wird, werden zunehmend wichtiger. Allein vor diesem Hintergrund sind die drei Gemeindefusionen zur Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften ein wichtiger und richtiger Schritt zur Zukunftsfähigkeit der Stadt gewesen.



Die Innovationskraft der Stadt Dingelstädt der Zukunft wird nicht zuletzt auch von der Vernetzung ihrer IT-Strukturen und damit von der Effizienz ihrer Arbeitsleistungen im Verwaltungsapparat abhängen. Durch komplexer werdende Systeme von Beteiligungen und Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) werden diejenigen Kommunen erfolgreich sein, die ein systematisches Projektmanagement und eine übergeordnete Strategie verfolgen. Dafür haben wir die Weichen mit unserem ISEK (Integrierten Stadtentwicklungskonzept), dem REK „Obereichsfeld“ (Regionalem Entwicklungskonzept) und weiteren zahlreichen Konzeptionen (Einzelhandelskonzept, Tourismuskonzept, Gemeindliches Entwicklungskonzept, etc.) gestellt und werden diese Entwicklungsstrategie auch konsequent weiterverfolgen.

Die Stadt wird auch künftig immer stärker auf übersektorales Denken und interkommunale Zusammenarbeit zurückgreifen müssen, um zukunftsweisend wie auch kostensensibel zu arbeiten. Städtische Ressourcen zu bündeln und über die Fachressorts hinweg die Zukunftsthemen wie Städtebau, Stadtentwicklung, Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit, aber auch Kulturförderung und Tourismus anzugehen, kann ein Weg zur „Stadt Dingelstädt der Zukunft“ sein.

### Aktuelle Schwerpunktthemen:

#### Gemeindegebietsfusionen

Die erste Gemeindefusion vom 01.01.2019 mit den Ortschaften Kefferhausen, Kreuzebra, Dingelstädt, Helmsdorf und Silberhausen ist abgeschlossen und kann in der Rückschau als voller Erfolg gewertet werden. Zahlreiche Projekte konnten in den Ortschaften umgesetzt werden um nur je eines pro Ortschaft zu nennen: Neubau der Ölbergstraße in Helmsdorf, Neubau eines Multifunktionsgebäudes für die Jugendfeuerwehr und den Sportverein in Silberhausen, Neubau des Hauptweges in der Ortschaft Kreuzebra, Neubau des Wohnbaugebietes an der Unstrut in Kefferhausen, Neubau des Kunstrasenplatzes in Dingelstädt.

Die Gemeindefusion mit den Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella wurde am 01.01.2023 vollzogen und entwickelt sich positiv und planmäßig. Hier sind bereits in jeder Ortschaft Projekte in Planung. In der Ortschaft Beberstedt wurden erste Bauprojekte zur Klimaanpassung bereits durchgeführt. In Bickenriede wurde unser neues Feuerwehrfahrzeug (HLF10) ausgeliefert.



Ortschaft Struth

Anfang August 2022 meldet sich die Gemeinde Rodeberg für den Ortsteil Struth bei uns. Der Stadtrat hat bereits im August des Jahres 2022 Beitrittsverhandlungen zugestimmt. Die Fusionsverträge konnten bereits am 09.12.2022 geschlossen werden. Das Gemeindefusionsgesetz befindet sich in der zweiten Lesung des Thüringer Landtages. Wir freuen uns, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Struth für unsere Stadt Dingelstädt mit ihren neun Ortschaften im Obereichsfeld entschieden haben. Hier bleibt mir nur noch zu sagen ein „Herzliches Willkommen“.

Gemeindeübergreifend wurde ein Feuerwehrkonzept entwickelt für alle zehn Ortschaften. Die freiwilligen Feuerwehren bilden in Zukunft die größte „Verwaltungseinheit“ in der Stadt Dingelstädt.

#### Aktuelle Stadtentwicklung - Baumaßnahmen

Die Stadt Dingelstädt konnte in den ersten zwei Quartalen 2023 ihre gesteckten Ziele vollumfänglich durchführen. So setzen wir momentan zahlreiche Bauprojekte um. Beispielhaft möchte ich hier den Neubau der Straße am Dingelstädter Bahnhof incl. Bushaltestellen und Parkplätzen nennen. Weiterhin wird am 20.07.2023 das neu Baugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ feierlich eröffnet. Die Eichsfeldwerke mit ihrer Tochter ew-Projekt haben hier das zzt. größte Wohnbaugebiet im Obereichsfeld mit insgesamt 43 Bauplätzen fertiggestellt.

Der Neubau des Multifunktions- und Jugendfeuerwehrzentrum in der Ortschaft Silberhausen befindet sich im Termin- und Kostenrahmen. Die feierliche Eröffnung ist für Ende Oktober 2023 geplant.

Zahlreiche Baumaßnahmen für die Stadt Dingelstädt werden durch das Straßenbauamt Nordthüringen umgesetzt, unter anderem der Neubau der Brücke in der Wachstedter Straße über den Kanonenbahnradweg sowie der Neubau des Rad- und Wirtschaftsweges zwischen Dingelstädt und Kallmerode.



Der Umbau des Kinos im Dingelstädter Franz Hunstock Haus ist planmäßig fertiggestellt und liegt im prognostizierten Kostenrahmen. Anlässlich des Stadtfestes werden wir hier die feierliche Eröffnung erleben.

Zahlreiche Reparaturarbeiten an unseren Straßen werden permanent durchgeführt. Beispielhaft wäre hier die Teilreparatur in der Dingelstädter Bergstraße zu nennen. Aber auch die Reinigung von 2700 Straßeneinläufen durch unseren Bauhof in unseren 9 Ortschaften hat uns beim letzten Starkregen vor Überschwemmungen und Schaden bewahrt.

Weiterhin wurden von privaten Investoren zahlreiche Wohngebiete fertiggestellt. Beispielhaft möchte ich das Wohngebiet im „Dosborn“ in der Ortschaft Dingelstädt nennen.

Die Bauarbeiten an der Brücke „Mäuseborn“ in der Ortschaft Kefferhausen werden noch in diesem Jahr begonnen, nachdem die Brücke in der Wachstedter Straße zum 31.08.2023 fertiggestellt ist. Für die Brücke in der Brückenstraße haben wir die Fördermittel erhalten; hier soll Anfang 2024 der Baustart erfolgen.

Insgesamt stellt die Aufzählung nur einen kleinen Teil der Maßnahmen des Jahres 2023 dar. Es bleibt aber festzustellen, dass die Stadt Dingelstädt mit ihren neun Ortschaften eine weiterhin positive Entwicklung genommen hat.

#### **Allgemeine Verwaltung – Energiekosten – Teuerung – Zinswende**

In der Verwaltung wurde unsere EDV weiter erneuert. Wir haben eine komplett neue Website aufgesetzt und werden diese auch weiter ausbauen. Wir sind in verschiedenen Pilotprojekten z.B.: e-Health, e-Gouvernement, smart – City unterwegs. Partner sind hier die EU, das Land Thüringen, die Uni -Jena. Auch das Thema e-Government (Digitalisierung der Verwaltung) wird zzt. weiter vorangetrieben.



Unter dem Druck der Energiekrise und der Teuerung muss auch unsere Stadt Dingelstädt weiter Energie einsparen. Hierzu haben wir einen Mitarbeiter abgestellt, der sich um unsere 100 Immobilien der Stadt kümmert und dort die Energieeinsparung auch überwacht. (Einstellung von Heizkennlinien, programmierbaren Thermostatventilen usw.). In den Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen wurden alle Straßenleuchten auf LED umgestellt. Wir werden in diesem Jahr noch in den Ortschaften Bickenriede, Hüpstedt, Beberstedt und Zella den LED – Straßenbeleuchtungsausbau beginnen bzw. fortsetzen.

Was die Energiepreisentwicklung für Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben wird, lässt sich noch nicht abschließend beurteilen. Fest steht, dass wir im vergangenen Haushaltsjahr ca. 180 T€ Mehrkosten für Elektro- und Heizungsenergie aufwenden mussten. Dennoch ist unser Stadt Dingelstädt mit ihren kommunalen Immobilien gut durch den letzten Herbst und Winter gekommen.

Ein zentrales Thema der Zukunft in unserer Stadt wird die Energieeinsparung und Energiegewinnung, der Klimawandel und der Klimaanpassung sein. Aus diesem Grund hat der Stadtrat einstimmig entschieden zum 01.08.2023 einen Klimamanager einzustellen.

Im integrierten Stadtentwicklungskonzept wurde von der Mehrheitsfraktion im Stadtrat das Thema Klimaanpassung, Klimaschutz und Naturschutz als eigenes Handlungsfeld zusätzlich eingebracht. Der Stadtrat hat diesem Vorschlag vollumfänglich entsprochen. Der Klimawandel wird auch in unserer Stadt zu Veränderungen führen, der uns vor große Herausforderungen stellt.

Risiken für die Bewohner, die kommunale Infrastruktur oder das Stadtgrün werden durch hochsommerliche Extremtemperaturen, starke Niederschläge, Dürreperioden und Stürme weiter steigen. Diese Entwicklung erfordert zusätzliche Anpassungen beim Betrieb und beim Ausbau der Infrastruktur. Dieser Ausbau hat bereits begonnen. Wir haben zahlreiche Regenrückhaltebecken gebaut; weitere sind in Planung. Ein Ausbau der Fahrzeugtechnik für die Feuerwehren ist bereits in Planung. Hier stehen wir in enger Abstimmung mit dem Landkreis Eichsfeld.

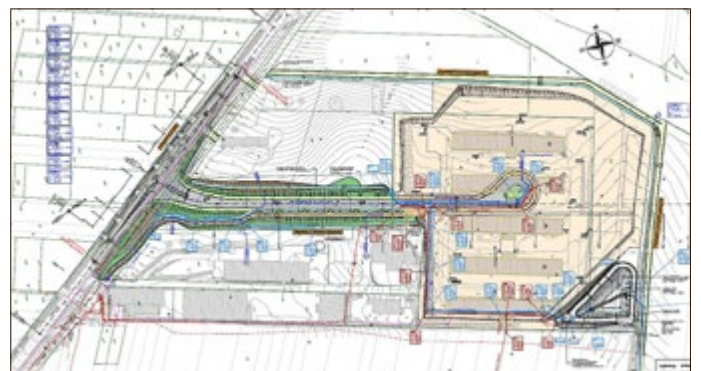


*Regenrückhaltemaßnahme in Beberstedt „Graben Hellborn“*

Die Stadt Dingelstädt erwartet inflationsbedingt eine zukünftig herausfordernde Finanzlage. Dennoch haben wir durch Fördermittelakquise eine gute Finanzausstattung für die kommenden Jahre erreichen können. Es wird allerdings immer schwerer die entsprechenden finanziellen Eigenanteile für Investitionsmaßnahmen aufzubringen. „Selbst wenn der Ukraine-Krieg nicht zu weiteren Einbrüchen der Wirtschaftsleistung führt, werden die Kommunalhaushalte durch Defizite, real sinkende Investitionen und einen Vermögensverzehr gekennzeichnet sein“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung von Städtetag, Landkreistag und Städte- und Gemeindebund. Dieser Meinung können wir uns vollumfänglich anschließen. Ohne dauerhaft verbesserte Finanzausstattung - auch durch einen größeren Anteil am Steueraufkommen - können die Kommunen zukünftige Investitionen nicht mehr ausreichend aus eigener Kraft finanzieren.

#### **Zukunftskonzepte - Raumplanung**

Die Stadt Dingelstädt hat mit den Eichsfeldstädten Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) mit dem Ziel der Stärkung der drei Städte im Thüringer Gesamtkontext erarbeitet. Weiterhin werden wir in diesem Jahr noch das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) fertigstellen und veröffentlichen. Hier werden dann die Entwicklungs- und Zukunftsstrategien bis 2040+ unter dem Motto „Dingelstädt weiterdenken“ vorgegeben.



*Planung des Gewerbegebietes „Dingelstädt – West“ (ehem. Hühnerfarm)*



Weiterhin arbeiten wir an zahlreichen B-Plänen. Beispielhaft ist hier die Entwicklung des Gewerbepark-West (ehemalige Hühnerfarm) an der Heiligenstädter Straße zu nennen. Hier hat die Stadt Dingelstädt GRW – Fördermittel beantragt und bereits die Förderwürdigkeit bestätigt bekommen. Der Satzungsbeschluss konnte im letzten Stadtrat gefasst werden. Wir warten nun auf die Genehmigung des B-Plans und dann der Fördermittel. Im Herbst werden wir hierzu noch eine Bürgerversammlung einberufen, bei der wir den genehmigten Planungsstand den interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorstellen werden.

Ein Feuerwegesamtkonzept für die zukünftige Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften wurde von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Thüringer Aufbaubank erstellt und wird fortgeschrieben.

### Rückblick – Ausblick

Bei der Gemeindefusion 2019 und 2023 war uns wichtig, allen Ortschaften ihre Identität zu lassen. Dies haben wir bis heute sehr gut umgesetzt. Auch deshalb sehe ich die Gebietsreform vor 4 Jahren und in diesem Jahr in der Rückschau als gelungen an. Für die nun kommende Gebietsfusion mit der Ortschaft Struth sehe ich optimistisch in die Zukunft, denn stärkere Gemeinden haben auch größer Chancen.

Die Coronakrise 2020 -2022 und die Energie- und Finanzkrise 2022-2023 konnten wir Dank unserer starken Gemeindestruktur bisher gut bewältigen. Wir haben unser kleines Schiff „Stadt Dingelstädt“ gut durch die Stürme der Zeit navigiert. Trotz der nicht besonders günstigen politischen Rahmenbedingungen konnten wir uns überdurchschnittlich gut weiterentwickeln.

An dieser Stelle möchte ich nochmal hervorheben: Die Stadtentwicklung ist auch nur deshalb so besonders gelungen, weil es von allen Seiten außerordentlich große Unterstützung für unsere Vorhaben gab. Vor allem auch durch vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Vereinen, den Kirchgemeinden, Seniorenbereit, Schulen, Kindergärten, Fördervereinen und den Feuerwehren. Ihnen allen sei hier herzlichst gedankt!

### Zusammenfassung

Es tut sich sehr viel in unsere Stadt Dingelstädt mit ihren neun Ortschaften. Unsere Stadt bietet gute Voraussetzungen und viel Potenzial, um eine gemeinnützige und nachhaltige Zukunft zu gestalten. Neue Baugebiete, Brücken- und Straßenbau, Zukunftskonzepte, Radwege und die Digitalisierung (Glasfaserausbau) schaffen neue Chancen und Wege zur Steigerung der Lebensqualität. In unserer Stadt wird mit allen aktiven Akteuren (u.a. Vereinen, Unternehmern, Verwaltung) weiterhin ein stetiger Wandel angestoßen, begleitet von Bürgerinnen und Bürgern die sich engagieren.

Verwaltung, Stadtrat, Ortschaftsräte und alle engagierten Bürgerinnen und Bürger haben den Mut, Veränderungen zuzulassen und die Zukunft aktiv mitzugestalten. Hierzu praktizieren wir in unseren Ortschaften eine Kultur des Miteinanders, der Teilhabe und Partizipation. Kooperation erfolgt wertschätzend – auf Augenhöhe, das ist unsere Stärke nicht nur im Stadtrat und den Ortschaftsräten.

Ihre Frage zu den kommenden Kommunalwahlen würde ich folgendermaßen einordnen. Kommunalwahlen sind das Herzstück der Mitbestimmung: Mit ihnen wird eine demokratische Auswahl getroffen. Dadurch erhalten die politischen Handlungsträgerinnen und -träger und deren Entscheidungen ihre Legitimation. Für die kommende Kommunalwahl 2024 können wir keine Prognose abgeben. Alle zurzeit amtierenden Stadträte, Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte sind sich darin einig, dass weiterhin die positive Stadtentwicklung oberstes Maxim sein sollte.

### Perspektiven:

#### Wie sieht die Stadt Dingelstädt der Zukunft aus?

Wir (Verwaltung & Stadtrat) gehen ganz allgemein davon aus, dass der Stellenwert der Kommunen wachsen wird. Das wird zukünftig auch für unsere Stadt gelten. Gleichzeitig wachsen auch die Anzahl der Herausforderungen für unsere Stadt Dingelstädt. Die immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen, der demographische Wandel, die Gestaltung der Bildung und des Klimawandels sind nur einige zentrale Schlüsselfaktoren für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadtgesellschaft.

Künftig werden die Impulse durch das Zusammenspiel zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft unter dem Aspekt der Kooperation und einem wachsenden Anspruch an Transparenz und Beteiligung neu behandelt werden. Gesellschaftliche Herausforderungen werden immer mehr vor Ort gelöst werden müssen. Dabei sollte die kommunale Selbstbestimmung wieder deutlicher in den Mittelpunkt der politischen Entscheidungsträger bei Bund und Land rücken.

Schließlich können die Kommunen am besten die Weichen für mehr Lebensqualität, mehr Transparenz und mehr Teilhabe sowie Partizipation vor Ort stellen.

Ihr Bürgermeister

Andreas Fernkorn

14.07.2023

## Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die Ereignisse vom 17. Juni 1953

Sonntag, den 18. Juni 2023 ab 15.00 Uhr in der Hessenhalle der Gedenkstätte Grenzmuseum Schifflersgrund

Die Gedenkveranstaltung im Grenzmuseum Schifflersgrund stand ganz im Zeichen der Erinnerung an den Volksaufstand in der DDR vom 17. Juni 1953. Das mutige Aufbegehren für demokratische Selbstbestimmung vor 70 Jahren ist ein Schlüsseldatum der deutschen und europäischen Freiheitsgeschichte.

Neben dem Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein und Bernhard Stengele, dem Thüringer Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz sprach Herr Klaus Meier aus Mühlhausen als Zeitzeuge über den Protest in Mühlhausen, den er seinerzeit als Schüler erlebte. Der Vereinsvorsitzende Wolfgang Ruske eröffnete und schloss die Veranstaltung. Für eine würdevolle und musikalische Umrahmung sorgte das Landespolizeiorchester Hessen.



Zeitzeuge Klaus Meier berichtet über den Volksaufstand in Mühlhausen

Der Gedenkstättenleiter Dr. Christian Stöber hielt eine Rede anlässlich des 70. Jahrestages des Volksaufstandes in der DDR:

„Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Rhein,  
sehr geehrter Herr Minister Stengele,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

am 17. Juni 1953 lehnte sich die Bevölkerung der DDR bei Demonstrationen und Streiks gegen die SED-Diktatur auf. Rund eine Millionen Menschen in über 700 Orten gingen auf die Straße. Mit militärischer Gewalt und sowjetischer Hilfe wurden die Proteste niedergeschlagen. Und die Ereignisse sorgten für ein Trauma bei der überraschten und überrumpelten Staatsmacht, deren existentielle Abhängigkeit von der Sowjetunion deutlich wurde und seither alles daran setzte, auf den nächsten „Tag X“ besser vorbereitet zu sein; für ein Trauma bei der ostdeutschen Bevölkerung, deren Aufbegehren für eine demokratische Selbstbestimmung gewaltsam unterdrückt wurde; und für ein Trauma beim ohnmächtigen Westen.



Rede von Dr. Christian Stöber

Doch was hat das mit dem Schifflersgrund zu tun? Warum eine Gedenkveranstaltung im Grenzmuseum? Gibt es dabei überhaupt eine besondere Verbindung vom 17. Juni zu diesem Ort und dieser Einrichtung?

Vorweg: die Antwort lautet ja, es gibt sogar eine besondere Beziehung. Ich möchte Ihnen gerne erklären, warum – weil es mehrere Erzählstränge dafür gibt und die Antwort auch erklärungsbedürftig erscheint.

Zugespißt könnte man ja erst mal feststellen, dass hier – in Asbach, Sickenberg, Wahlhausen und Umgebung – keine Demonstrationen am 17. Juni stattgefunden haben oder zumindest nicht überliefert sind. Überhaupt verliefen die Tage um den 17. Juni im Eichsfeld relativ ruhig. Es gab zwar einzelne Protestaktionen. Symbolisch wurden so etwa Bildnisse von Grotewohl, Pieck und Ulbricht abgerissen, zur Wand hin umgedreht oder beschädigt. Es gab wohl auch einzelne Drohungen und Übergriffe auf Vertreter von Staat und SED. Und man befürchtete auch, dass die eichsfeldischen Bergarbeiter, die im mansfeldischen Streikgebiet arbeiteten, bei ihrer Rückkehr den Protest in die Region tragen würden, weshalb man für den Heimattransport einen Sonderzug organisierte und diesen besonders überwachte. Doch blieb es um den 17. Juni 1953 insgesamt im Eichsfeld – wenn man auch den Vergleich mit anderen ländlichen Regionen in der DDR zieht – doch relativ ruhig.

Dass heißt jedoch nicht, dass es im Eichsfeld in dieser Zeit keine Form von Widerstand gegen die SED-Diktatur und auch keine Repression und Unterdrückung gegeben hat. Im Gegenteil! Wir müssen uns in diese Zeit zurückversetzen. Das katholische Eichsfeld war der kommunistischen Staatspartei ein Dorn im Auge. Die CDU, die bei den einzig halbwegs freien Wahlen 1946 hier in der Region als katholische Milieupartei das beste Ergebnis in der ganzen SBZ eingefahren hat und demzufolge zentrale Schlüsselpositionen besetzte, erlitt erhebli-

che Benachteiligungen und Repressionen und wurde bis zur Mitte der 1950er zur Blockpartei degradiert. Es gab einen Personalaustausch und politischen Druck auf Bürgermeister aber auch etwa auf Lehrer. Die Religiosität der Bevölkerung und die katholische Kulturhoheit, sprich Volkskirchlichkeit sollte gebrochen werden. Die Bauern sollten im Zuge der Kollektivierung der Landwirtschaft den LPGs beitreten, wogegen man sich aber gerade hier im Eichsfeld besonders vehement verweigerte. Zudem war das Eichsfeld eine Grenzregion. Viel mehr noch: Teile des Eichsfeldes lagen im Westen. Man hatte hier im Grenzgebiet in den 1950er Jahren im Übrigen auch einen besseren Empfang westlicher Rundfunksender. Insgesamt eine aus der Sicht der SED vielschichtige Problemlage, die das Eichsfeld zu einem politischen Ausnahmegebiet in der DDR machte und 1959 schließlich zum sogenannten „Eichsfeldplan“ führte – einem Programm, das einerseits die Industrialisierung, andererseits aber auch die Indoktrinierung der Region vorsah. Kurzum: also hier und der Umgebung relativ ruhige Tage um den 17. Juni 1953, ansonsten standen aber auch hier die frühen 50er Jahre ganz im Zeichen der Errichtung der SED-Diktatur.

Quasi nur wenige Meter entfernt in Hessen und in der Bundesrepublik wurde der 17. Juni bereits im August 1953 zum Tag der Deutschen Einheit, also zu einem Nationalfeiertag erhoben. In den nachfolgenden Jahren und Jahrzehnten nahm dieser Tag an der innerdeutschen Grenze eine besondere Rolle ein, auch hier zwischen Hessen und Thüringen, Eichsfeld und Werratal. Die Grenze avancierte in der Bundesrepublik zu einem beliebten Ausflugsziel. Schätzungsweise eine Millionen Bundesbürger besuchten die Grenze jährlich als Sehenswürdigkeit aus den unterschiedlichsten Gründen, vor allem in den Sommermonaten und an bestimmten Feiertagen wie dem 17. Juni. Schon damals gab es staatlich geförderte Exkursionsangebote zur „Zonengrenze“. Unweit von hier wanderten etwa von der Jugendburg Ludwigstein bei Witzenhausen seit den 1950er Jahren regelmäßig Jugendgruppen an die Grenze. Auch Bad Sooden-Allendorf war eine feste Adresse beim Grenztourismus.

Seit 1982 fanden dann hier – in einer Luftentfernung von rund 300 Metern – in der Straßenkurve von und nach Bad Sooden-Allendorf mit Blick auf den Schifflersgrund sogar jährliche Gedenkveranstaltungen am 17. Juni statt. Der Hintergrund dafür dürfte den meisten von Ihnen bekannt sein: am 29. März 1982 versuchte hier im Grenzabschnitt der 34-jährige Eichsfelder Heinz-Josef Große aus der DDR zu flüchten. Er konnte mit Hilfe eines Radladers den Grenzzaun überwinden, verstarb nach Schüssen der DDR-Grenzsoldaten jedoch nur wenige Meter bzw. wenige Sekunden von der Grenze entfernt – alles unter den Augen von drei westdeutschen Zollmitarbeitern, die ohnmächtig zusehen mussten.

Während der Vorfall in der DDR öffentlich tabuisiert wurde, berichteten die Medien in der Bundesrepublik landesweit darüber. Zu dem ergriff die CDU im Werra-Meißner die Initiative, auf hessischer Seite eine Mahnstätte in der unmittelbaren Nähe des Todesortes zu errichten. Dazu wurden unter anderem zwei Kreuze aufgestellt, eines zum Gedenken an Heinz-Josef Große, das zweite für alle Opfer der deutschen Teilung. Die Einweihung erfolgte wenige Wochen später am 17. Juni 1982 vor knapp 1000 Menschen im Beisein des damaligen CDU-Generalsekretärs Heiner Geißler. Immerhin befand sich seine Partei seinerzeit sowohl in Hessen als auch im Bund in der Opposition, sodass die Einweihungsveranstaltung auch politisch genutzt wurde. Doch wurde damit eine bis heute reichende Gedenktradition am 17. Juni im Schifflersgrund begründet.

Von Anfang an rückten diese Gedenkveranstaltungen in das Visier der DDR-Staatssicherheit, die das Geschehen von der gegenüberliegenden Seite aufmerksam verfolgte und penibel dokumentierte. Der Bericht der Stasi über die Veranstaltung zur Einweihung der Mahnstätte am Schifflersgrund am 17. Juni 1982 umfasst 24 Seiten mit zahlreichen Fotos, Wortprotokollen und einer Übersichtskarte. Darin ist von einer „Hetzveranstaltung der CDU“ die Rede.



In den folgenden Jahren erreichte die Mahnstätte einen überregionalen Bekanntheitsgrad, auch bei Ausflüglern und Touristen. Insbesondere an Feiertagen, Wochenenden und am 17. Juni suchte man die Straßenschneise in der Kurve nach Bad Sooden-Allendorf auf, von der sich zugleich markante Sichtachsen auf die DDR-Grenzanlagen boten. Im Frühjahr 1989 erklärte der Leiter des Zollkommissariats Witzenhäuser: „Die Anziehungskraft auf auswärtige Gruppen ist fast so groß wie das Eichsfelder Kreuz“ – also jene Pilgerstätte bei Wanfried, die quasi als Ersatz für den Hülfsberg im DDR-Sperrgebiet errichtet wurde. Wenige Monate später fiel nicht nur die Mauer, sondern das ganze Herrschaftssystem der SED-Diktatur rasant zusammen. Die ehemalige Grenze verschwand, die Deutsche Einheit kam und in aller kürzester Zeit entstand am Schifflersgrund – auf der gegenüberliegenden Seite der Mahnstätte – ein Grenzmuseum, das dafür sorgte, dass das Gedenken am 17. Juni fortgesetzt wird, ganz allgemein zur Erinnerung an die Opfer der SED-Diktatur.

Das Grenzmuseum öffnete bereits am 3. Oktober 1991, dem neuen Tag der Deutschen Einheit. Somit gehört die Einrichtung nicht nur zu den ersten und ältesten Grenz Museen, sondern auch zu den ersten Einrichtungen in Ostdeutschland, die diesen Jahrestag in den Blick genommen haben. Inzwischen seit über 30 Jahren. Zieht man die Vorgeschichte seit 1982 dazu, sind es inzwischen vier Jahrzehnte.

Erinnert wird somit nicht nur schon sehr lange, sondern auch „von unten“. Es ist eben kein staatlich organisiertes, staatlich ritualisiertes Gedenken. Durch den Trägerverein ist es eine zivilgesellschaftliche Erinnerungskultur, die mit dem 17. Juni auf besondere Art und Weise verbunden ist – aus freien Stücken, der Sache wegen. Die Formate haben dabei in den letzten Jahrzehnten durchaus gewechselt. Mal war es eine Podiumsrunde, mal eine stille Kranzniederlegung, mal ein Vortrag. Ganz gleich wie: immer wurde das Gedenken wachgehalten.

Damit schwimmt man ein Stück weit gegen den Strom. Umso länger die Ereignisse zurückliegen, umso mehr verblasst naturgemäß die kollektive Erinnerung, zumal der 17. Juni 1953 als ein Schlüsselereignis der deutschen Geschichte nie die mediale Aufmerksamkeit erfahren hat, die der mutige Volksaufstand eigentlich verdient gehabt hätte. Nach der neuesten Forsa-Umfrage verbinden nur 37 Prozent mit diesem Datum den Volksaufstand in der DDR, bei den unter 44-Jährigen sind es weniger als ein Viertel. Sprich die Ereignisse geraten in Vergessenheit, was die Bedeutung der Erinnerungsarbeit, die im Grenzmuseum Schifflersgrund in den ersten 25 Jahren fast ausnahmslos im Ehrenamt geleistet wurde, nochmals unterstreicht.

Die Forderungen vom 17. Juni 1953 und die Werte, die wir heute hier vermitteln, sind im Übrigen in vielen Punkten identisch. Es geht um Demokratie, um Freiheit, um Einheit. Das Bewusstsein dafür zu stärken, ist unser Vermittlungsziel und vereint Sie und uns gewissermaßen auch alle. Hier und heute befinden sich ja viele Vertreter unterschiedlichster Einrichtungen und Ebenen – aus Kommunen, Kreisen, Ländern und vom Bund, aus Gesellschaft, Bildung, Kultur, Verwaltung und dem Naturschutz. Mit vielen von Ihnen gibt es Kooperationen und gemeinsame Projekte. In Zeiten, in denen die Demokratie und der Zusammenhalt unserer Gesellschaft vor großen Herausforderungen steht, ist das ein starkes Zeichen und ermutigendes Signal. In diesem Sinn sage ich Ihnen für Ihr Kommen und Ihre Aufmerksamkeit ganz herzlichen Dank.“



Nach der Veranstaltung gab es reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns von der Stadt Mühlhausen im Gespräch mit Bürgermeister Andreas Fernkorn

## Digitale Informationsstele

### in Silberhausen, Kefferhausen, Kreuzebra und Helmsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielleicht sind Ihnen schon die Informationsstelen in Silberhausen an der Naherholungsfläche sowie Am Anger der Ortschaften Helmsdorf, Kefferhausen und Kreuzebra aufgefallen. Diese interaktiven Plattformen stehen Ihnen ab sofort zur Verfügung und bieten eine Fülle an nützlichen Informationen rund um die Ortschaften.

Die Stelen soll den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen dabei helfen, sich in den Ortschaften zurechtzufinden. Entdecken Sie lokale Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Informationen der Stadtverwaltung Dingelstädt und vieles mehr.

Im unteren Drittel der Stelen können Sie per Touch-Funktion Informationen abrufen. Die Inhalte auf den Stelen werden derzeit erstellt, permanent erweitert und aktualisiert.

Die Investition der vier Stelen in Silberhausen, Kreuzebra, Helmsdorf und Kefferhausen wurden mit 75% vom Land Thüringen und der RAG Leader gefördert.



Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken unserer digitalen Informationsstelen.

### Stadtverwaltung Dingelstädt



## Abrissarbeiten in der Birkunger Straße 18

### Die Stadt Dingelstädt plant vollständigen Rückbau des Gebäudekomplexes bis Ende dieses Jahres 2023

Die Bauruine, die im Jahr 2022 von der Stadt Dingelstädt erworben wurde, soll vollständig zurückgebaut werden. Aufgrund großer Mengen loser Abfälle und Gebrauchsgegenständen, die sich innerhalb des Gebäudes befinden, ist vor der geplanten Rückbaumaßnahme zunächst eine umfassende Beräumung erforderlich.



Birkunger Straße 18 in der Ortschaft Dingelstädt

Um den Gebäudeabriss durchzuführen, wurde im Vorfeld in Zusammenarbeit mit einem Fachplaner und Statiker ein Beräumungs- und Rückbaukonzept erarbeitet. Aufgrund dieses Konzeptes ist es der Stadt Dingelstädt gelungen, die Finanzierung des Projektes mit Städtebaufördermitteln zu untersetzen.

Ziel der Stadt Dingelstädt ist es, den vollständigen Rückbau bis Ende dieses Jahres 2023 abzuschließen. Allerdings könnten die enormen Mengen an losem Abfall sowie die schwierige Zugänglichkeit zu einigen Gebäudeteilen den Zeitplan noch gefährden.

Die Beräumung gestaltet sich derzeit sehr anspruchsvoll. Dadurch sind die Informationen zur Bausubstanz und gegebenenfalls vorhandenen Bauschadstoffen begrenzt, was die Planung der Abrissarbeiten derzeit erschwert.

Bis Ende Juli 2023 konnten jedoch schon ca. 63 Tonnen loser Abfall beräumt werden. Dieser setzt sich aus ca. einer Tonne asbesthaltigem Material, einer Tonne Altholz, 35 Tonnen gemischte Bau- und Abbruchabfälle, 24 Tonnen Sperrmüll und zwei Tonnen Altpapier zusammen.

### Ihr Bürgermeister Andreas Fernkorn

Die Stadt Dingelstädt geht mit diesem Rückbauprojekt einen wichtigen Schritt in Richtung städtebaulicher Entwicklung und Umweltschutz.

## Fertigstellung der Brücke Wachstedter Straße zum Industriegebiet für Ende September 2023 geplant

### Weiter Brückenbaumaßnahmen stehen 2024 an

Eine Teilfreigabe der Brücke Wachstedter Straße zum Industriegebiet (Ampelverkehr mit halbseitiger Befahrbarkeit) ist für den 01. September 2023 vorgesehen. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme soll Ende September 2023 erfolgt sein.

Die Maßnahmen zum Neubau der Brücke schreiten voran: Seit Dezember vergangenen Jahres wird die zur L2032 gehörige Brücke neu gebaut. Die Brücke musste aufgrund von starker Beton- und Bewehrungsstahlkorrosion abgerissen werden und wird nun neu gebaut.



Bautenstand der Brücke über die Wachstedter Straße am 28.07.2023

### Zum Hintergrund:

Der schlechte Zustand vieler Brücken in Deutschland ist seit Jahren viel diskutiertes Thema in Politik, Medien und der Fachwelt. Auch die Stadt Dingelstädt ist davon betroffen. Schon existierende oder drohende Einschränkungen bei der Nutzung von Brückenbauwerken können weitreichende Auswirkungen haben.

Um die Dauerhaftigkeit und die Sicherheit von Brückenbauwerken zu gewährleisten haben wir uns entschlossen, alle Brücken der Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften zu untersuchen. Dieser Prozess wurde 2019 begonnen und dauert an.

Aufgrund der Vielzahl (weit über 100 Brückenbauwerke) der Dingelstädter Brücken stehen dabei zunächst die Hauptverkehrsstrecken und die Brücken über die Unstrut im Vordergrund. Nicht selten bedingen die Ergebnisse Einschränkungen für die Nutzbarkeit der Brücken oder erfordern Maßnahmen bis hin zum Abriss und Neubau.

Dies ist zum Beispiel der Fall gewesen bei dem Neubau der Brücke über die Unstrut „Rasenweg / Gartenstraße“, die 2020 fertiggestellt wurde. Weitere Brückenbauwerke wurden vom Straßenbauamt neu gebaut oder generalsaniert u.a. in der Heiligenstädter Straße 2021/2022 und in der Wachstedter Straße 2022/2023.



Das Brückenbauwerk zwischen Helmsdorf und Zella wurde aufgrund einer Beschädigung neu gebaut.

**Ausblick 2024 – Brückenbau in der Ortschaft Dingelstädt**

Weitere Brückenbauwerke in der Ortschaft Dingelstädt werden im kommenden Jahr 2024 neu gebaut. Dabei wird es in der Innenstadt zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen.



Brücke in der Brückenstraße (Ortschaft Dingelstädt)

Es ist geplant die Brücke über die Unstrut in der Brückenstraße abzureißen und neu zubauen. Der Baubeginn wird voraussichtlich im April 2024 sein. Die Fördermittel wurden bereits 2019 beantragt. Es war nicht einfach den Fördermittelbescheid vom Land Thüringen zu bekommen, aber wir haben unser Ziel erreicht. Die Mittel wurden uns zu 2/3 in Höhe von 684.900 € bewilligt. Insgesamt wird die Maßnahme über 1 Mio.€ kosten.

Eine weitere Brücke (Siechengrabenbrücke L2041) wird über den Flutgraben in der Birkunger Straße / Einfahrt zum Kerf neu gebaut. Hier wird eine Vollsperrung der Zufahrt zum Kerf ab voraussichtlich April 2024 unumgänglich sein. Die Maßnahme soll planmäßig zum kommenden Stadtfest 2024 abgeschlossen sein.



Siechenbrücke in der unteren Birkunger Straße

Folgende Instandsetzungsarbeiten werden hier angestrebt. Überbauerneuerung inkl. Abdichtung des Siechengrabens, Ertüchtigung der bestehenden Widerlager + rückseitige Abdichtung, Erneuerung der Kappen des Geländers und der Straßenneubau einschließlich Kreuzungsbereich. Diese Maßnahme wird durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr gebaut und zu 100% finanziert. Eine wirklich gute Nachricht für die Stadt Dingelstädt.

**Ihr Bürgermeister  
Andreas Fernkorn**

**Nachtrag**

**Historische Einordnung der Siechenbrücke in der Birkunger Straße**

Die Siechenbrücke in der Birkunger Straße hatte in der Vergangenheit den umgangssprachlichen Namen „kleine Brücke“.



Auf dem Foto von 1906 sieht man links den offenen Kanal, der in den Siechengraben mündet, im Hintergrund die Brücke zum Kerf und davor das Gelände der kleinen Brücke über die Birkunger Straße.

Die Brücke in der Birkunger Straße wurde 1922-1923 aus den Bohlen der alten abgerissenen Siechenbrücke neu errichtet. Dazu musste die Stadt Dingelstädt eine Anleihe von 150.000 RM zeichnen, dessen Tilgung bis 1938 dauerte.

Die nun anstehende Sanierung der stark in die Jahre gekommenen Brücke im Jahr 2024, also 99 Jahre nach dem letzten Neubau, wird der Stadt Dingelstädt kein Geld kosten, da die Brücke zu 100% vom Land Thüringen gefördert wird.



Diese Ansicht ist von ca. 1920 und zeigt den Standort der Mariensäule die bis zum Jahr 1929 in der Birkunger Straße stand. Die Pflasterarbeiten in der Birkunger Straße wurden 1929 bis 1930 ausgeführt.

**Ihr Ortschronist der Ortschaft Dingelstädt  
Ewald Holbein**



## Erinnerung an die Opfer des SED-Regimes

**anlässlich des 70 Jahrestages des Volksaufstandes vom  
17. Juni 1953 am Grenzlandmuseum Teistungen  
17.06.2023 – Grenzlandmuseum Teistungen**

Statt einer großen Gedenkfeier gab es am 17. Juni dieses Jahres eine Kranzniederlegung am Grenzlandmuseum Eichsfeld in Teistungen. Zum 70. Jahrestag des Volksaufstands am 17. Juni 1953 in der DDR hat der Trägerverein Grenzlandmuseum Eichsfeld e. V. der Opfer der kommunistischen Diktaturen und der Opfer der deutschen Teilung mit einer Kranzniederlegung am Mahnmal am Grenzlandweg gedacht.

Zum Mahnmal des Grenzlandmuseums waren einige Vereinsmitglieder, Kommunalpolitiker, Zeitzeugen und Abgeordnete zur Gedenkveranstaltung gekommen. Unter ihnen auch der niedersächsische CDU-Landtagsabgeordnete Christian Frölich, der ehemalige EU-Abgeordnete Rolf Berend, der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Duderstadt Wolfgang Nolte, der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt Andreas Fernkorn und der Vorsitzende des Trägervereins Horst Dornieden.



Wolfgang Nolte (stellv. Vorsitzender des Trägervereins) sagte, dass mit der Gedenkveranstaltung auch der Bogen zur friedlichen Revolution 1989 gespannt wird. Gemeinsam mit Horst Dornieden legte er am Mahnmal einen Kranz nieder.

### Wie war das am 17. Juni 1953 – vor genau 70 Jahren?

Der Vorsitzende des Trägervereins Horst Dornieden erinnerte in seiner Rede an den mutigen Volksaufstand vor 70 Jahren:

„Vor 70 Jahren rumorte es in der DDR, nicht erst am 17. Juni und nicht erst mit den Berliner Bauarbeitern, die zum Generalstreik aufriefen, dem sich im Laufe der darauffolgenden Stunden in mehr als 700 Orten in der DDR mehr als eine Millionen Menschen angeschlossen hatten, u.a. mit Arbeitsniederlegungen, Streiks, Demonstrationen, Besetzung von Rathäusern und vielem mehr. Der Volksaufstand begann auf dem Land.

Vor kurzem hatten wir zu dieser kaum präsenten Facette des Volksaufstands den Berliner Historiker Dr. Jens Schöne zu Gast, der seine neueste Publikation mit dem Titel „Jenseits der Städte – Der Volksaufstand von 1953 vorstellte. Er schilderte eindrücklich, dass es rumorte, weil die Führung der DDR rücksichtslos und mit aller Härte versuchte, die DDR zur kommunistischen Diktatur umzustrukturieren.

Dass diese Unruhen auf dem Land beginnen, ist leider kaum bekannt. Dabei war fast niemand in der DDR so stark von den brutalen Umstrukturierungen betroffen wie die Landgemeinden und ihre Bevölkerung.

Bereits seit 1945 setzten die Kommunistische Partei und dann die SED alles daran, die ländlichen Wirtschafts- und Sozialstrukturen und ganz allgemein traditionelle Strukturen mit aller Härte, und auch mit viel Unkenntnis, zu verändern und zu zerstören. Vor allem die radikale Agrarpolitik führte zu einer zunehmenden Landflucht und später zur Flucht vieler Großbauern und Bauern.

Daraus folgte eine schlechte Versorgungslage im ganzen Land. Der SED war klar, dass sie zur Sicherstellung der Versorgung die Landwirtschaft und die Dorfbewohner -in den Griff bekommen mussten.

Eine Gelegenheit bot sich 1952. Aus Moskau kam die Anweisung dazu. Zunächst ging es um das Thema, mit dem wir uns hier an dieser Stelle beschäftigen: die Grenzabriegelung, die im Mai 1952 vollzogen wurde, verbunden mit der Einführung der Sperrzone und den Zwangsausiedlungen. Mehr als 8.000 Menschen verloren ihre Heimat dabei.



Rede von Horst Dornieden

Zusammengefasst, sagte Horst Dornieden: Abriegelung, Kontrolle und Repression, um die innerdeutsche Grenze abzuriegeln, die Menschen in Grenznähe einzuschüchtern und, um in der Folge die weiteren Umstrukturierungen in der gesamten DDR vornehmen zu können. Entsprechend wurde als nächstes von Moskau der weitere -planmäßige Aufbau des Sozialismus- angeordnet, der im Juli 1952 von der SED verkündet wurde.

Dessen Umsetzung führt jedoch zu weiteren schweren Ernährungskrisen, zum Absinken des Lebensstandards und zum Rückgang der industriellen Produktion. Viele Menschen flüchten in den Westen. Die tiefgreifende wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Krise der DDR war unübersehbar, auch in Moskau.

Für die Landwirtschaft bedeutete das Vorgehen der SED, dass zur kollektiven Produktion übergegangen werden musste. Alle Privatbetriebe sollten beseitigt werden und in LPG's überführt werden. Sie müssen sich vorstellen: allein auf Grundlage einer einzigen Verordnung vom März 1953 wurden innerhalb von fünf Wochen mehr als 6.500 Bauern von ihren Höfen vertrieben. Mehr als 6.500 Bauern!

Das harte Agieren führte zu den rasant steigenden Zahlen an Flüchtlingen. Die in Duderstadt beheimatete „Südhannoversche Volkszeitung“ berichtet mit Beginn des Jahres 1953 fast wöchentlich vom Strom der Flüchtlinge aus der DDR, vor allem der Bauern. Die Versorgungslage blieb schlecht, aber auch die Zahl der Mitglieder der LPGs entwickelte sich nicht so wie geplant. Lediglich 39.000 Personen waren bis Ende 1952 in eine LPG eingetreten, 39.000 von 1,6 Millionen Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft. Eine gescheiterte Politik auf allen Ebenen.

Nach dem Stalin im März 1953 gestorben war, reagiert man in Moskau auf die Situation in der DDR und fordert von der SED-Führung die Rücknahme der Maßnahmen, vor allem der Kollektivierung der Landwirtschaft – noch für Ende Mai. Aber die deutschen Kommunisten widersetzen sich den Anweisungen und machten mit aller Härte weiter, sowohl gegen die Bauern als auch gegen die Arbeiter und viele weitere Bevölkerungsgruppen. Im Mai wird die Erhöhung der Arbeitsnormen um 10,3 Prozent beschlossen, während die Löhne gleichbleiben. Einer der Gründe für das Auslösen der Streiks in Berlin und weiteren Städten.

Anfang Juni wird die SED-Spitze um Walter Ulbricht nach Moskau einbestellt und zur Umsetzung einer gemäßigeren Politik gezwungen. Daraufhin gab die SED-Führung am 10. Juni 1953 über die DDR-Presse einen „Neuen Kurs“ bekannt.



*Die eigentlich unfehlbare politische Führung gab erstmals und öffentlich Fehler zu! Der „Neue Kurs“ war vor allem für die Agrarpolitik der SED eine politische Bankrotterklärung und Bestätigung für die unzufriedene Landbevölkerung. Vor diesem Hintergrund wurden nun auf dem Land Forderungen nach Rücknahmen der Maßnahmen laut, die sich in Unruhen und Auseinandersetzungen mit den Machthabern entluden.*

*In den Dokumenten der Staatssicherheit und Volkspolizei werden ab dem 12./13. Juni 1953 Vorfälle aus mindestens 302 Dörfern überliefert. Fahnen werden verbrannt, Bürgermeister verprügelt und neue Gemeindeglieder gewählt. Verhasste Funktionäre müssen in Jauchegruben springen oder unter Hohngelächter der Dorfbewohner Stalin-Bilder die Straße entlang tragen. In Mühlhausen gab es einen Sternmarsch von Bauern ins Zentrum der Stadt. Das Ausmaß widerständigen Verhaltens wurde bis zum 17. Juni immer größer. Es kam zu Arbeitsniederlegungen und der Auflösung von LPG's. Das bedeutet, dass in diesen Tagen die Führung der DDR offen in Frage gestellt wurde, Amtspersonen wurden symbolisch entmachtet. Was für ein Mut!*

*Nachdem die Informationen vom Generalstreik der Arbeiter in Berlin am 16./17. Juni überall in der DDR bekannt wurden, fanden in vielen Orten Siegesfeiern statt. Das Ende der SED-Regimes wurde gefeiert, die bevorstehende Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und eine gesamtdeutsche Regierung unter Konrad Adenauer. Ein Beispiel haben wir dafür im Eichsfeld in Großbartloff. Dort wurde der Volkspolizist in der Dorfkneipe entmachtet, die Bilder von Staatsmännern wie Pieck und Grotewohl wurden symbolisch an Bäume gehängt.*

*Doch es kam anders. Stattdessen das Ende des Regimes kamen die sowjetischen Panzer. Sie waren es, die diesen ersten Volksaufstand in den kommunistischen Diktaturen beendeten. Das Kriegsrecht wurde verhängt, mehr als 10.000 Menschen wurden verhaftet, 50 Menschen starben. Die Sowjetischen Panzer kamen in die Städte, Berlin, Leipzig, Jena. Aber auch in den kleineren Orten kamen Rotarmisten und sorgten dafür, dass die Unruhen und Aufstände beendet wurden.*

*In Großbartloff wurde einer der Beteiligten verhaftet. Jemand hatte ihn angezeigt. Es gab große Angst im Ort, dass weitere Verhaftungen folgen würden und ein paar Beteiligte versteckten sich über zwei Wochen. Der Mut der Menschen, vor allem auf dem Land, ließ dennoch nicht nach. Noch bis Ende 1953 kam es immer wieder zu Übergriffen gegen SED-Kader, ortsfremde Funktionäre wurden von Höfen geprügelt, es kam zu Bauernversammlungen, auf denen die Vereinigung Deutschlands und die Einführung der Marktwirtschaft verlangt wurde. So zeigen es Dokumente von Stasi, Volkspolizei und SED. In der Folge des Volksaufstands kam zur Auflösung von mehr als 400 LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften).*

*Erst mit „bewährten“ Mitteln der Einschüchterung bekam die SED im Laufe des Jahres 1954 die Situation in den Griff. Damit haben wir wieder die typische Struktur von Diktatur: Kontrolle, Einschüchterung und Repression. Zum Glück haben sich die Menschen in ihrem Freiheitskampf nicht beirren lassen. Drei Jahre später gingen die Menschen in Polen und Ungarn auf die Straße gegen die kommunistischen Machthaber.*

*Auch hier beendeten die sowjetischen Panzer die Proteste. 1968 versuchten es die Tschechen und Slowaken mit dem Prager Frühling. Die Panzer des Warschauer Paktes beendeten die Reformversuche. 1980/81 wurde das Kriegsrecht verhängt, als sich in Polen die unabhängige Gewerkschaftsbewegung Solidarnoc z gründet. Unser großes Glück ist, dass die Revolutionen von 1989 friedlich verliefen und die kommunistischen Diktaturen zum Einsturz brachten. Für Deutsche folgte die Deutsche Einheit. Parallel in der Bundesrepublik war der 17. Juni seit 1954 der „Tag der deutschen Einheit. Mein Wunsch und meine Bitte ist es, den Volksaufstand von 1953 nicht nur als wichtige Wegmarke der deutschen Demokratiegeschichte zu verstehen sondern auch der europäischen Demokratiegeschichte.“*

Es sei wichtig, die Erinnerungen und Erkenntnisse an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben, gerade in einer Zeit, wo der Extremismus auf rechter und linker Seite neuen Zulauf erfährt, wo rechtsextreme Parteien beängstigenden Zuspruch erfahren, betonte in seiner Rede der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Frölich. Es ist eine große Aufgabe die Demokratie zu stärken und die Freiheit des Einzelnen zu schützen. Nur einen Steinwurf vom Grenzlandmuseum entfernt wurden 1952 Menschen von der SED als Ungeziefer bezeichnet und aus den Grenzgebieten zwangsausgesiedelt.

Rolf Berend erinnert im Anschluss an die Rede von Horst Dornieden an eine Zeit als er 1990 als Abgeordneter der ersten freigewählten Volkskammer der DDR im Gewandhaus am Gendarmenmarkt in Berlin bei der großen Festveranstaltung zum 17. Juni mit Helmut Kohl u.v.a. teilnahm. Hier habe man als Gesamtdeutschland erstmals diesen Tag gefeiert. In der (alten) BRD war der 17. Juni immer Feiertag und in der DDR nur ein billiger Arbeitstag, sagte Berend. Er verwies auch auf die anderen Aufstände in den Ost-Staaten. Während der Niederlegung des Kranzes stimmte er die Nationalhymne an.

**Ihr Bürgermeister  
Andreas Fernkorn**

## **Besuch des Bürgermeisters von Dingelstädt**

### **Siegfried Fahrig bei traditionellem Stadtfest „Tag der Rosen“ in der rumänischen Partnerstadt Aiud**

Dingelstädt, 18. Juli 2023 - Der Bürgermeister der Ortschaft Dingelstädt, Siegfried Fahrig, begab sich auf Einladung der Bürgermeisterin von Aiud, Frau Oana Badea, in die rumänische Partnerstadt, um das traditionelle Stadtfest „Tag der Rosen“ zu besuchen.

Das Stadtfest „Tag der Rosen“ wird jedes Jahr im Juli in Aiud („Straßburg am Mieresch“) gefeiert und lockt zahlreiche Besucher an. Hintergrund dieses Festes sind die beeindruckenden Rosenfelder, die die Stadt umgeben und zu den größten Rosenzuchtgebieten Rumäniens gehören. In der Region Siebenbürgen herrscht ein mildes Klima, das perfekt für den Anbau von Rosen ist. Zahlreiche Gärtnereien in der Umgebung widmen sich der Rosenzucht, und im Herbst werden die verschiedenen Rosenarten geerntet und weltweit vertrieben. Zur Sommersonnenwende erstrahlen die Rosenfelder in ihrer schönsten Pracht und verzaubern die Landschaft.

Das Stadtfest beginnt mit einem beeindruckenden Umzug durch die Straßen von Aiud, der festlich mit vielen Rosenblüten geschmückt ist. Der Umzug startet um 8:00 Uhr morgens vor dem Rathaus und endet im Rosenpark, wo das Rosenfest offiziell eröffnet wird. Die gesammelten Rosenblüten werden zu kunstvollen Dekorationen verarbeitet, welche die Schönheit der Rosen nochmals unterstreichen. Das Fest erstreckt sich bis Mitternacht und endet mit einem spektakulären Feuerwerk.

Bürgermeister Siegfried Fahrig zeigte sich begeistert von der Gastfreundschaft der Bürgerinnen und Bürger von Aiud sowie der beeindruckenden Schönheit der Rosenfelder. Der Besuch in der Partnerstadt bot die Möglichkeit, die kulturellen und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Dingelstädt und Aiud weiter zu stärken.

„Das Stadtfest ‚Tag der Rosen‘ ist eine wunderbare Gelegenheit, die enge Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten zu feiern und unsere kulturellen Wurzeln zu pflegen. Die Schönheit der Rosenfelder rund um Aiud ist beeindruckend und spiegelt die blühende Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinschaften wider“, betonte Bürgermeister Siegfried Fahrig.

Der Besuch des Bürgermeisters Fahrig in Aiud und die Teilnahme am Stadtfest „Tag der Rosen“ tragen zur weiteren Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Dingelstädt und Aiud bei und bieten Möglichkeiten für zukünftige kulturelle, wirtschaftliche und touristische Zusammenarbeit.

**Über unsere Städtepartnerschaft:**

Aiud ist eine Stadt im Kreis Alba in der Region Siebenbürgen in Rumänien. Die Kleinstadt Aiud liegt an dem Fluss Mureş (Mieresch) und zählt etwa 29.000 Einwohner.

Dingelstädt pflegt seit etwa 30 Jahren eine Städtepartnerschaft mit Aiud. Die Partnerschaft dient dem kulturellen Austausch und der Förderung von wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Gemeinden.

Diese Städtepartnerschaft ist mehr als nur ein symbolischer Akt. Sie ist ein lebendiger Ausdruck unserer gemeinsamen Werte, unserer Zusammenarbeit und unseres gegenseitigen Verständnisses.

Durch den Austausch von Kultur, Wissen und Erfahrungen können wir voneinander lernen und unsere Beziehungen weiter vertiefen.

**- Stadt Dingelstädt -**



**Auszubildende Alina Schmidt mit gutem Abschluss**

Unsere Auszubildende Alina Schmidt hat zum 01.08.2020 ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadtverwaltung Dingelstädt begonnen. Nach drei Jahren konnte sie die Ausbildung erfolgreich abschließen.

Die Stadt Dingelstädt ist stolz auf ihre Leistungen. Alina wird künftig das Team der Kämmerei verstärken.



**Vorzimmer des Bürgermeisters neu besetzt**

Zum 17.07.2023 wird das Vorzimmer des Bürgermeisters durch Katja Benseler neu besetzt. Die gelernte Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte bringt viel Erfahrung in dieser Position mit.

Die Stadt Dingelstädt wünscht Frau Benseler für ihre Tätigkeit viel Erfolg.





# Veranstungskalender 2023



Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verantwortlich
<b>August</b>			
15.08.	Bürgersprechstunde	Bürgerhaus	Seniorenbeirat
18.08.	Sommerfilm	Klostergarten Kerbscher Berg	Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg
18.08.	Mitgliederversammlung		Dingelstädter Vogelfreunde v. 1906 e.V.
20.08.	Festgottesdienst zum Stadtfest	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
27.08.	Familien-Gottesdienst mit anschl. Sommerfest	Kerbscher Berg	Katholische Kirche Dingelstädt, Kerbscher Berg
<b>September</b>			
08.-11.09.	Kleine Kirmes und Handwerkerkirmes	Marienkirche, Marktstraße	Katholische Kirche Dingelstädt, Kirmesverein
15.09.	Mitgliederversammlung		Dingelstädter Vogelfreunde v. 1906 e.V.
16.09.	Kreuzerhöhung mit Lichterprozession	Kreuzebra	Katholische Kirche Dingelstädt
16.09.	8. Unstrutlauf	Dingelstädt	Förderverein „Staatliches Gymnasium St. Josef“
17.09.	Bistumswallfahrt	Erfurter Dom	Katholische Kirche Dingelstädt
20.09.	Fest zum Kindertag	Klostergarten Kerbscher Berg	Familienzentrum Kerbscher Berg
24.09.	Erntedank	Ortskirchen D/Krz/Keff	Katholische Kirche Dingelstädt
24.09.	Kirmes Patronatsfest mit Euchar. Prozession	Silberhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
26.09.	Kranken- und Seniorengottesdienst mit Salbung	Silberhausen oder Dingelstädt	Katholische Kirche Dingelstädt
30.09.	VR-Bank Mitte Herbstlauf	Kanonienbahnradweg Sporthalle Grundschule	Lauffreunde Eichsfeld e.V.
<b>Oktober</b>			
01.10.	Erntedank	Silberhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
01.10.	Kirmes mit Euchar. Prozession	Kreuzebra	Katholische Kirche Dingelstädt
15.10.	Kirmes	Kefferhausen	Katholische Kirche Dingelstädt
15.10.	Familienkirmes	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
20.10.	Mitgliederversammlung		Dingelstädter Vogelfreunde v. 1906 e.V.
23.10.	Jungtierbesprechung in Dingelstädt	Dingelstädt	Rassegeflügelzüchterverein Dingelstädt

## weitere Veranstaltungen:

- jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus, **Handarbeitsgruppe** (Seniorenbeirat)
- jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, **Medienkaffee** (Seniorenbeirat)
- jeden 1. Montag im Monat, um 20.00 Uhr, im Deutschen Haus, **Versammlung** (Rassegeflügelzüchterverein)
- im Frühjahr **Ausflug mit den Handwerkern** - Werningerode (Handwerkerverein)

## Herzliche Einladung zum Breikuchenfest in Dingelstädt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste und Besucher Dingelstädt's, wie viele Bürgerinnen und Bürger freue auch ich mich auf das diesjährige Breikuchenfest. Ich lade Sie herzlich zu diesem wunderbaren Anlass ein, in unsere Ortschaft zu kommen.

Seit dem Jahr 2001 feiern wir mit großer Begeisterung das Breikuchenfest, welches zu einem festen Bestandteil unserer Stadt geworden ist. Es ist ein Symbol für Gemeinschaft, Tradition und Lebensfreude. In den vergangenen Jahren durften wir unvergessliche Momente erleben, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Mit großer Freude erlebe ich jedes Mal wie auch ehemalige Dingelstädter gerne wieder in ihre Heimat zurückkehren, um am Breikuchenfest teilzunehmen.

Daher freue ich mich, dass wir nun wieder vom 18. bis zum 20. August zusammenkommen dürfen, um das Breikuchenfest gebührend zu feiern.

Der Name „Breikuchenfest“ ist eng mit unserer Stadt verbunden und lässt uns die kulinarische Besonderheit unserer Region genießen - den traditionellen Schmandkuchen.

Mein Dank gebührt den zahlreichen Vereinen, die sich mit viel Hingabe und Engagement um die Ausrichtung dieses Festes kümmern. Ihr Engagement ist bewundernswert und verdient höchste Anerkennung.



Außerdem danke ich unserer Organisatorin, Bernadette Eckhardt. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und Leidenschaft hat sie das Breikuchenfest zu dem gemacht, was es heute ist. Sie plant und koordiniert jedes Detail mit größter Sorgfalt und sorgt dafür, dass alles reibungslos abläuft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Besucher und Gäste, ich freue mich, wenn ich Sie am dritten Augustwochenende in Dingelstädt begrüßen kann.

Selbstverständlich lade ich auch die Ortschaftsbürgermeister, Ortschaftsräte und natürlich die Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Ortschaften unserer Landgemeinde ein. Es ist mir eine große Freude, wenn wir alle zusammenkommen und diese Verbundenheit stärken.

Möge das Breikuchenfest auch in diesem Jahr zu einem Fest der Freude, des Zusammenhalts und der unvergesslichen Momente werden.

Vielen Dank und bis zum Breikuchenfest!

**Ihr Bürgermeister der Ortschaft Dingelstädt  
Siegfried Fahrig**







**Dingelstädter Breikuchenfest 2023**

**FREITAG, 18. AUGUST 2023**

20:30 Stadtfest-Opening auf dem Rathausplatz  
80/90er Jahre Disco-Party mit DJJ-Events

**SAMSTAG, 19. AUGUST 2023**

<b>Bühne Kirche</b>	<b>Bühne Anger</b>
15:00 ERÖFFNUNG Blaskapelle Bickenriede	15:30 Disco Extratour
20:00 Tanz mit Xchange-Liveband	20:00 Tanz in die Nacht mit Moonlight

**SONNTAG, 20. AUGUST 2023**

<b>Bühne Kirche</b>	<b>Bühne Anger</b>
10:30 Festhochamt vor der Kirche anschl. Fröhlschoppen mit den Dünmusikanten	12:00 Fröhlschoppen Blaskapelle Kallmerode
15:00 Show-Programm Kindergarten Bummi, Modenschau	15:00 Norbert Klippstein & Sylvie zwischen durch ZUMBA und Mathi der Kinderliedermacher
16:00 TM6 zwischen durch ZUMBA	
20:00 Backstreet Boys Revival	

**JEDEN ABEND FEUERSHOW**

Verkaufsoffener Sonntag von 14 bis 18 Uhr

www.dingelstaedt.de

Außerdem kann man sich das Formular am Tag der Tour von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung aushändigen lassen. Das Formular sowie Infos zur Tour sind auf der städtischen Website zu finden: [www.dingelstaedt.de/buerger/gesundheitsstadtradeln/](http://www.dingelstaedt.de/buerger/gesundheitsstadtradeln/)

**TOURENINFO:**

- Beginn:** 26. August 2023, 11.00 Uhr
- Startpunkt:** Parkplatz bei der AVEX Tankstelle (Heiligenstädter Straße 44A, 37351 Dingelstädt)
- Routenlänge:** 28,6 km
- Schwierigkeitsgrad:** anspruchsvoll
- Tourenlink Outdooractive:** <http://bit.ly/auftakttour2023>
- Untergrund:** teils Schotter- u. Waldwege, teils befestigte Straßen



QR-Code Anradeltour 2023

Auch diesem Jahr können alle Interessierten mit der passenden Kleidung an den Start gehen. Die Stadt Dingelstädt hat ein persönliches **STADTRADEL-Trikot** entworfen, welches bei WIGU (Sportfachgeschäft, Auf der Heide 17, in Dingelstädt [www.wigu.de](http://www.wigu.de)) erworben werden kann.

## Die Stadt Dingelstädt radelt zum vierten Mal für ein gutes Klima im Rahmen der Klima-Bündnis-Kampagne „STADTRADELN“

### Von Samstag, 26.08.2023 bis Freitag, 15.09.2023

Im vergangenen Jahr traten über 280 Radelnde Personen der Stadt Dingelstädt für die Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ in die Pedale. Nach Abschluss des dreiwöchigen Zeitraumes stand fest, dass die Teilnehmer aus über 26 Teams mehr als 77.700 km mit dem Rad zurücklegten. Der große Erfolg lag förmlich in der Luft, denn damit konnten über 12 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermieden werden. Die Organisatoren der Stadtverwaltung hoffen darauf, dass viele Radler und Radlerinnen in diesem Jahr wieder mit am Start sind. Die Anmeldungen sind frei geschaltet. Radler und Radlerinnen können Ihre Teilnahme auf [stadtradeln.de](http://stadtradeln.de) registrieren.

Wichtig dabei ist: Radeln ist Teamsache. Schon zwei Personen sind ein Team. Wer kein neues Team gründen möchte, kann sich mit seinen Radkilometern dem Team „Offenes Team - Dingelstädt“ anschließen. Damit die gefahrenen Kilometer jedem Radler / jeder Radlerin zuzuordnen sind, ist es wichtig, dass **jede** radelnde Person in einem Team angemeldet wird.

Wer keine Online-Anmeldung und km-Erfassung per Stadtradel-App wünscht, kann sich gern auch per Formular anmelden und die geradelten Kilometer in Erfassungsbögen eintragen. Die diesjährige Auftaktveranstaltung findet am Samstag, den 26.08.2023 um 11:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz hinter der AVEX Tankstelle in Dingelstädt (Heiligenstädter Straße 44A, 37351 Stadt Dingelstädt). Auch in diesem Jahr sind alle fahrradfreudigen Dingelstädter/-innen eingeladen, die ersten Kilometer bei einer gemeinsamen Tour zu sammeln.

Zur Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Lediglich eine Erklärung zum Haftungsausschluss ist vor Tourenbeginn zu bestätigen. Diese kann vorab ausgefüllt an die Stadtverwaltung gesendet werden (Mail: [enrico.wiederhold@dingelstaedt.de](mailto:enrico.wiederhold@dingelstaedt.de)).





Bei Rückfragen bzgl. der STADTRADEL-Kampagne hilft gern Enrico Wiederhold weiter:  
Tel.: 03 60 75 / 34 38  
Mail: enrico.wiederhold@dingelstaedt.de

„STADTRADELN“ ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von einer Reihe von Partnern deutschlandweit unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de), [facebook.com/stadtradeln](https://facebook.com/stadtradeln) und [twitter.com/stadtradeln](https://twitter.com/stadtradeln).

## Kirchliche Nachrichten

### Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt  
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072  
[www.kerbscher-berg.de](http://www.kerbscher-berg.de)  
E-Mail: [familienzentrum@kerbscher-berg.de](mailto:familienzentrum@kerbscher-berg.de)



Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
<b>August 2023</b>		
Do, 17.08.	16.00 Uhr Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 2-4 Jahren (8x)	Ruth Gries
Fr, 18.08.	20.00 Uhr Sommerfilm	
Mo, 21.08.	16.00 Uhr Musik und Tanz für Kinder von 4-5 Jahren (10x)	Ruth Gries
Sa, 26.08.	15.30 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So, 27.08.	14.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest	
Di, 29.08.	09.00 Uhr Stilltreff für Schwangere und Mütter	Monika Hucke
<b>September 2023</b>		
Fr, 01.09.	09.30 Uhr Zwergensprache für Eltern (12x)	Barbara Mößner
Mo, 04.09.	15.00 Uhr Theater, Gesang und Tanz für Kinder	Claudia Kellner
Mo, 04.09.	17.15 Uhr Gitarre für Kinder – Anfängerkurs (8x)	Marie Gödecke
Di, 05.09.	18.00 Uhr ökumenische Schöpfungsandacht	
Mi, 06.09.	09.00 Uhr Frauen in Bewegung – Wanderung	R. Hüter / U.Seidel
Do, 07.09.	19.00 Uhr Paartanz – Grundkurs I (10x)	Gerald Hartung
Do, 07.09.	19.30 Uhr Elternkurs KESS-erziehen – Ermutigungstreffen online	Beate Hupe
Do, 07.09.	20.00 Uhr Paartanz – Grundkurs II (10x)	Gerald Hartung

### Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt  
Telefon: 036075/30665  
Fax: 036075/60627  
Pfarrer Genau: 036075/54650  
Pater Meyer: 036075/567280  
Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147  
Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665  
[kath-kg-dingelstaedt@bistum-erfurt.de](mailto:kath-kg-dingelstaedt@bistum-erfurt.de)  
[www.kath-kirche-dingelstaedt.de](http://www.kath-kirche-dingelstaedt.de)



Guter Gott,

*Du hast Maria in den Himmel aufgenommen.*

*An ihrem Hochfest danken wir Dir für alle Wunder Deiner Schöpfung.*

*Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst Du uns  
Gesundheit und Freude.*

*Sie zeigen uns die Fülle Deiner Schöpfung.*

*Zugleich mahnen sie uns zu verantwortlichem und  
nachhaltigem Umgang mit den Ressourcen  
unserer Erde und mit unserem Klima.*

*Schenke uns auf die Fürsprache Mariens Dein Heil.*

Amen.

#### Gebetsanliegen des Papstes

Für den Monat August bittet uns Papst Franziskus in seinem Anliegen zu beten:

„Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.“

#### Besondere Gottesdienste und Feste

##### 16.08.: Patronatsfest Haus Klara

Um 14 Uhr ist der Festgottesdienst zum Patronatsfest auf dem Kerbschen Berg. Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen!

#### 20.08.: Stadtfest

Den Festgottesdienst zum Stadtfest in Dingelstädt feiern wir um 10.30 Uhr vor der Pfarrkirche. **Wichtiger Hinweis:** Die Vorabendmesse wird am Samstag, dem 19.08. um 18 Uhr in **Silberhausen** sein.

#### 21.08.: Schuljahreseröffnungsgottesdienst

- für Schüler und Lehrer der Regelschule um 8 Uhr in St. Gertrud Dingelstädt

#### 27.08.: Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Kefferhausen

- Die Eucharistiefeier beginnt um 14 Uhr an der Unstrutquelle. Anschließend ist Programm und Gelegenheit zur Stärkung.
- Herzlich wird um Kuchenspenden für den Kuchenbasar gebeten. (Kuchenlisten werden rechtzeitig in der Kirche St. Johannes der Täufer ausgelegt).

#### 09.-11.09.: Herzliche Einladung zur Kleinen Kirmes in Dingelstädt - Mariä Geburt

- Am **Samstag, dem 09.09.** beginnt um 19.30 Uhr auf dem Marienplatz die Vesper mit anschließender Lichterprozession. Festprediger wird Pfarrer Hubertus Iffland aus der Pfarrei Weissenborn-Lüderode sein. Nach der Vesper ist in der Marienkirche das Gebet für die Verstorbenen der ganzen Pfarrgemeinde, zu dem herzlich eingeladen wird.
- **Am Sonntag, dem 10.09.** beginnt um 10 Uhr der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Gertrud. Festprediger ist Pfarrer i. R. Eberhard Jacob. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Pieta zum Marienplatz getragen. Danach sind alle herzlich ins Festzelt zum Frühschoppen & Mittagessen eingeladen.
- **Am Sonntag, dem 10.09.** beginnt um 18 Uhr auf dem Marienplatz die Vesper mit eucharistischer Anbetung.
- **Am Montag, dem 11.09.** beginnt um 9 Uhr die Handwerkermesse auf dem Marienplatz.
- **Die Kollekten** in den Gottesdiensten sind für die Glocken in St. Gertrud bestimmt.

**Eucharistische Anbetung**

(monatlich – jeweils nach der Hl. Messe)

- in Kreuzebra: am Montag, am 28.08. um 18 Uhr
- in Silberhausen: am Mittwoch, 30.08. um 9 Uhr
- in Kefferhausen: am Donnerstag, 31.08. um 9 Uhr
- in Dingelstädt (Marienkirche): am Herz-Jesu-Freitag, 01.09. um 8.30 Uhr

**Besondere Anlässe****Taufeiern**

- in Kreuzebra am Sonntag, den 13.08.: Klara Marschall
  - in Dingelstädt am Sonntag, den 03.09.: Mara Knappe, Tristan Krieger
  - in Silberhausen am Sonntag, den 10.09.: Karl Gebhardt
- Allen Eltern und Paten herzlichen Glückwunsch zur Taufe Ihres Kindes! Gottes Geist schenke Ihnen Mut, um den Glauben an Gott mit Freude zu bezeugen.*

**Trauung**

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

- am Samstag, 12.08. auf dem Kerbschen Berg: Elisabeth Kruse & Jonas Hartmann
- am Samstag, 26.08. in Kefferhausen: Stefanie & Torsten Werkmeister
- am Samstag, 02.09. in Kreuzebra: Madeleine Nachtwey & Nicolas Erdmann-Nachtwey

**Ehejubiläen**

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern:

- am Freitag, 15.09. in Kreuzebra: Helena & Frank Wilhelm

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

- am Freitag, 01.09. in Dingelstädt: Monika & Friedhelm Ziegenfuß

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern:

- am Samstag, 09.09. auf dem Kerbschen Berg: Hildegunde & Wilhelm Pfundheller (aus Kreuzebra)

*Wir gratulieren ganz herzlich den Braut- und den Jubelpaaren!  
Gottes Geist stärke und segne Sie!*

**Weitere Vermeldungen****Orgelkonzert in St. Gertrud (um 19 Uhr)**

- am Sonntag, 03.09. mit Herrn Simon Rager (Regensburg). Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzertes wird um eine Türkollekte gebeten.

**Kinder & Familien**

- Die Segnung der Schulanfänger ist am Sonntag, 20.08. nach den Gottesdiensten.
- Das Familienzentrum Kerbscher Berg lädt ein: am Sonntag, 27.08. zum Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest.

**Religionsunterricht für Erwachsene**

Zum Religionsunterricht für Erwachsene zum Thema: „Aufgefahren in den Himmel“ sind Interessierte am Sonntag, 27.08. um 19 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

**Krankenkommunion**

Wer die Krankenkommunion noch nicht empfängt und empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 30665)! *Wir besuchen Sie gern!*

**Haus Louise – Altenpflegezentrum Dingelstädt**

- Hl. Messen bzw. Wortgottesdienste: immer dienstags jeweils um 10 Uhr

**Erstkommunion 2023/24**

Im Jahr 2024 werden die Erstkommunionfeiern stattfinden:

- am Sonntag, dem 07.04.2024 (Weißer Sonntag): in Dingelstädt und Silberhausen
- am Sonntag, dem 14.04.2024: in Kefferhausen und Kreuzebra

Die Familien mit Kindern im entsprechenden Alter wurden schriftlich benachrichtigt. Sollte Ihre Familie dabei übersehen worden sein, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro (Tel. 30665).

**Firmkurs 2023/24**

- Die Firmung wird im kommenden Jahr am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2024 sein.
- Jugendliche der 9. Klasse werden mit Beginn des neuen Schuljahres schriftlich eingeladen, zu überlegen, ob sie das Sakrament der Firmung als Bestätigung ihrer Taufe empfangen und sich bei Pfarrer Genau persönlich anmelden möchten.
- Die Anmeldung ist möglich am 12.-14.09. zwischen 14-16 Uhr im Gemeindehaus.
- Der Informationsabend für die Firmbewerber ist am 22.09. um 18 Uhr geplant.
- Zum Elternabend wird am 28.09. um 19 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

**Jugendtreff**

Jugendliche sind ab der 9. Klasse immer freitags um 19.30 Uhr zum Jugendtreff herzlich eingeladen. Treffpunkt ist auf dem Pfarrhof. Es wird gekickert, gekocht, gebetet u. v. m. Wir fahren ins Kino oder spielen Tischtennis, Dart oder Billard. Es besteht die Möglichkeit sich auszutauschen, Freunde zu finden, den Glauben zu vertiefen oder einfach von einer gestressten Woche runterzufahren.

**Dingelstädt**

- Die **Caritashelferinnen** treffen sich am 11.09. um 19 Uhr im Gemeindehaus.
- **Kinder- und Jugendchorprobe** wird wieder ab 31.08. sein.

**Kefferhausen**

- Zum **Seniorenachmittag** wird am 10.08. & 14.09. herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr mit der Hl. Messe. Anschließend sind alle zum Kaffee im Gemeindeforum willkommen.
- Eine Hl. Messe für die L+V des **Schützenvereins** ist am Freitag, 11.08. um 19 Uhr.

**Vorankündigung für September**

- **Alle Gremienmitglieder** sind am Freitag, 01.09. ab 18 Uhr zum gemütlichen Beisammensein auf die Burg Scharfenstein eingeladen.
- Zur Andacht am **Ökumenischen Schöpfungstag** wird am Freitag, 01.09. um 18 Uhr auf dem Kerbschen Berg eingeladen.
- Zur **Bistumswallfahrt** unter dem Motto „Lust auf Zukunft“ wird am Sonntag, dem 17.09. nach Erfurt eingeladen. Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 11 Uhr auf dem Domplatz. Ab 13.30 Uhr werden Zwischenveranstaltungen angeboten. Abschluss ist um 15.30 Uhr mit dem Reisesegen.
- **Besinnungstage für Frauen** auf der Huysburg im Harz mit Pfarrer Genau sind vom 24.-28.09. im Benediktinerkloster.
- Ein **Senioren- und Krankengottesdienst** in Dingelstädt mit Krankensalbung ist am 26.09. um 14 Uhr. Anschließend wird zum Kaffee ins Gemeindehaus eingeladen.
- Eine **Seniorenfahrt** mit Schwester Maria-Petra nach Walkenried wird am Donnerstag, dem 28.09. sein. *Informationen dazu folgen!*

**Rosenkranzgebet**

in der Marienkirche: dienstags um 17 Uhr

**Friedensgebet**

in der Marienkirche: mittwochs um 12 Uhr

**Friedensgebet**

im Kreuzgarten in Kreuzebra: am 16. & 30.08. um 18 Uhr



# Katholische Pfarrgemeinde St. Martin Hüpstedt

<b>+VERKLÄRUNG DES HERRN</b> Koll. f. das Diasporahilfswerk	06.08.2023	08.45 10.30 10.30	Amt WGF Hochamt	Zella (Brückfest) Hüpstedt Beberstedt
<b>+19.SONNTAG</b> i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben bzw. d. Kindergarten d. Gemeinde	12.08.2023 13.08.2023	18.00 9.00 10.30 10.30	VAM Amt WGF Hochamt	Helmsdorf Beberstedt Zella Hüpstedt
<b>+20.SONNTAG</b> i.J. Koll. f. Renovierung der Orgel	<b>20.08.2023</b>	<b>10.00</b>	<b>Wallfahrts-Hochamt zur Krautweih</b>	
<b>+21.SONNTAG</b> i.J. Koll. f. kirchl. Aufgaben (Bistum)	26.08.2023 27.08.2023	18.00 09.00 10.30 10.30	VAM Amt WGF Hochamt	Helmsdorf Zella Beberstedt Hüpstedt
<b>+22.SONNTAG</b> i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	02.09.2023 03.09.2023	18.00 09.00 10.30 10.30	VAM Amt WGF Hochamt	Zella Hüpstedt Helmsdorf Beberstedt
<b>+23.SONNTAG</b> i.J. Koll.z.Weittag d.soz. Kommunikations- mittel	09.09.2023 10.09.2023	18.00 09.00 10.30 10.30	VAM Amt WGF Hochamt	Helmsdorf Beberstedt Zella Hüpstedt

### Erstkommunionkurs 2023/24

Erster gemeinsamer Elternabend des neuen Erstkommunionkurses 2023/24 im Pfarrzentrum Hüpstedt am Dienstag, dem 05.09.2023 um 19.30 Uhr. Die Anmeldeformulare wurden verteilt, wer keinen Brief bekommen hat, kann sich im Pfarrbüro Hüpstedt melden.

[www.kosaken.de](http://www.kosaken.de)

*ein festliches Konzert*

**Tickets unter  
www.reservix.de**  
und bei allen  
Reservix-Vorverkaufsstellen  
[www.facebook.com/reservix](https://www.facebook.com/reservix)

**MAXIM KOWALEW  
DON KOSAKEN**

**Sonntag  
29. Okt.  
15.00 h** Kath. Pfarrkirche St. Martin  
Oberdorf  
**Dingelstädt-Hüpstedt**

**Kartenvorverkauf:**

- \* Dingelstädt-Hüpstedt: Kath. Pfarramt St. Martin Hüpstedt, Oberdorf 44, Tel.: 036076-44458
- \* Dingelstädt: Buchhandlung Strecker, Geschwister-Scholl-Str. 9
- \* Mühlhausen: Tourist-Information, Rathaus 20
- \* Duderstadt: Eichsfelder Tageblatt, Marktstr. 9
- \* Eschwege: Tourist-Information, Obermarkt 8
- Buchhandlung Heinemann, Marktstr. 7 & Lotto Wagner, Forstgasse 19
- \* Bad Sooden-Allendorf: TouristInfo, Landgraf-Philipp-Platz 1-2 & Buchhandlung Frühauf, Kirchstr. 77
- \* Reservix: an allen VVK-Stellen [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Tel.: 01806-700733 (pro Anruf aus dem deutschen Festnetz 0,20€, mobil 0,60€)
- \* Tageskasse - Einlass 14.00 h - Karten: VVK 25,-€ / Tageskasse 28,-€

## Ein festliches Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

### Das Programm

1. Teil: Sakrale Gesänge der orthodoxen Liturgie
  2. Teil: Ukrainische Volkslieder
- Dauer: 1 Std. 45min. (incl. 15minütiger Pause)

Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen. Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.



### Maxim Kowalew



Der in Danzig geborene Maxim Kowalew konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin. Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig, folgte eine Vielzahl von Opernengagement und seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in West-Europa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor aus dem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten. Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.

MARKKRANSTÄDT informativ

20.01.2007

### Stimmungswaltiger Jahresauftakt mit den Donkosaken

Herrlich, im wahrsten Sinne des Wortes fanden die Markranstädter das Konzert, das sie zum Jahresbeginn in der Laurentiuskirche erleben durften!

Herrlich nicht nur, weil es 7 gestandene Männer waren, die da am eigentlichen Vorabend des russisch-orthodoxen Weihnachtsfestes, dem 6. Januar, ihr Konzert darboten; sondern eher, weil diese Stimmungswaltigkeit wohl ihresgleichen sucht. Die volle Kirche durfte es ansatzweise gehaut haben: Und der Kowalew Don-Kosaken-Chor nahm sich der Zuhörerschaft schnell an, er führte sie direkt in die russische Seele hinein...

Wir freuen uns, mit den Maxim Kowalew Don Kosaken in Ihrer Gemeinde zu Gast zu sein und wünschen Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis.

LUST AUF  
**ZUKUNFT**

**BISTUMS  
WALLFAHRT**

**17. SEPTEMBER 2023 | DOMPLATZ ERFURT**

9:30 Uhr Pilgerwege und Andachten | ab 10:15 Uhr Kaffee auf dem Domplatz  
**11:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst** | 12:30 Uhr Markt der guten Möglichkeiten  
13:30 Uhr Zwischenveranstaltungen | 15:30 Uhr Reisesegen

Bitte eigene Kaffee tasse mitbringen!

[www.bistum-erfurt.de/bistumswallfahrt](http://www.bistum-erfurt.de/bistumswallfahrt) **BE BISTUM ERFURT**





# Beberstedt

## Nichtamtlicher Teil

### Aus Vereinen und Verbänden

#### Erfolgreiches Waldfest im Dorf sammelt Spenden für kreative Dorfaktionen

Beberstedt: In Beberstedt fand kürzlich ein unvergessliches Waldfest statt, das nicht nur die Dorfbewohner zusammenbrachte, sondern auch im Rahmen des Mehrgenerationen-Projektes Spenden für gemeinnützige Aktionen sammelte.

Mit diesen gesammelten Spendengeldern wurden nun eine Box angeschafft, die als Sammelstelle für guterhaltenes Spielzeug auf dem Spielplatz dient. Diese innovative Idee ermöglicht es den Dorfbewohnern, ausrangiertes Spielzeug eine zweite Chance zu geben, in dem es in die Box gelegt wird. So ist immer ausreichend Spielzeug auf dem Spielplatz für die kleinen Dorfbewohner vorhanden. Dieser Kreislauf des Teilens und Gebens stärkt nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern fördert auch den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Weiterhin ermöglichen die großzügigen Spenden den Erwerb von Bastelmaterialien für kommende Dorfaktionen. So soll mit einem Teil der gesammelten Spenden Bastelstroh für Strohsterne erworben werden.

Die herbstliche Jahreszeit rückt näher, und die Initiatorinnen Sarah Schollmeyer und Manuela Kolata freuen sich schon auf die bevorstehende Bastelaktion, bei der kunstvolle Strohsterne für das Weihnachtsfest angefertigt werden.

Doch damit nicht genug! Das Projekt Mehrgenerationen Beberstedt plant bereits die nächste aufregende Aktion: beim Sport- und Feuerwehrfest Anfang September soll eine Generationen Challenge stattfinden. Ziel dieser Challenge ist es, Jung und Alt miteinander in sportlichen Wettbewerben zu verbinden und den generationsübergreifenden Zusammenhalt zu stärken. Die Veranstaltung verspricht viel Spaß und sportliche Aktivität mit unvergesslichen Momenten und schönen Preisen.

Das Projekt Mehrgenerationen Beberstedt möchte sich noch einmal herzlich bei allen Dorfbewohnern und Unterstützern bedanken, die durch ihre Spenden und Teilnahme zum Gelingen des wunderbaren Kreativwettbewerbs beigetragen haben. Die positive Resonanz und das Gefühl der Zusammengehörigkeit sind ein klares Zeichen für den beeindruckenden Gemeinschaftssinn, der unser Dorf auszeichnet. Bleibt gespannt auf das bevorstehende Sport- und Feuerwehrfest mit Generationen Challenge. Alle weiteren Informationen folgen über Plakate und unseren Dorfkanal.

Lasst uns weiterhin zusammenstehen und mit euren Ideen und Spenden das Dorfleben bereichern!



*Spielzeugbox für unseren Spielplatz*

**Damit alle Spaß daran haben, achtet bitte auf folgende Dinge:**

- Legt die Spielzeuge sauber und unbeschädigt zurück.
- Nur Spielzeuge gehören in die Box.
- Diese Box darf mit gut erhaltenem Spielzeug befüllt werden.
- Bedient euch!
- Auf der Box weder sitzen, noch klettern.
- Geht respektvoll mit dem Spielzeug und der Box um.





## Kindertagesstätte

### Können wir das schaffen? - Jo, wir schaffen das!

Im Kindergarten „St. Josef“ in Beberstedt fand im Juni ein Arbeitseinsatz mit den Eltern statt.

Diese tolle Aktion wurde schon längere Zeit von unserem Elternbeirat geplant und vorbereitet. Gemeinsam mit den Kindern, dem Elternbeirat und den Erzieherinnen wurde zunächst besprochen, was bei dieser Aktion gemacht werden könnte.

Schnell kam es zu dem Ergebnis, dass das Feuerwehrauto aus Holz in unserem Garten einige neue Teile und einen neuen Anstrich benötigt. Und auch die langersehnten Matschküchen sollten bei dieser Gemeinschaftsaktion gebaut werden. So wurde an diesem Samstagvormittag fleißig abgerissen, gesägt, geschliffen, gestrichen, gebohrt, geschraubt und vieles mehr. Egal ob große oder kleine Hände - jeder trug zur Aktion bei, sodass mit viel Spaß bei der Arbeit ein tolles Ergebnis entstanden ist.

Wir danken an dieser Stelle nochmals unserem Elternbeirat für die Planung, Organisation und Kooperation mit uns und allen fleißigen großen und kleinen Helferinnen und Helfern für die Umsetzung dieses Gemeinschaftsprojekts!

**Vivien Eggert**



## Bickenriede

### Nichtamtlicher Teil

#### Informationen der Ortschaft Bickenriede

#### Denkmalschutzpreis 2023 für ehemaliges Zisterzienserinnenkloster Anrode

Am 04.07.2023 wurde die Stadt Dingelstädt mit dem Denkmalschutzpreis des Freistaates Thüringen 2023 in der Kategorie „Anerkennung“ ausgezeichnet.

Der Preis wurde für das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Anrode verliehen, das eines der bedeutendsten Klöster des Ordens in Thüringen war. Die Gemeinde Anrode, deren Ortsteil Bickenriede seit 01.01.2023 eine Ortschaft der Stadt Dingelstädt ist, hat sich jahrelang um den Erhalt der Klosteranlage bemüht.

Im Rahmen der kontinuierlichen Baupflege wurde 2007 am mittelalterlichen Rempter akute Einsturzgefahr festgestellt. Diese konnte zunächst mit Notsicherungsmaßnahmen abgewendet werden. Die grundlegende bauliche Sicherung und Rettung des Rempters wurde ab 2017 mit Unterstützung des Bundes, des Freistaates Thüringen, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Förderkreises Anrode in die Wege geleitet.

Die bis 2022 dauernden Arbeiten umfassten die statische Sicherung der Außenmauern, die Neugründung der Giebelmauer nach einem Grundbruch, Mauerwerksvernadelungen, die Sicherung und Reparatur der Gewölbe und des aufgehenden Mauerwerks. Die dazu baubegleitend durchgeführten archäologischen Grabungen und Untersuchungen erbrachten einige neue Erkenntnisse zur Baugeschichte des Klosters.



Nach umfangreichen Sicherungs- und Restaurierungsarbeiten wurde der gerettete Rempfer als Raumkunstwerk der Öffentlichkeit präsentiert und soll künftig als Trau- und Veranstaltungsort dienen. Das gemeinsam Geleistete der ehemaligen Gemeinde Anrode bzw. der Ortschaft Bickenriede sowie der Stadt Dingelstädt wurde mit dem Denkmalschutzpreis gewürdigt und soll andere Kommunen ermutigen, ähnliche Aufgaben zur Sicherung ihres historischen Erbes anzugehen.



v.l.n.r. Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff (Chef der Thüringer Staatskanzlei), Eberhardt Busch (Architekt), Jonas Urbach (Bürgermeister der Ortschaft Bickenriede – ehemals Gemeinde Anrode), Andreas Fernkorn (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt), Matthias Haupt (Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen), Holger Reinhardt (Landeskonservator des Freistaates Thüringen)

## Aus Vereinen und Verbänden

### St. Sebastian Schützenbruderschaft Bickenriede 1993 e.V.



#### Schützenfest 2023 in Bickenriede

Nachdem zwei Jahre die Schützenfeste nur unter „Coronabedingungen“ begangen werden konnten, fand in diesem Jahr vom 1. – 3. Juli das Schützenfest wieder im normalen Umfang statt. Dazu wurden am Freitagnachmittag das Kulturhaus festlich geschmückt und das Schützenhaus für das Wettschießen vorbereitet.

Am Samstag um 13.00 Uhr trafen sich alle Schützen in Vereinskleidung am Kulturhaus zur Abholung der amtierenden Schützenprinzessin Sophia Heuckrodt. Ebenso kam die Bickenrieder Blasmusik dazu und spielte zu einem Tänzchen auf.



Treffen vor dem Kulturhaus

Nach einer kleinen Stärkung marschierten die Schützen und die Blasmusikanten zum Königsschießen auf den Schützenplatz. Nach dem Vorentscheid schossen zunächst die Jungschützen und dann die Altschützen ihre neuen Majestäten aus.

Die Prinzen- und die Königsscheiben wurden danach bis zur Proklamation beim Frühschoppen am folgenden Tag in Verwahrung genommen. An dieser Stelle sei den Helfern vom Schützenverein aus Büttstedt recht herzlich gedankt, die wie in jedem Jahr das Königsschießen geleitet haben. Am Abend wurde dann im Schützenhaus in gemütlicher Runde gefeiert. Da unsere Schützenbruderschaft in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert, hatten wir uns natürlich ein paar Gäste eingeladen, um mit uns zu feiern. Im Laufe des Abends wurde immer wieder darüber spekuliert, wer wohl der neue Schützenkönig sei.



Treffen am Anger vor dem Festgottesdienst: v.l.n.r. Andreas Fernkorn (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt), Ingo Michalewski (Bürgermeister Niederorschel und Schützenkönig aus Niederorschel), Roland Burkl (Vorsitzender Schützenbruderschaft Bickenriede), Hubert Heuckrodt (Schützenkönig aus Bickenriede), Jonas Urbach (Ortschaftsbürgermeister Bickenriede und Landtagsabgeordneter)

Am Sonntag trafen wir uns mit einigen Gästen am Anger, um dann mit musikalischer Begleitung Pater Justin abzuholen und das Festhochamt in unserer Kirche zu feiern. Zu den Gästen zählen die St. Bonifatius Schützenbruderschaft aus Niederorschel, der Schützenverein aus Büttstedt, der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt Andreas Fernkorn, unser Ortschaftsbürgermeister und Landtagsabgeordneter Jonas Urbach, der Präsident des Thüringer Schützenbundes Stephan Thon, der Kreisschützenmeister Manfred Müller und der stellvertretende Bezirksbundesmeister des Bezirksverbandes Paderborn-Land Norbert Stecker. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie alle bereits zur Messe unserer Einladung gefolgt sind. Nach dem Gottesdienst wurde vor der Kirche am Soldatengrab den Gefallenen der Kriege und den Opfern von Gewalt gedacht. Unser Ortschaftsbürgermeister Jonas Urbach hielt dazu eine kurze Ansprache und von den amtierenden Majestäten wurde anschließend ein Kranz niedergelegt. Von dort aus ging es dann zusammen unter der Begleitung der Bickenrieder Blasmusik ins Kulturhaus zum Frühschoppen.



Proklamation „Schützenkönig und Prinz 2023“

Im Kulturhaus begrüßte der Vorsitzende unserer Schützenbruderschaft Roland Burkl die anwesenden Schützen und die Gäste. Der stellvertretende Bezirksbundesmeister Norbert Stecker zeichnete Pedro Sander für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand der Schüt-



zenbruderschaft, beim Bau des Schützenhauses und als Versorger für das leibliche Wohl der Schützen mit dem Silbernen Verdienstkreuz aus. Wir gratulieren dem Geehrten an dieser Stelle ebenfalls und danken ihm für seine geleistete Arbeit in der Schützenbruderschaft. Anschließend wurden unter großem Beifall Sebastian Schäfer zum Jungschützenprinzen und Andreas Buch zum neuen Schützenkönig gekürt. Wir gratulieren den Majestäten und wünschen ihnen viel Spaß und viele schöne Stunden während ihrer Amtszeit.

Am Nachmittag fand der große Festumzug durch den Ort statt. Hierzu hatten sich außer den schon genannten Gastvereinen auch der Schützenverein St. Georg aus Dörna, der Schützenverein aus Küllstedt, der Schützenverein aus Effelder und die Schützengesellschaft aus Dingelstädt eingefunden. Unter Begleitung der Bickenrieder Blasmusik und des Stadtspielmannszuges Mühlhausen ging der Umzug durchs Dorf. Unser Weg führte uns vom Kulturhaus zum scheidenden Schützenkönig Hubert Heuckrodt. Hier wurden die Königsketten an den neuen König und den Prinzen übergeben. Die beiden Kapellen spielten dann auf und die Anwesenden konnten sich bei kühlen Getränken erfrischen.



Übergabe der Königsketten

Der Umzug endete dann wieder am Kulturhaus wo beide Kapellen noch einmal ihr Können unter Beweis stellten. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten alle einen schönen Nachmittag. Wer wollte konnte sein Können beim Lasergewehrpreisschießen unter Beweis stellen. Für die jüngeren Gäste gab es Kinderschminken, Spiele und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Leider war es am Nachmittag zu windig, um die bereitstehende Hüpfburg aufzustellen.

An der Stelle wollen wir uns bei der Bickenrieder Blaskapelle und dem Stadtspielmannszug Mühlhausen für die musikalische Begleitung, bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bickenriede für die Absicherung des Umzuges und bei den drei Kindergärtnerinnen Katharina Trapp, Katharina Breitenstein und Anna Waerzner für´s Kinderschminken bedanken. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei den Frauen, die die Kuchen gebacken und am Sonntag im Kulturhaus verkauft haben, sowie bei unserem Festwirt David Groß von der Berggaststätte.

Am Montag fand das traditionelle Schützenfrühstück im Schützenhaus statt. Der Wanderpokal wurde dann am Nachmittag wieder ausgeschossen. Er ging in diesem Jahr zum zweiten mal nacheinander an Josef Trapp.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit bedanken.

#### Der Vorstand



# Dingelstädt

## Nichtamtlicher Teil

### Veranstaltungen

#### Worte voller Zauber - eine musikalische Lesung

Gerda Beck ist vielen in Dingelstädt als Person und vor allem auch als Lehrerin in bester Erinnerung. 1952 kam sie als junge Lehrerin an die damalige Zentralschule. Neben ihrer schulischen Tätigkeit war vor allem ihre Leidenschaft für das Theater eine ihrer liebsten Beschäftigungen. So schrieb sie selbst Stücke, leitete Laienspielgruppen und spielte auch selbst mit, so unter anderem auch in dem von Franz Huhnstock zur 100-Jahrfeier 1959 geschriebenen Theaterstück „Der goldene Ring“, welches mehrfach aufgeführt wurde. Als Gerda Beck im Jahre 2018 starb, hinterließ sie viele Gedichte und Gedanken, die ihre Tochter Hiltrud-Maria Mahler und ihre Enkeltochter Dorothee Mahler in einem kleinen Gedichtband veröffentlichten. Die Texte berühren durch ihre ganz eigene Lebendigkeit und Aktualität. Es geht ebenso um Liebe und Menschlichkeit, wie um Fantasie, Natur, Gott und die Welt. Mit Aquarellbildern und Wachsmalereien, die eine weitere künstlerische Ader von Gerda Beck zeigen, ist das Buch wunderschön illustriert.

**Am Freitag, dem 15. September 2023,  
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus „Franz Huhnstock“**

liest Hiltrud-Maria Mahler aus dem Werk ihrer Mutter. Musikalisch wird die Lesung durch die Geschwister Dorothee und Karl Mahler umrahmt.

Ein Abend für alle, die mal wieder eintauchen wollen - in Wort und Musik, Besinnung und Inspiration und für alle, die sich gern an ihre einstige Lehrerin erinnern.

Der Gedichtband kann vor Ort erworben werden.

Der Eintritt ist frei.



Gerda Beck 1953 während einer Lehrerkonferenz an der Schulmeisterbuche beim Scharfenstein. Ihre Schülerinnen und Schüler führten zu dieser Versammlung der Eichsfelder Lehrerschaft das von ihr verfasste Theaterstück „Das Femegericht“ auf.

# Aus Vereinen und Verbänden

## Vogelschießen dauert sechs Stunden und braucht 775 Schuss

### Johannes Körner ist Dingelstädts neuer Schützenkönig

### Viele Schießwettkämpfe, Ehrungen und großer Umzug mit befreundeten Vereinen krönt

#### Dingelstädter Schützenfest 2023

Viele Schießwettkämpfe läuteten das diesjährige Schützenfest bereits im Vorfeld kräftig ein. Ein wahrer Mammutablauf startete mit dem Eichsfelder Städteschießen am 11.06.2023, wo die Ortsteilbürgermeister, aber auch die Schützenvereine Duderstadt, Worbis, Leinefelde, Heiligenstadt und Dingelstädt um die Titel kämpften. Bereits seit 1928 gibt es dieses traditionelle Schießen der Städte. Nach unserem Jubiläumsjahr 2017 waren wir in diesem Jahr erneut Gastgeber.

Weiter ging es am 15.06.2023 mit dem Vereinsschießen der Dingelstädter Vereine, welches zum nunmehr 6.Mal ausgetragen wurde. Gleich einen Tag später folgte das Stadtratsschießen auf Scheibe und laufenden Hasen.

Ab dem 18.06.-21.06.2023 durften die Vereinsmitglieder um die Krone als Scheibenkönigin, Scheibenkönig und Ehrenscheibenkönig antreten.

Der eigentliche feierliche Kommersabend startete am Freitag mit einem spannenden Wettkampf des Stadtpokalschießens der verschiedenen Ortsteile von Dingelstädt. Dieser Wettkampf wurde bereits zum zweiten Mal nach 2022 ausgetragen.

Der Abend und somit das Schützenfest wurde durch unseren 2.Vorsitzenden Jens Beck und Bürgermeister Andreas Fernkorn mit einer feierlichen Rede eröffnet.

Bevor die mit Spannung erwartete Siegerehrung der Wettkämpfe erfolgte, wurde Frau Silvana Trappe als Sachbearbeiterin aus der Verwaltung mit einem Blumenstrauß für ihre akribische und hilfsbereite Mitarbeit für das Fest durch den Schützenverein geehrt.

Auch die Verbundenheit mit den Vereinen wurde bestärkt. Deshalb haben wir uns sehr über die Worte des Karnevalspräsidenten Matthias Roth gefreut, der sich auch nochmals für den Büttensabend im Schützenhaus 2023 bedankte.

Bevor die Spannung um die Ergebnisse für die Wettkämpfe stieg, hatte Kreisschützenmeister und Vizepräsident des Thüringer Schützenbundes Hans Gülland noch eine Überraschung für einige Vereinsmitglieder dabei.

Mit der Ehrennadel in Bronze wurde Schützenbruder Andreas Maiwald ausgezeichnet.

Die Ehrennadel in Gold erhielten die Vereinsmitglieder Thomas Fromm, Stefan Richardt und Janett Beck.

Das Ehrenkreuz in Bronze in Würdigung hervorragender Verdienste bekam Heinz-Georg Schotte verliehen.

Im Anschluss wurden die Wettkämpfe ausgewertet. Das diesjährige Vergleichsschießen der Dingelstädter Vereine gewann die Waldinteressentengemeinschaft deutlich vor dem Reitverein und dem Drittplatzierten, dem Angelverein.

Bester Schütze mit 85 Ringen wurde Uwe Nachtwey von der Waldinteressentengemeinschaft.

Beim Stadtratsschießen 2023 kam es zu einem spannenden Wettkampf.

Den dritten Platz mit 117 Ringen erreichte Ulrich Kühn. Mit 126 Ringen errang Sebastian Sander den zweiten Platz.

Alter und neuer Stadtratskönig mit 131 Ringen wurde Michael Gerlach. Der Wanderpokal des Stadtpokalschießens ging vom letztmaligen Gewinner Kefferhausen nach Silberhausen.

In der Besetzung des Ortschaftsbürgermeisters Michael Groß und Beirat Martin Ernst wurden 159 Treffer erzielt. Dies reichte mit hauchdünnen 2 Ringen Vorsprung vor Bickenriede. Mit 149 Ringen errang Hüpstedt den dritten Platz.

Bester Schütze an diesem Abend war unser Bürgermeister Andreas Fernkorn mit 83 Ringen und 5 von 5 abgeschossenen Hasen auf der laufenden Scheibe.

Nach dem Bieranstich vom Bürgermeister Andreas Fernkorn und unserem 2. Vorsitzenden Jens Beck konnte man sich mit einer kräftigen Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone für den Tanzabend mit der Band „Stromfrei“ stärken. Mit vielen tollen Gesprächen war der erste Abend schnell zu Ende.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Samstagfrüh um das Auschießen des diesjährigen Schützenkönigs oder Schützenkönigin. Bei einem wieder einmal spannenden Wettkampf kämpften über eine Stunde noch 12 Vereinsmitglieder um den begehrten Korpus. So richtig bekam der neue Schützenkönig Johannes Körner es gar nicht mit, dass er um 16:05 Uhr mit 775 Schuss den besten Treffer abgab.

Er hatte bereits das Gewehr gemütlich entladen und sich aus dem Schießbereich bewegt, bevor der Korpus doch noch in seinem Rücken plötzlich fiel.

Auch die Jugend machte ihren Wettkampf zu einem wahren Krimi. Allein 26 Runden auf den Korpus und 208 Schuss wurden gebraucht, bevor Selina Kirchberg den goldenen Treffer setzte.

Nicht nur die zwei neuen Schützenkönige wurden am Samstagabend geehrt. Neue Scheibenkönigin und auch Ehrenscheibenkönigin mit nur 14,9mm vom Ziel entfernt wurde Roswitha Heddergott und somit Double-Königin. Dies machte ihr aber auch Selina Kirchberg nach, welche nicht nur Jugendschützenkönigin wurde, sondern auch mit unglaublichen 148 von 150 Ringen Jugendscheibenkönigin. Mit 126 Ringen konnte unser Vorstandsvorsitzender Thomas Fromm als neuer Scheibenkönig 2023 gekürt werden.

Beim Bogensport sicherte sich Leila Maiwald den 1.Platz und bekam die Kette vom Vorjahressieger Oskar Eckhardt überreicht.

Die Tanzband „Tanzpalast“ heizte das Festzelt bei toller Musik richtig ein. Es war ein wenig schade, dass das Zelt für solch eine Band und für ein Fest, welches zu den Höhepunkten in der Stadt Dingelstädt gehört, nur mäßigen Zuspruch erlangte.

Am Sonntag wurde traditionell der Umzug mit befreundeten Schützenvereinen sowie mit der Bickenrieder Blaskapelle bei sommerlichen Temperaturen durchgeführt.

Die letzte sportliche Auswertung stand noch auf dem Plan. Beim Eichsfelder Städteschießen wurde der Heiligenstädter Bürgermeister Thomas Spielmann mit 39 Ringen neuer Städtkönig bei den Bürgermeistern.

Der Mannschaftspokal ging mit 268 Ringen nach Duderstadt. Beste Einzelschützen in der Sparte Pistole waren Ullrich Koch aus Duderstadt, Christoph Kurz aus Dingelstädt und Nick Godau aus Worbis.

In der Disziplin KK-Gewehr aufgelegt und freistehend wurden Matthias Burchard aus Duderstadt, Max Ullrich aus Dingelstädt und Mathias Hartung aus Heiligenstadt geehrt.

Nick Godau wurde mit 95 Ringen und Mathias Hartung mit 81 Ringen neuer Eichsfelder Städtkönig.

Bei Kaffee und Kuchen und zünftiger Blasmusik wurde im Festzelt bis in die frühen Abendstunden weiter gefeiert.

Auch das Spätschießen für die Öffentlichkeit in verschiedenen Disziplinen für Jung und Alt zog viele interessierte Bürger und Gäste ins Schützenhaus.

Das diesjährige Schützenfest mit umfangreichem Programm klang am Montag mit einem Festgottesdienst sowie anschließender Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder auf dem Friedhof und zünftiger Blasmusik mit der Bickenrieder Blaskapelle beim Fröhlichen Schoppen endgültig aus.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, der Verwaltung Dingelstädt mit den Bürgermeistern Andreas Fernkorn und Siegfried Fahrig, der freiwilligen Feuerwehr Dingelstädt, dem Sicherheitsdienst „Anvil Security“, dem Imbissteam „Barthel aus Mühlhausen“, dem Schausteller-Team sowie allen Sponsoren und Vereinsmitgliedern, welche zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben.

**Schriftführerin**  
**Janett Beck**





## Der Traum vom Fußballprofi!



Zur neuen Saison wechselt Fabrice Wedekind ins Saaleparadies zum FC Carl Zeiss Jena. Dort möchte der sympathische Dingelstädter den nächsten Schritt in seiner Fußballkarriere machen.

Als er 2013, beim SV 1911 Dingelstädt, mit dem Fußball spielen begann, konnte man gleich sehen, dass der Linksfuß viel Talent mitbringt. Sein sportlicher Ehrgeiz führte ihn 2019 zum heutigen 1.FC Eichsfeld. Hier entwickelte er sich kontinuierlich weiter.

Umso schöner ist es, dass sein Weg ihn nun in die Nachwuchsabteilung nach Jena führt.

Wir wünschen Fabrice für seine Zukunft alles Gute und drücken ihm, für seine großen Ziele, beide Daumen.

### Vorstand SV 1911 Dingelstädt

[www.sv1911.de](http://www.sv1911.de)



## „Dingelstädt Spiders“ - Game On!



Steel Darts hat sich in den letzten Jahren zu einer neuer Trendsportart entwickelt und erfreut sich in allen Altersklassen immer größerer Beliebtheit.

Umso schöner ist es, dass wir seit 30.06.2023 eine neue Abteilung „Steel-Darts“ in unserem Sportverein SV 1911 Dingelstädt integriert haben.

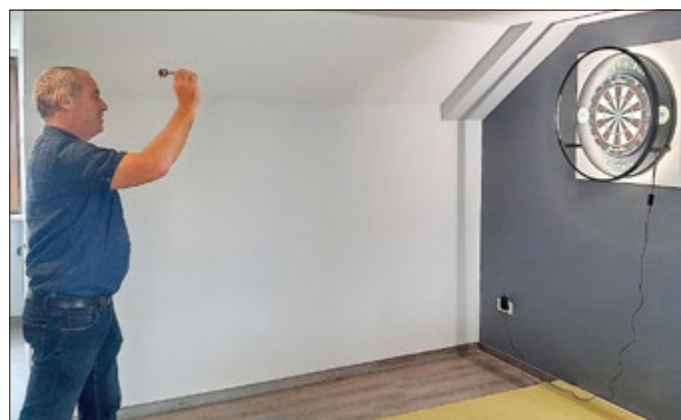
Dem Facebook und Instagram Aufruf zur Vereinsgründung im Juni meldeten sich 14 Spieler aus der gesamten Verwaltungsgemeinschaft. Die „bunt“ gemischte Truppe aus Dingelstädt, Hüpstedt und Beberstedt im Alter von 24 bis 56 Jahren, konnten Ihr Können in den letzten Wochen beim Training unter Beweis stellen. Momentan wird bei spannenden 1 gegen 1 Duellen im Modus 501Punkte, intern eine Rangliste erspielt, bei denen auch schon mehrfach die Maximalpunktzahl 180 erworben wurde.

Unser Team die „Dingelstädt Spiders“ tritt ab 26. August gegen 7 weitere Teams in der neu gegründeten „Bezirksliga Thüringen Eichsfeld“ an.

An dem Wochenende vom 13.10. – 15.10. findet dann auch unser 1. Heimspiel statt. Die genaue Terminierung wird dann auf der Internetseite des SV 1911 Dingelstädt nachzulesen sein.

Zu einem Termin im umgestalteten Vereinsraum, im 1.OG des Sportlerheimes, ließ sich unser Ortschaftsbürgermeister Herr Fahrig (Foto 1 Mitte) natürlich nicht 2 Mal bitten.

Bei einem netten Gespräch in kleiner Runde, zusammen mit Tobias Streckler (Foto 1 Links), dem Vorsitzendem des SV 1911 und mir, Marc Dette (Foto 1 Rechts), dem Teamkapitän der Dingelstädt Spiders, erklärten wir Herrn Fahrig unserer Pläne.



Für die Saison 2023/24 haben wir eine Mannschaft bei der „Mitteldeutschen Steeldartliga“, dem Organisationsverband, registriert. Für ein Team müssen mindestens 8 Spieler gemeldet sein. Bei dem bislang zugetragenen Feedback gehen wir davon aus, dass in der nächsten Saison ein zweites Team gemeldet wird.

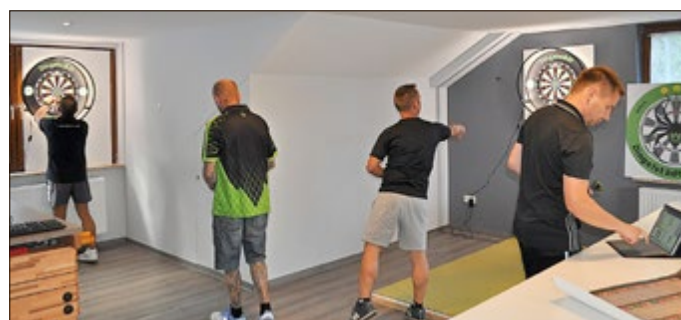
Weitere Umbauarbeiten sind in Planung. Es soll noch eine Sitzcke und eine kleine Theke eingebaut werden, an der Zuschauer spannende Dartsduellen verfolgen können.

Zudem wird eifrig am Design der neuen Darts-Trikots getüftelt. Zum Jahresende, passend zur Darts-Weltmeisterschaft, werden wir ein offenes Turnier ausrichten, bei dem sich dann auch „Nicht-Spiders“ im sportlichen Wettkampf messen können.

Wenn bei Groß oder Klein, Alt oder Jung, Frau oder Mann Interesse zum Dartsport geweckt worden ist, könnt Ihr mich gerne kontaktieren und einen Termin zum Schupper-Training vereinbaren. Telefon 0151-16 55 77 44

### Good Darts

Marc Dette





# Kindertagesstätte

## Besuch der Prophylaxeschwestern

**Am 28.06. und 29.06. 2023 haben uns die Prophylaxeschwestern aus der Zahnarztpraxis Gries besucht.**

Im Rahmen der zahnärztlichen Vorsorge werden mit den Kindern oft kleine Projekte durchgeführt. Regelmäßig bekommen wir Besuch um gemeinsam Zähne zu putzen, um darüber zu sprechen, was gesund oder ungesund für die Zähne ist und wir wurden sogar schon zu einem Praxisbesuch eingeladen.

An diesen beiden Tagen wurde mit den Kindern der Hasen- und Schmetterlingsgruppe ein gesundes Frühstück zubereitet. Die Prophylaxeschwestern hatten einen riesigen Korb mit leckeren und gesunden Sachen dabei, welche vom „Bummi“ Kindergarten organisiert wurden. Alle Kinder durften bei der Lebensmittel Zubereitung mithelfen. Einige Kinder schnitten Obst und Gemüse, ein leckerer Joghurt und eine Quarkspeise wurden selbst angerührt. Sogar die Brotscheiben wurden mit Butter oder Frischkäse bestrichen, nachdem sie zuvor mit lustigen Motiven ausgestochen wurden. Alle angerichteten Speisen kamen auf einen Buffettisch. Das sah schon sehr ansprechend aus, denn das Auge isst ja bekanntlich mit.

An dieser Stelle erklärten die Prophylaxeschwestern, wie wichtig gesunde Ernährung ist, nicht nur für die Zähne, sondern auch für einen anstrengenden Schultag. Denn viele Vitamine geben uns viel Energie zum Lernen. Genauso wichtig ist es, dass man morgens vor der Schule gut gefrühstückt hat, da in der Schule erstmal der Unterricht beginnt, bevor die 1. Frühstückspause anfängt.

Die Kinder hatten große Freude an der gemeinsamen Zubereitung des Frühstücks, den vielen Informationen und der Begleitung durch die Prophylaxeschwestern. Im Anschluss durften sich alle Kinder am selbstgemachten Buffet bedienen. Das war eine tolle Erfahrung und einige Kinder werden diese vielleicht in ihren baldigen Schulalltag übernehmen.

Vielen Dank an das Team der Zahnarztpraxis Gries und unserem Träger, die Landgemeinde Dingelstädt, für das Engagement und die finanzielle Unterstützung.

**N. Tzouvaras**



## Sommerfest 2023

**Ahoi!**

Am 08.07.2023 war es endlich wieder soweit. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerhaften Temperaturen fand das Sommerfest der Kindertagesstätte „Bummi“ statt.

Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister Herr Fernkorn und Frau Dette, starteten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen ein buntes Programm gemäß dem diesjährigen Motto: „In und auf dem Wasser“. Fische, Piraten, Meerjungfrauen, Krabben und andere Meeresbewohner zeigten was sie in den letzten Wochen probten und ernteten viel Applaus vom Publikum. Anschließend konnten die Kinder an verschiedenen Spiel-, Kreativ-, oder Experimentierangeboten teilnehmen und ausgelassen mit ihren Freunden und Familien feiern.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Landgemeinde Dingelstädt, dem Bauhof, dem Elternbeirat und bei der Fleischerei Ralf Hartmann für die Top rundum Versorgung mit Essen und Trinken.







## Schulnachrichten

### Dingelstädt: Malwettbewerb am Grundschulhort

#### Krieger + Schramm kürt erneut kleine Künstler.

Es ist eine lieb gewonnene Tradition bei der Krieger + Schramm Unternehmensgruppe aus Dingelstädt - der Malwettbewerb für Grundschul Kinder. In diesem Jahr wurde die Aufgabe an die Hortkinder der Dingelstädter Grundschule vergeben.

Die Herausforderung, ein Bild von einer Baustelle zu gestalten, nahmen die kleinen Künstler der Klassenstufen 1 bis 4 mit großem Eifer an. Über 90 Kinder wurden kreativ. Der geschäftsführende Gesellschafter der Unternehmensgruppe, Matthias Krieger, ließ es sich nicht nehmen, die Sieger des Wettbewerbes persönlich auszuzeichnen. Am 29.06.2023 war es endlich so weit.

„Für die Kinder ist die Preisübergabe immer ein besonders aufregendes Ereignis, auf das sie seit Wochen hin fiebern.“ sagt uns Hortleiterin Frau Thonke. Bepackt mit Geschenken und Urkunden haben sich Matthias Krieger und Michael Fuhlrott (Bereichsleitung Personal bei Krieger + Schramm) gut gelaunt aufgemacht, um die Sieger zu küren.



Gespannt lauschten die Kinder und Erzieher den Worten von Herrn Krieger. Noch spannender wurde es, als die Namen der Erstplatzierten verlesen wurden. Lias, Emilia und Carolin, deren Bilder das Krieger + Schramm Team gemeinsam ausgewählt hatte, durften sich über besondere Geschenke freuen. Zusätzlich gab es jede Menge Legobausteine für den gesamten Hort. Und natürlich erhielt jedes Kind eine persönliche Urkunde. Die Siegerbilder werden künftig als Motive die Grußkarten der Unternehmensgruppe zieren, die zu besonderen Anlässen versendet werden. Krieger + Schramm unterstützt mit dieser Aktion die die regionalen Schulen und ermutigt dazu, die individuellen Talente der Schüler zu entdecken und zu fördern. „Jedes Kind hat Talente und Stärken.

Es liegt an uns, diese gemeinsam mit ihnen zu entdecken und gezielt zu fördern“ beschreibt Matthias Krieger, der 2011 gemeinsam mit seiner Frau die Dagmar + Matthias Krieger Stiftung gegründet hat, um Kindern und Jugendlichen Zukunftsperspektiven zu bieten. In seinem Unternehmen ist es ähnlich. Hier bekommen vor allem die jungen Menschen in der Ausbildung/im Studium Raum und Zeit, sich selbst zu entdecken. Der Nachwuchs erhält gezielt Aufgaben, an denen er wachsen kann.



### Schulabschlussfeier 2023 der Regelschule Dingelstädt

Die diesjährige feierliche Zeugnisübergabe fand in der Turnhalle der Regelschule statt. Die festlich herausgeputzten Absolventen zogen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Egerer und Frau Stratmeier in die Halle ein, wo schon ihre Eltern, Familienmitglieder, Herr Pfarrer Genau, Herr Kühn von der Stadtverwaltung, ihre Lehrer und die Schulleitung auf sie warteten.

Unsere Schulleiterin Frau Ewald begann den Abend mit einer Ansprache und verglich die Schullaufbahn mit einem Labyrinth, dessen Pfade zu einem Mittelpunkt, im übertragenen Sinn zur Mittleren Reife, führen. Ein Labyrinth symbolisiert auch den Lebensweg mit seinen vielen Kurven und Umwegen. So sorgte auch Corona ab der 7.Klasse für unsere Absolventen für viele Veränderungen in ihrem Leben. Diese Zeit hat Spuren hinterlassen, nicht nur bei Schülern, sondern auch bei Eltern und Lehrern. Es war für alle eine sehr anstrengende Zeit.

Die Abmilderungsverordnung für die Abschlussprüfung ermöglichte es den Schülern, eine Prüfung wegzulassen, was bei vielen für ein Aufatmen sorgte. Alle Zehntklässler haben bestanden und einen Gesamtnotendurchschnitt von 2,4 erreicht. Frau Ewald betonte, dass es dabei wichtig sei, dass jeder selbst mit seinem Ergebnis zufrieden sein sollte. Es ist der Lohn für die letzten 10 Jahre Schule. Viele Helfende Hände boten Möglichkeiten und Wege für unsere Abschlusschüler. Vor allem die Klassenlehrerinnen lobte Frau Ewald an dieser Stelle. Sie zeigten stets vollen Einsatz, spornten ihre Schüler an und motivierten sie.

Unserer Kollegin Frau Meyer galt an dieser Stelle Frau Ewalds besonderer Dank für die kreative Arbeit und den unermüdlchen Einsatz für die Schule, da dieses Schuljahr ihr letztes war und sie in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wird.

Der Dank unserer Schulleiterin galt natürlich auch den Eltern, denn neben der Schule ist selbstverständlich die Familie als Unterstützung nicht zu vergessen. Die Eltern ebneten den Weg für ihre Kinder und standen ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite, stellten aber auch Forderungen und zeigten Konsequenzen auf. Dies sollte auch in Zukunft so bleiben.

Frau Ewald gab zum Schluss ihrer Rede noch mit, dass die Absolventen ihre Chancen im Leben nutzen sollen, denn es kommen noch viele Labyrinth im Leben. Wichtig sei es, dass alle dabei ihre „Mitte“ finden.



Im Anschluss rezitierte Julian Kirchberg aus der Klasse 9a das Gedicht „Der Augenblick“, in dem betont wurde, wie schnell die Zeit vergeht und wie wichtig es ist, jeden Augenblick zu genießen. Nun übergab Frau Ewald gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen allen Schülern ihre Abschlusszeugnisse, was bei der ein oder anderen Schülerin zu Tränen der Rührung in dieser feierlichen und emotional geladenen Stimmung führte.

Anschließend wurde die Schülerin Angelina Curdt aus der Klasse 10a für ihren sehr guten Notendurchschnitt und ihr großes Engagement, auch bei Vorbereitung von Schulfesten oder Klassenprojekten, ausgezeichnet. Pauline Gutmann aus der Klasse 10a ist die Jahrgangsstufenbeste mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,35 und wurde für diese Leistung geehrt. Außerdem war Pauline ein Mitglied der Schulkonferenz, was ihr hohes Verantwortungsgefühl zeigt. Eine weitere Auszeichnung erhielt Leni Fürstenberg als die Klassenbeste der 10b. Die Schülerin war besonders fleißig, ehrgeizig, gewissenhaft und zuverlässig.

Die Klassenlehrerinnen Frau Egerer und Frau Stratmeier hielten eine Ansprache für ihre Klassen und erinnerten an die viele Zeit, die die Schüler für ihren Abschluss investiert haben, aber auch an die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse der vergangenen Jahre, wie Klassenfahrten und Wandertage. Ein besonderes Highlight war dabei die Abschlussfahrt nach Hamburg, mit Musicalbesuch, Hamburg-Dungeon, Miniaturwunderland und noch einigem mehr. Natürlich gab es in der Schulzeit auch mal stille Unterrichtsstunden und schwierige Phasen, in denen die Mitarbeit nicht so gut klappte, aber mit viel Motivation und gutem Zureden, insbesondere für die Arbeit an der Projektarbeit, konnte doch noch immer einiges erreicht werden. Der Dank der Lehrerinnen ging an alle, die auf diesem Weg geholfen haben und mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedeten sie sich von ihren Klassen.

Die Schülerin Zainab Kamil Dheyaa aus der Klasse 10b und der Schüler Lukas Müller aus der Klasse 10a ließen es sich nicht nehmen, auch ein paar nachdenkliche, aber auch humorvolle Worte an ihre Mitabsolventen, Lehrer und Eltern zu richten. Der Abschied fiel ihnen schwer, aber sie seien auch stolz auf das, was sie erreicht haben. Die gelungene Abschlussfahrt nach Hamburg werden sie besonders in Erinnerung behalten. Sie bedankten sich herzlich bei ihren Eltern, den Lehrern und ihren Klassenlehrerinnen für die tollen Jahre und ihre Unterstützung.

Auch die Elternsprecher Herr Nolte und Frau Edler gratulierten den Absolventen und bedankten sich bei den Klassenlehrerinnen.

Im Anschluss wurde die Abschlussfeier in Kefferhausen in der Gaststätte „Zur Unstrut“ bei Speis und Trank fortgesetzt.

## B.Ort-Leidel



## Eis zum letzten Schultag für die Kinder der Dingelstädter Grundschule

Die Kinder der Grundschule hatten am Freitag, den 07.07.2023, allen Grund zur Freude. Nicht nur war es ihr letzter Schultag und die Sommerferien standen vor der Tür. Es gab zudem auch noch für jedes Kind eine Kugel Eis nach Wahl.

Diese Aktion wurde vom Förderverein der Grundschule Dingelstädt, aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert. Generell kommen sämtliche Mitgliedsbeiträge ausschließlich den Kindern zu Gute. Als nächstes großes Projekt ist die Errichtung eines grünen Klassenzimmers im Freien geplant.

Der Förderverein freut sich stets über neue Sponsoren und neue Mitglieder. Beitreten kann man einfach und unkompliziert in der Grundschule in Dingelstädt.

Der Förderverein der Grundschule hofft, dass sich alle Kinder in den Sommerferien gut erholen konnten und wünscht Kindern und Lehrern für das neue Schuljahr alles erdenklich Gute.

### Gez.

**Michael Groß**  
Fördervereinsvorsitzender



Schulförderverein der Grundschule Erich Kästner in Dingelstädt v.l.n.r. Andreas Jerchel (Kassenwart), Michael Groß (Vorsitzender des Fördervereins), Ralf Hartmann (Stellv. Vorsitzender des Fördervereins)





## OLE - ADE

**Ein Jahr OLE ist nun wieder vorbei.**

### Zeit um Danke zu sagen!

Ein herzlicher Dank geht zu allererst an die Angestellten der Franziskusschule unter der Leitung von Schwester Paulis. 10 Jahre lang hat die OLE - Gruppe des „St. Elisabeth- Kindergartens“ in der Franziskusschule hervorragende Möglichkeiten und Räumlichkeiten zur Verfügung gehabt, um die älteste Gruppe des Kindergartens optimal auf den Schulstart vorzubereiten.

Viele Möglichkeiten wurden uns geboten. Sei es die vielen Sportstunden in der großen Turnhalle oder das Töpfern mit Anke und Marion. Wir waren immer willkommen, haben uns gegenseitig geholfen, Freundschaften mit den Schülern geknüpft, gemeinsame Projekte gestaltet, zusammen gesungen und gespielt. Corona und der lange nicht instand zusetzende Fahrstuhl hat diesen Kontakt etwas eingeschränkt, aber dennoch haben wir den Kontakt zu den Schülern im Rahmen unserer Möglichkeiten weiterhin gut gepflegt und gemeinsam mit ihnen ein tolles letztes OLE- Jahr hier in der Franziskusschule verbracht...

Wir hatten immer ein herzliches Verhältnis zu allen Lehrern, Erziehern, technischen Kräften als auch Mitarbeitern der Küche. Das Essen war immer lecker, frisch und gesund. Danken möchten wir auch den Eltern unserer Kinder, die uns bei unseren zahlreichen Ausflügen unterstützt haben. Sei es die Fahrt in den Bärenpark, nach Beinrode, nach Erfurt in den Zoo, nach Heiligenstadt in den Märchen- und Kurpark und vieles mehr...

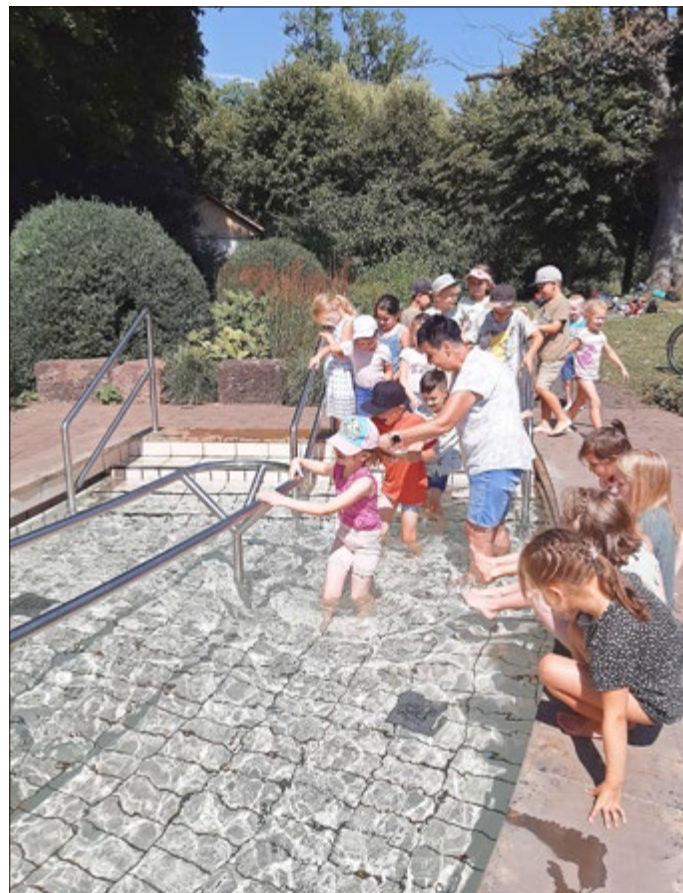


Auch unsere Segens- und Abschlussfeier waren gelungene, ergreifende Feierlichkeiten. Unsere Kinder haben zur Erinnerung an ihre Kindergartenzeit Zaunlatten bemalt.

Hierfür gilt Familie Hacketal und Familie Mai ein herzliches Dankeschön. Es waren zwei schöne Vormittage, an denen wir von ihnen herzlich aufgenommen und beköstigt wurden. Die gestalteten Latzen sind wunderbar geworden und zieren unseren Kindergarten. So verging die Zeit wie im Flug und wir schauen dankbar zurück.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt.

**Eure Erzieherinnen Tabea, Manuela und Gabi**



## Schulabschlussfeier in der St. Franziskus-Schule

Wie jedes Jahr - an jeder Schule - am Ende des Schuljahres - heißt es Abschied nehmen. „Ich trage alle Schätze in mir“ (Wolfgang Weiß) - dieses Motto hatten sich die 7 Schülerinnen und Schüler der St. Franziskus-Schule für Ihre Feierstunde nach 15 Jahren gemeisterter Schulzeit gewählt. Der Titel gehört zu einem Lied, das die Schulband in den letzten Wochen neu eingeübt hatte und das schon öfter in den Mittwochsandachten zum Tragen kam.



6 der 7 Schülerinnen und Schüler bei der Schulentlassung



Ich trage alle Schätze in mir! Ja, viele Schätze brachten die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Jahre zum Leuchten. Das wurde bei der Übergabe der Zeugnisse sehr deutlich. Neben handwerklichen, sportlichen und lebenspraktischen Fertigkeiten waren es vor allem soziale Kompetenzen wie Ausdauer, Umsicht, Geduld, Kommunikationsvermögen..., die lobend benannt wurden.

Für die Schüler der Schulband stand anschließend ein eigener Abschluss des Schuljahres auf dem Programm. Sie waren eingeladen, einen Bundeskongress in Nürnberg zum biblischen Thema: „Er verkündete das Wort, so wie sie es verstehen konnten“ (Mk 4,33) von Freitag bis Sonntag zu begleiten. Auch das Lied: „Ich trage alle Schätze in mir“ durfte dort nicht fehlen. Voller Begeisterung für die Unterkunft, das dankbare, begeistert applaudierende Publikum, das Essen, die Sehenswürdigkeiten - rundum dankbar für alles - kehrten sie am Sonntagabend zurück: zum endgültigen Start in die Ferien oder aber in einen neuen Lebensabschnitt.

sp

## Wohnheime

### Sommerfest im Altenpflegezentrum „Heilige Louise“ begeistert Bewohner/-innen und den Bürgermeister

Dingelstädt - Strahlender Sonnenschein, fröhliches Lachen und herzliche Begegnungen - das Sommerfest im Altenpflegezentrum „Heilige Louise“ in Dingelstädt war ein Erfolg.

Die Pflegeleitung, Frau König lud den Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, zu einem Besuch ein. Dieser freute sich sehr über die Einladung und ließ es sich nicht nehmen, das Fest mit den Seniorinnen und Senioren zu feiern.

Der Bürgermeister bedankte sich herzlich bei der Einrichtungsleiterin Frau König für die Einladung und überreichte einen symbolischen Scheck in Höhe von 100 Euro für das Sommerfest.

26.07.2023 / Stadtverwaltung Dingelstädt



### Sommerfest Hl. Louise Dingelstädt

Bauer Franz und seine liebenswerte Frau luden am 07.07.2023 zu einem zünftigen Hoffest in das Altenpflegezentrum „Hl. Louise“ in Dingelstädt ein.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten unsere BewohnerInnen, Tagespflegegäste, Mitarbeiter, Angehörige und Gäste einen Einblick in den Alltag eines Bauernhepaares bekommen. Das Ganze war natürlich mit einem Augenzwinkern zu betrachten.

In unserem Hofladen gab es eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, den wir uns zu musikalischer Begleitung durch die „Original Giebelwälder Musikanten“ schmecken ließen.

An diesem Nachmittag blieb kein Auge trocken, sei es beim Schubkarren-Wettbewerb oder beim Löffeltanz, bei „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ oder beim Bett im Kornfeld mit Bauer Franz und seiner Frau.

Wir hatten zusammen einen wunderschönen, lustigen Nachmittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, nicht zu Letzt wegen der tollen musikalischen Umrahmung unserer Haus-Band „Monika und Friends“.

Wir freuen uns schon auf die nächste Feier...







# Helmsdorf

## Nichtamtlicher Teil

### Informationen der Ortschaft Helmsdorf

#### Treffen mit der freiwilligen Feuerwehr Helmsdorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Helmsdorf, vor einigen Tagen bin ich von unserem Ortsbrandmeister Maik Burreh zu einer Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Helmsdorf eingeladen worden. Wir haben uns gemeinsam die Räumlichkeiten und die technische Ausstattung angesehen und über die derzeitige Besetzung gesprochen.

Die Kammeraden unserer Feuerwehr treffen sich alle zwei Wochen, donnerstags um 19.30 Uhr (immer in der ungeraden Kalenderwoche) zur Übung. Zur Zeit ist unsere Feuerwehr mit 14 Einsatzkräften besetzt. Es werden Erwachsene gesucht um die Einsatzabteilung zu stärken.

Auch in der Jugendfeuerwehr haben wir 16 Mitglieder, die von Alexander Burreh geleitet wird. Hier sind u.a. Kinder bzw. Jugendliche aus Nachbarorten mit dabei. Zusammen mit Silberhausen können wir für Wettkämpfe starke Mannschaften zusammenstellen. Die Jugendfeuerwehr trifft sich jetzt in den Sommermonaten, immer freitags in Silberhausen, auf dem Sportplatz:

- für Kinder von 6 Jahre bis 10 Jahre um 17.00 Uhr und
- für die Kinder und Jugendliche von 10 Jahre bis 18 Jahre um 18.00 Uhr.

Vielleicht hat jemand Lust, spontan beim nächsten Treffen dabei zu sein, um sich unverbindlich alles anzusehen und mit Maik bzw. Alexander Details zu besprechen. Frauen, Männer, Mädchen und Jungen sind herzlich willkommen.

Eine eigene Feuerwehr im Ort ist sehr wichtig, dass im Brandfall oder bei Unfällen schnell Hilfe bereitsteht.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

**David Breitenstein**  
Ortschaftsbürgermeister



#### Termin der nächsten Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 11 in Helmsdorf, biete ich an am

**Mittwoch, den 30.08.2023**  
**von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

Weitere Termine können gerne nach telefonischer Absprache, über die Zentrale im Rathaus Dingelstädt, oder gerne per Mail: [helmsdorf@dingelstaedt.de](mailto:helmsdorf@dingelstaedt.de) vereinbart werden.

#### Kurze Info zur ausgeschriebenen Wohnung

Die ausgeschriebene Wohnung in der Schulstraße 11 in Helmsdorf ist wieder vermietet.



# Hüpstedt

## Nichtamtlicher Teil

### Aus Vereinen und Verbänden

#### 900 Jahre Hüpstedt 2024

Der Countdown für „900 Jahre Hüpstedt“ läuft! In genau einem Jahr - vom 9.-12. August 2024 - wollen wir gemeinsam mit einem Festwochenende unser 900-jähriges Dorfjubiläum feiern. Für die kommenden 12 Monate sind einige Aktionen und Veranstaltungen rund um das Jubiläum geplant. Wir wollen Groß und Klein zusammenbringen und freuen uns, wenn wir dazu viele aus ihren Häusern locken können.



Übergabe der Spendenboxen an das Organisationsteam

Auch unsere Kleinsten haben sich schon beteiligt und im Kindergarten tolle Spendenboxen gebastelt. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Bastler. Die Boxen werden in einigen Geschäften im Dorf, aber auch bei Veranstaltungen bereitstehen, um das Festwochenende zu finanzieren.

Wir möchten auch nochmal auf unsere Kinder-Malaktion für die Kinder im Kindergarten und in der Grundschule hinweisen. Viele tolle Bilder sind schon angekommen. Wir hoffen aber auf noch mehr selbstgemalte Bilder von euren Lieblingsorten in Hüpstedt. Die Bilder können bis Ende August im Kindergarten oder dem Sekretariat der Schule abgegeben werden. Als Dankeschön gibt es eine kleine Überraschung für alle Kinder.



Über weitere Aktionen rund um „900 Jahre Hüpstedt“ informieren wir in der öffentlichen WhatsApp Gruppe und in den nächsten Ausgaben des Unstrut-Journals. Um der WhatsApp Gruppe beizutreten, muss nur der abgebildete QR Code gescannt werden.



## KINDER-MALAKTION

### „Hüpstedt in gemalten Bildern“

EINSENDESCHLUSS: 31.8.2023

**WARUM?** Für unser Jubiläum 900 Jahre Hüpstedt in 2024 sammeln wir viele selbstgemalte Bilder.

**WER?** Alle Kindergarten- und Grundschul Kinder.

**WAS?** Wo bist du am liebsten? Welche besonderen Orte gibt es in Hüpstedt?

**WOHIN?** Abgabe: Kindergarten "St. Christophorus" oder Sekretariat Grundschule in Hüpstedt.

**WICHTIG!** Name, Alter und Adresse auf die Rückseite schreiben.

**UND**  
ALLE BILDER WERDEN BEIM JUBILÄUM AUSGESTELLT. AUS EINIGEN BILDERN WIRD EIN 2024-KALENDER ENTSTEHEN.

DANKSCHÖN wartet eine kleine Überraschung auf dich!

## Jagdgenossenschaft Hüpstedt

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Hüpstedt lädt zur diesjährigen

#### Jahreshauptversammlung

**am 27. September 2023 um 19.00 Uhr auf dem Saal des  
Verwaltungsgebäudes in Hüpstedt**

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassenführers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der überschüssigen Mittel
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2021/2022 und 2022/2023.

Anträge hierfür sind bis zum 31.10.2023 beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Bertram Trapp**  
Jagdvorsteher

## Gemeinsames Fest von VfL Hüpstedt e.V. und Feuerwehrverein Hüpstedt e.V. ein voller Erfolg!

Hüpstedt, 10. Juli 2023 - Vom 7. bis 10. Juli fand auf dem hiesigen Sportplatz ein besonderes Ereignis statt: Das gemeinsame Fest des VfL Hüpstedt e.V. und des Feuerwehrvereins Hüpstedt e.V. sorgte für Begeisterung bei Jung und Alt. Trotz der heißen Temperaturen ließen sich die Sportler und Wettkämpfer nicht davon abhalten, sich in ihren Disziplinen zu messen und gemeinsam zu feiern.

Den Auftakt machte am Freitag die neu gegründete „Alte Herren“ Mannschaft des VfL Hüpstedt e.V., die in einem Leistungsabgleich mit Gleichgesinnten aus dem benachbarten Bernterode/Deuna ihr sportliches Können unter Beweis stellte. Der Samstag gehörte dann dem Nachwuchs, als die JSG Youngsters Dingelstädt eindrucksvoll zeigten, wie gut sie den Ball beherrschen. Die stolzen Eltern und Trainer feuerten sie in den Altersklassen D und F begeistert an. Parallel dazu traten die Feuerwehren zu einem Kräffemessen auf der Übungsstrecke an. Mit beeindruckender Technik meisterten die Jugend- und Männermannschaften den Löschangriff unter den wachsamen Augen der Wettkampfrichter.

Der Abend brachte dann fröhliche Geselligkeit und Tanz unter dem Festzelt, wo sich die Gäste ausgelassen vergnügten. Am Sonntag begann der Tag traditionell mit einem Festgottesdienst unterm Zelt, gefolgt von einem köstlichen Mittagstisch. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Familie und bot zahlreiche Attraktionen wie virtuelle Autorennen, Kinderschminken und eine Hüpfburg. Die Nachwuchskameraden beeindruckten mit einer Schaulaufübung. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Lebenshilfe Leinefelde-Worbis, die den Computer für die virtuellen Autorennen zur Verfügung stellte. Weiterhin danken wir der Allianzagentur Andreas Tauber, welche die Hüpfburg stellte.

Der Montag bildete den Abschluss der geselligen Tage mit dem traditionellen Frühshoppen und einer deftigen Schlachteplatte. Die Blaskapelle Hüpstedt sorgte für die passende musikalische Untermauerung. Besondere Ehrengäste waren Bürgermeister Andreas Fernkorn und Stadtbrandmeister Ansgar Nolte, die während der Feierlichkeiten verdiente Einsatzkräfte beförderten und ihre Anerkennung für deren Dienstzeit und Ausbildung zum Ausdruck brachten. Sie betonten die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements im Brandschutz und dankten allen Helfern, die zum Gelingen dieser beeindruckenden Veranstaltung beigetragen haben.

Folgende Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurden verpflichtet bzw. befördert:

- Paul Trapp Verpflichtung zum 10.07.2023 mit Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann
- Thomas Arend Beförderung zum Oberfeuerwehrmann mit Wirkung vom 04.11.2020
- Arno Burchardt Beförderung zum Oberfeuerwehrmann mit Wirkung vom 30.01.2022
- Iris Burchardt Beförderung zum Oberfeuerwehrmann mit Wirkung vom 01.01.2022
- Klaus Mathis Beförderung zum Oberfeuerwehrmann mit Wirkung vom 23.10.2022
- Fritz Polzin Beförderung zum Oberfeuerwehrmann mit Wirkung vom 23.10.2022
- Emma Schmalzl Beförderung zum Oberfeuerwehrfrau mit Wirkung vom 23.10.2022
- Hans Schmalzl Beförderung zum Oberfeuerwehrmann mit Wirkung vom 23.10.2022
- David Henning Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann mit Wirkung vom 14.11.2021
- Tony Wedekind Beförderung zum Löschmeister mit Wirkung vom 01.05.2022

- Christopher Kaufmann Beförderung zum Oberlöschmeister mit Wirkung vom 01.05.2022
- Thomas Weilandt Beförderung zum Hauptbrandmeister mit Wirkung vom 10.07.2023

Die Vorstände des VfL Hüpstedt e.V. und des Feuerwehrvereins Hüpstedt ziehen eine äußerst positive Bilanz dieses gelungenen Festes und freuen sich bereits auf die Veranstaltung im kommenden Jahr.

Wir danken allen Beteiligten für dieses ereignisreiche Wochenende!



## Kefferhausen

# Nichtamtlicher Teil

## Informationen vom Ortschaftsbürgermeister Tino Jäger

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich im letzten halben Jahr unterstützt haben, bei meiner Familie, meinen Freunden, bei allen, die nachgefragt, angerufen oder mich besucht haben. Danke, jedes mitfühlende Gespräch hat den Weg zurück etwas leichter gemacht.

Ein besonderes Dankeschön gilt Thilo Opfermann, der mich als Ortschaftsbürgermeister vertreten hat.

Ab sofort bin ich wieder in vollem Umfang als Ortschaftsbürgermeister im Dienst. Meine Sprechstunde findet wieder dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr im Bürgermeisteramt in Kefferhausen statt.

Auch die persönliche Gratulation zu den runden Geburtstagen ab 80 Jahren (und ab dem 90-sten jährlich) wird natürlich wieder aufgenommen.

Es ist einiges passiert in diesem Jahr, auf ein paar Dinge möchte ich noch einmal kurz eingehen:

### Feuerwehrverein und Feuerwehr

Im Herbst letzten Jahres wurde in Kefferhausen der Feuerwehrverein, unter dem Vorsitz von Stefan Glaser, gegründet. Neben der ideellen und auch materiellen Unterstützung unserer Feuerwehr wird der Verein unter anderem auch Veranstaltungen durchführen. Zum Einen, um auf unsere Feuerwehr in Kefferhausen aufmerksam zu machen und zum Anderen, natürlich, um Gelder für die Arbeit unserer Feuerwehr zu akquirieren. Dabei geht es nicht um Geld für Ausrüstung oder ähnliches, dafür ist selbstverständlich die Kommune zuständig. Es geht dabei eher um Anschaffungen außerhalb des dringenden Notwendigen, die aber trotzdem sinnvoll sind und die Arbeit unserer Feuerwehr erleichtern.

Am 3. Juni richtete der Feuerwehrverein den Tag der offenen Tür am Gerätehaus in der Wahlstraße aus. Höhepunkt der Veranstaltung war die Demonstration der Rettung Verunglückter aus einem Fahrzeug. Für den interessierten Laien war diese Vorführung der technischen Möglichkeiten schon sehr interessant.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Kameradinnen und Kameraden der FFW Kreuzebra für die Unterstützung bei der Planung und der Durchführung dieser Aktion!

Ebenfalls ein Dankeschön an alle, die beim Tag der offenen Tür mitgeholfen haben sowie an alle Gäste. Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Veranstaltung, bei der die Feuerwehr im Mittelpunkt steht, geben.

In den nächsten Ausgaben des Unstrut-Journals werde ich unter anderem darauf eingehen, warum die Feuerwehr in Kefferhausen zwei Standorte hat, wie der LO zu uns kam und warum die Kameradinnen und Kameraden mit so viel Herzblut an diesem Fahrzeug hängen.

### Die Infosteile auf dem Anger

Sicher ist euch der Monolith auf dem Anger schon ins Auge gefallen. Im letzten Unstrut-Journal gab es dazu schon einige Erläuterungen von meinem Amtskollegen Michael Groß auf den Seiten der Ortschaft Silberhausen. Es handelt sich um eine digitale Infosteile. Also um die moderne Version einer Litfaßsäule. Künftig werden dort Informationen, z.B. zu Veranstaltungen, abrufbar sein.

**Tino Jäger**  
Ortschaftsbürgermeister







## Wir gratulieren

### Linus Wiederhold mit Goldenem Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet

Der 91-jährige Linus Wiederhold wurde am 25.07.2023 für seine aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Kefferhausen mit dem „Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande“ ausgezeichnet.

Herr Wiederhold ist bereits seit 1951 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Kefferhausen. Das Abzeichen samt Urkunde wurden stellvertretend für Innenminister Georg Maier von Stadtbrandmeister Ansgar Nolte und Bürgermeister Andreas Fernkorn überreicht.

Ihr Bürgermeister Andreas Fernkorn



## Aus Vereinen und Verbänden

### Nachbericht Sportfest 2023

Ein erfolgreiches Sportfest, das vom 14.-16. Juli 2023 stattfand, liegt hinter uns. Wir können auf tolle Spiele, schöne gemeinsame Stunden und viele Besucher aus Nah und Fern zurückblicken. Der Freitag, 14. Juli, stand ganz im Zeichen des 5. Edelweiß-Cups, ein Cliquenturnier um den Pokal des Bürgermeisters. Am Ende konnte sich die Mannschaft „Joga Bonito“ in einem packenden Finale gegen „JBG“ nach Neunmeterschießen durchsetzen. Am Samstag, 15. Juli, folgte ein Funino-Turnier der Bambinis mit der JSG Dingelstädt Youngsters, der JSG Uder/Wüstheuterode und dem SV Einheit Worbis.



Im Anschluss gewannen die C-Junioren der JSG 2017 Leinetal gegen die heimische JSG Dingelstädt Youngsters mit 8:3. In dem folgenden Werbespiel standen sich die 1.Mannschaften des SV Edelweiß Kefferhausen und der SpG Silberhausen gegenüber. Am Ende des Spiels behielt der Gastgeber nach einer dramatischen Schlussphase mit 3:2 die Oberhand.

Der Sonntag, 16. Juli, begann mit einem zünftigen Frühschoppen. Dabei sorgte die Blaskapelle Kefferhausen für die gelungene musikalische Umrahmung. Danach stellten die D-Junioren der JSG Dingelstädt Youngsters und der JFV Eichsfeld Mitte ihr Können unter Beweis. Am Ende stand ein leistungsgerechtes 3:3 auf der Anzeigetafel. Es folgte der

sportliche Auftritt der Damen. Eine Thüringen-Auswahl mit Akteurinnen vom SV Dingelstädt, Eintracht Sonderhausen, National Auleben und Preußen Bad Langensalza ging gegen den EFC 08 Ruhla mit 5:0 als Siegerin vom Platz. Den Höhepunkt des Sportfestes stellte das Werbespiel der 1.Mannschaft des 1.FC Eichsfeld (Spielgemeinschaft aus

Struth/Diedorf/Faulungen) gegen eine Auswahl der Landgemeinde Stadt Dingelstädt dar. In diesem behielt der Verbandsligist vor ca. 400 Zuschauern mit 3:1 die Oberhand.

Für einen gelungenen Abschluss des Sportfestes sorgten die „Blech Buben“, die das Publikum mit stimmungsvoller Volks- und Blasmusik einheizten.

An dieser Stelle bedankt sich der SV Edelweiß Kefferhausen e.V. bei den DJs Pisca De Ponte und Damian Montag sowie der Blaskapelle Kefferhausen und den „Blech Buben“ für die musikalische Gestaltung des Sportfestes. Ein weiterer Dank gilt allen Gästen, Sponsoren, teilnehmenden Mannschaften und allen helfenden Händen, ohne die das 3-tägige Sportfest nicht möglich gewesen wäre.

**Der Vorstand des Edelweiß Kefferhausen e.V.**



 **Kreuzebra**

**Nichtamtlicher Teil**

**Aus Vereinen und Verbänden**

**Informationen von der SG Kreuzebra**

**Jahreshauptversammlung**

**Werte Vereinsmitglieder der Sportgemeinschaft Kreuzebra,** am 31.03.2023 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung auf dem Gemeindefestsaal statt, zu der sich erfreulicherweise 44 Sportlerinnen und Sportler eingefunden hatten. An diese Stelle vielen Dank für die sehr gute Beteiligung.

Nach dem unser Vorsitzender einen Rückblick auf die allgemeine Sportarbeit der SGK im letzten Jahre gegeben hatte, folgten die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter Fußball, Tischtennis, Frauensport, Lauffreunde und Wanderfreunde. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass in allen Sparten die sportlichen Aktivitäten fortgeführt und sogar ausgebaut werden konnten. So hat sich in diesem Jahr eine neue Yoga und Senioren Sportgruppe gegründet, welche sich wöchentlich im Sporthaus treffen. Somit hat sich das Sportangebot in unserer Sportgemeinschaft weiter erhöht.



Anschließend berichtete unsere Kassierer über die aktuelle finanzielle Situation im Verein, welche sich durchaus positiv darstellte. Damit das auch in Zukunft so bleibt müssen unsere Einnahmen den steigenden Ausgaben angepasst werden. Neben einer Optimierung des Sponsorings wurde auch über eine angemessene Beitragserhöhung im nächsten Jahr diskutiert, abgestimmt und beschlossen. Im Mai diesen Jahres konnte eine Fördermaßnahme der Jugendarbeit vom Landkreis an die Stadt Dingelstädt umgesetzt werde. Vor unserem Sporthaus wurde eine Outdoor - Tischtennisplatte aufgestellt mit Unterstützung des Bauhofes Dingelstädt. Dafür recht herzlichen Dank.



Unsere Lauffreunde nahmen auch wieder erfolgreich am 50. Rennsteiglauf im Mai teil, was auch schon zu einer sehr guten Tradition geworden ist. Wanderer und Läufer haben viel Spaß im schönsten Ziel der Welt, in Schmiedefeld.

Folgende bauliche Maßnahmen sind in den nächsten Monaten am Sportplatzgelände geplant:

- Heizungssanierung im Sporthaus
- Erneuerung der Sitzbänke am Sportplatz
- Erneuerung der Brücke am kleinen Sportplatz
- Optimierung der Sportplatzbewässerung
- Erweiterung der Werbeflächen für Sponsoring

Auch unsere Fußballmannschaft konnte bereits 3 Spieltage vor Beendigung der Saison das geplante Ziel Klassenerhalt in der Kreisoberliga realisieren.

Am Ende der Saison 2022/23 stand ein sehr guter 10. Platz für unsere SpG Kreuzebra/Zella zu buche. Dazu möchte die SG Kreuzebra der gesamten Mannschaft und dem Trainerteam um Ronald Freund, Thomas Jünemann und Jörg Engelhardt recht herzlich gratulieren. Unser Dank richtet sich auch an alle, die unser Team während der gesamten Saison in verschiedenster Weise unterstützt haben und nicht zuletzt an die zahlreichen Zuschauer die wie ein zwölfter Mann hinter unserer Mannschaft gestanden haben. Sowohl auf der Trainerbank als auch auf dem Rasen wird es einige Veränderungen geben. Während Fabian Grohnert als neuer Co – Trainer Ronald Freund unterstützt, werden Florian Eckardt (Keffershausen) sowie Lukas Hildebrand unsere Mannschaft in der neuen Saison verstärken. Wir wünschen unserer Spielgemeinschaft in der neuen Spielserie 2023/24 viel Erfolg und freuen uns auf spannende Spiele, vor allem auf die Derbys gegen den SV 1911 Dingelstädt und die SpG Silberhausen.

**Sportfest**

Weiterhin möchten wir informieren, dass unser diesjähriges Sportfest wieder Ende August vom 25. - 27.08.2023 stattfinden wird. Wir freuen uns auf viele sportbegeisterte Teilnehmer und Gäste.



**Vorstand der Sportgemeinschaft Kreuzebra e.V**

**Sportfest SG Kreuzebra 2023**

Sportfest - Programm: Veranstaltungen vom 25.08. bis 27.08. 2023 am Sportplatz Kreuzebra

**Freitag, den 25.08.2023**

- 16:00 Uhr Nachwuchs - Tischtennis
- 18:30 Uhr Tischtennis Dorfmeisterschaften Nichtaktive / SG Kreuzebra für alle interessierten Mitglieder und Gäste der SGK
- 17: 30 Uhr Fußball - Nachwuchs
- B – Junioren Punktspiel SG SV 1911 Dingelstädt – SG DJK SV Arenshausen

**Samstag, den 26.08.2023**

- 11:00 Uhr Tischtennis Dorfmeisterschaften für Aktive / SG Kreuzebra
- 13:00 Uhr Fußball - Nachwuchs
- A - Junioren SG Kreuzebra – SG SV Wüstheuteroide
- 15:00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet
- 15:00 Uhr Ballschule Schnuppertraining SG Kreuzebra (alle Kinder ab 3 Jahren)
- 16:00 Uhr Fußball - Alte Herren Spiel SG Kreuzebra – Concordia Beuren
- Musikalischer Ausklang mit der Frühshoppem

**Sonntag, den 27.08.2023**

- 9:00 Uhr Gottesdienst am Sportplatz anschließend musikalischer Frühshoppem mit den Hockelrainer Musikanten **Alle Gäste sind herzlich zum Mittagessen am Sportplatz eingeladen**
- 10:30 Uhr Geländelauf bzw. Nordic Walking der „Lauffreunde“ Kreuzebra 7 km Strecke in der Ortslage Kreuzebra
- 11:00 Uhr Fußball - Nachwuchs
- F3 - Junioren Funino Turnier
- Ab 12:00 Uhr Mittagessen am Sportplatz
- 13:30 Uhr Fußball - Nachwuchs
- E2 - Junioren SG SV 1911 Dingelstädt II – JSG 2017 Leinetal II
- 15:00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet
- 15:30 Uhr Fußball I. Mannschaft / Kreisoberliga Punktspiel SpG Kreuzebra – SG TSV 1861 Bad Tennstedt
- Bambinilauf in der Halbzeitpause

Selbstverständlich wird am Freitag, Samstag und Sonntag für das leibliche Wohl aller Gäste am Sportplatz gesorgt sein. Wir freuen uns auf alle Sportlerinnen und Sportler sowie viele Besucher aus nah und fern.

Der Vorstand

**gez. Thomas Döllmann**  
**Vorsitzender SG Kreuzebra**



**Silberhausen**

**Nichtamtlicher Teil**

**Veranstaltungen**

**Kirmes in Silberhausen**

**vom 22.-24. September 2023**

Die Silberhäuser Kirmesgesellschaft lädt Euch recht herzlich zur Kirmes 2023 ein!

Am Freitag starten wir um 21 Uhr mit den Kirmesbeats im Schützenhaus.

Das traditionelle Baumaufstellen eröffnet dieses Jahr unseren Kirmesamstag. Ab 13:30 Uhr erwarten Euch Bratwurst und Bier vor dem Esel. Ab 20 Uhr schwingen wir gemeinsam das Tanzbein im Gemeindesaal. Wie auch letztes Jahr begleitet uns die Liveband Xchange. Sonntag um 9 Uhr findet das Festhochamt in der Kirche „St. Cosmas & Damian“ statt. Anschließend laufen wir gemeinsam zum Frühshoppem auf den Saal. Dort angekommen begleitet uns musikalisch die Feuerwehrkappelle Struth.

Für ein warmes Mittagsbuffet ist ab 12 Uhr von Fleischerei Hartmann gesorgt. Damit kein Essen weggeschmissen werden muss, ist eine verbindliche Voranmeldung nötig.

Bitte schreibt hierfür eine SMS/WhatsApp an 0173 5678 409 mit Eurem Namen und der Personenanzahl.

Ab 14:30 Uhr holt die Kirmesgesellschaft die Kinder im Ort (Treffpunkte: Kriegerdenkmal, Konsum, Anger) zum Kindertanz ab. Bei Spiel, Spaß und Livemusik sorgt die Band Xchange auch am Sonntag für gute Stimmung bei Jung und Alt.

Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch!

Es grüßen herzlich

**die Platzmeister Felix Große und Melanie Gebhardt**  
stellvertretend für alle Kirmesmädchen und Kirmesburschen



**KIRMES**  
*Silberhausen*  
22. – 24. 09. 23

**FREITAG**  
21 Uhr  
Kirmesbeats im Schützenhaus  
Veltins  
Illustration of a donkey

**SAMSTAG**  
13.30 Uhr  
Baum aufstellen  
mit Bratwurst und Bier  
20 Uhr  
Kirmestanz mit Xchange  
XCHANGE LIVE BAND

**SONNTAG**  
9 Uhr  
Festhochamt  
anschließend Fröschoppen mit der  
Struther Feuerwehrkapelle  
12 Uhr  
Mittagsbuffet auf dem Saal  
ST. JÜRGEN FEUERWEHRKAPELLE  
15 Uhr  
Kindertanz mit Xchange  
bei Kaffee & Kuchen



# Zella

## Nichtamtlicher Teil

### Aus Vereinen und Verbänden

#### Jubiläum der FF Zella - Kreisausscheid 2023

Erstmals seit dem Wechsel der Gemeinden Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella zur Stadt Dingelstädt, wurde eine Veranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Eichsfeld auf dem Gebiet der Landgemeinde Dingelstädt ausgerichtet.

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der FF Zella fand am Samstag, den 24.06.23 der Kreisausscheid in der Disziplin „Löschangriff nass“ statt.

Bei bestem sommerlichem Wetter sowie guten äußeren Bedingungen konnte um 15:00 Uhr die Veranstaltung eröffnet werden. Seitens des KfV Eichsfeld waren die Kameraden Fachbereichsleiter Wettbewerbe Kamerad Markus Nickel (Günterode), als Wertungsrichter Kamerad Hermann- Josef Kahlmeyer (Westhausen) und Helmut Möller als Vorsitzender erschienen. In Vertretung der Stadtverwaltung Dingelstädt begrüßte der 1. Beigeordnete Ulrich Kühn alle Teilnehmer auf dem Festplatz.

Im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Eichsfeld bedanke sich Helmut Möller bei der FF Zella zur Bereitschaft der Ausrichtung des Kreisausscheids und gratulierte der Wehr recht herzlich zu ihrem Jubiläum. Wie zu erwarten, gewann die Jubiläumswehr den Kreisausscheid 2023 im Eichsfeld.

Wir hoffen nun, dass die FF Zella die Stadt Dingelstädt und somit auch den Landkreis Eichsfeld am 15.09.23 und 16.09.23 in Gamstädt (Landkreis Gotha) ebenso erfolgreich vertreten werden.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

**Helmut Möller**  
Kreisfeuerwehrverband Eichsfeld



## Sonstiges

### Wissenswertes

#### Eichsfeld Klinikum festigt langjährige Kooperation mit UniverstätsKrebszentrum Göttingen

Der seit 2020 unter Chefarzt Dr. med. univ. Süleyman Saz aufgebaute und geführte Bereich Onkologie und Hämatologie der Inneren Medizin des Eichsfeld Klinikums arbeitet bereits seit Beginn an mit dem UniverstätsKrebszentrum Göttingen zusammen.



Nun wurde die Zusammenarbeit durch einen Kooperationsvertrag vertieft und das Eichsfeld Klinikum ist „Assoziiertes Mitglied des UniversitätsKrebszentrum Göttingen (G-CCC)“.

Damit wird das Eichsfeld Klinikum ebenfalls Kooperationspartner des CCCN (Comprehensive Cancer Center Niedersachsen), einem von nur 14 onkologischen Spitzenzentren in ganz Deutschland, welche von der Deutschen Krebshilfe gefördert werden. Ziel des Netzwerks und der Kooperationskliniken ist es, Patient\*innen mit Krebserkrankungen noch besser zu versorgen und die Krebsforschung weiter voranzubringen.

„Mit der Fachabteilung für Onkologie und Hämatologie im Eichsfeld Klinikum und dem engen Verbund mit der MVZ Praxis für Hämatologie und Onkologie am Standort Heiligenstadt sichern wir hier in der Region die professionelle Betreuung unserer Krebspatient\*innen im Rahmen eines modernen Behandlungskonzepts sowohl ambulant als auch stationär. Hier haben wir ein breites Leistungsspektrum“, erklärt Chefarzt Dr. Saz.

Patient\*innen finden im Eichsfeld Klinikum eine auf die Art, Schwere und Verlauf der Tumorerkrankung sowie entsprechen der individuellen Gegebenheiten des Patienten abgestimmte Therapie, z.B. in Form von möglichen Chemotherapie, speziellen Tumortherapeutika, Immuntherapeutika oder Hormontherapeutika sowie auch Transfusionen von Blutprodukten. Wichtig ist, dass man jede Tumorerkrankung und die möglichen Therapieoptionen sehr individuell bewertet und eine multiprofessionelle Zusammenarbeit mit anderen Fachexpert\*innen, beispielsweise von Kliniken die auf besonderen Tumorerkrankungen spezialisiert sind, einbezieht. Von der nun vertieften Kooperation mit dem UniversitätsKrebszentrum Göttingen profitieren die Patient\*innen des Eichsfeld Klinikums, die die Informationsveranstaltungen der UniversitätsMedizin Göttingen (UMG) oder die Angebote für Betroffene und Angehörige z.B. Selbsthilfeorganisationen nutzen können. Auch dem onkologischen Fachpersonal des Eichsfeld Klinikums stehen verschiedene Fort- und Weiterbildungsangebote der UMG zur Verfügung. Am wichtigsten ist jedoch, dass durch die enge und kontinuierliche Zusammenarbeit u.a. über ein sogenanntes Tumorboard der Zugang zu innovativer Spitzenmedizin für die im Eichsfeld Klinikum behandelten Patient\*innen gesichert ist. „Als offizieller Kooperationspartner des G-CCC können wir multimodale Tumortherapien, in denen verschiedene Therapiemodalitäten wie Chemotherapie, Operation und Bestrahlung notwendig sind, mit der UMG optimal abstimmen und koordinieren, wodurch eine wohnortnahe und optimale Behandlung durch uns gewährleistet wird und die Lebensqualität der Patient\*innen steigt“, so Chefarzt Dr. Saz.



## Sanierung - So wird Ihr Haus fit für die Zukunft

**Die Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) war ein Lehrstück dafür, was bei Gesetzgebungsverfahren alles schief laufen kann. Absichten und Inhalte gerieten in der Diskussion in den Hintergrund - dennoch bleibt Energieeffizienz das Gebot der Stunde. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, welche Maßnahmen wirklich zum Energiesparen beitragen.**

„Unabhängig von der Klimaneutralität ist die Wärmepumpe in fast allen Gebäuden gegenüber der veralteten Öl- und Gas-Brennwerttechnik die effizientere Heizung“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Dennoch kann der Betrieb insbesondere einer Wärmepumpenheizung durch eine nachträgliche Wärmedämmung erheblich sparsamer gestaltet werden. Im Winter sorgt die Dämmung dafür, dass Heizenergie gespart wird und die Wandoberflächen wärmer sind. Das sorgt für Behaglichkeit und schützt vor Schimmel.

Außerdem ist eine gute Dämmung auch ein guter Hitzeschutz, denn im Sommer sorgt sie für angenehm kühle Innenräume. Das wiederum spart Energie und Geld für den Betrieb einer Kühlung, die insbesondere in schlecht gedämmten Gebäuden immer häufiger zum Einsatz kommt.

### Woran ist eine gute Dämmung zu erkennen?

Die jeweiligen Wärmeverluste können mit einer nachträglichen Dämmung von Außenwänden und Dachflächen sowie mit dem Austausch alter Fenster und Außentüren um bis zu 90 Prozent reduziert werden. Die Qualität der Dämmung wird vom so genannten U-Wert beschrieben. Je niedriger der U-Wert ist, desto besser ist die Wärmedämmung.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) schreibt Höchstgrenzen für die U-Werte der Gebäudehülle bei energetischen Sanierungen vor.

„In der Praxis sind oft bessere Werte erreichbar, als sie gesetzlich vorgeschrieben sind. In diesen Fällen ist eine finanzielle Förderung möglich“, so Ramona Ballod.

### Lohnt sich eine nachträgliche Wärmedämmung?

Auch wenn eine Wärmedämmung mit erheblichen Investitionskosten verbunden ist, kann sie auch wirtschaftlich interessant sein. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn am Gebäude ohnehin Reparaturen oder Instandhaltungen notwendig werden.

Werden etwa die Außenwände im Zuge eines ohnehin erforderlichen neuen Anstrichs mit einer Fassadendämmung versehen, müssen dafür nur die zusätzlich erforderlichen Ausgaben kalkuliert werden. Die Fassadendämmung gilt als wirksamste Maßnahme der energetischen Sanierung.

„Die nachträgliche Dämmung der Dachschrägen kann sehr kostenintensiv werden, wenn gleichzeitig das Dach neu gedeckt werden soll. Ist der Dachboden unbeheizt, kann anstelle der Dachschrägen die oberste Geschossdecke gedämmt werden. Das ist deutlich günstiger“, so die Expertin.

Auch die Kellerdecke kann nachträglich gedämmt werden, sofern der Keller nicht beheizt wird. Den Einbau von Wärmedämmungen bei Kellerdecken und auch bei Dachböden können Heimwerker prinzipiell auch selbst umsetzen.

Grundsätzlich wird mit der Dämmung eines Gebäudes mehr Energie eingespart, als die Produktion des jeweiligen Dämmstoffs verbraucht hat. Damit verhindert Dämmung stets mehr CO<sub>2</sub>-Ausstoß als sie verursacht.

### Das richtige Förderprogramm finden

Wer sein Haus durch eine Sanierung effizienter gestaltet als vom Staat gefordert, kann einen Zuschuss dafür erhalten. Förderfähig sind nachträgliche Wärmedämmungen und der Austausch von Fenstern und Außentüren.

Auch die Erneuerung der Heiztechnik zum Beispiel mit einer Wärmepumpe oder einem Wärmenetzanschluss wird finanziell unterstützt. Die Höhe der Zuschüsse liegt bei 15 bis 45 Prozent der Kosten - je nach Maßnahme. Beantragt werden die Zuschüsse online beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Wer ein Eigenheim hat, kann anstelle der Zuschüsse eine Steuerermäßigung beantragen. Über drei Jahre verteilt, beträgt die Ermäßigung bis zu 20 Prozent der Kosten von energetischen Maßnahmen. Die Höchstsumme beträgt hier 40.000 Euro pro Wohnhaus. Sollte eine energetische Baubegleitung beziehungsweise Fachplanung in Anspruch genommen worden sein, beträgt die Steuerermäßigung bis zu 50 Prozent.

Weitere Fragen zu den Themen Wärmedämmung und Heizungstausch beantworten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine für ein persönliches Beratungsgespräch können unter der Telefonnummer 0800 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden.

*Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind in Thüringen auch die Vor-Ort-Termine bei den Ratsuchenden zu Hause kostenfrei.*

## Stellenausschreibungen

Der Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ mit Sitz in Helmsdorf sucht zum

**nächstmöglichen Zeitpunkt eine**

**Fachkraft m/w/d für den Bereich Wasserversorgung**  
und

**zum 1. Januar 2024 ebenfalls**

**eine Fachkraft m/w/d**  
**für den Bereich Wasserversorgung.**

Das Versorgungsgebiet des Wasserleitungsverbandes umfasst 19 Ortschaften mit etwa 14.600 Einwohnern. Die Wasserförderung-, Speicherung- und Verteilung erfolgt durch zahlreiche technische Einrichtungen, sowie durch ein ca. 220 Kilometer langes Rohrnetz. Um stets und ständig die Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten, sind Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten nötig, welche von unseren Mitarbeitern an 365 Tagen im Jahr im gesamten Wasserversorgungsgebiet ausgeführt werden.

### Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder einer vergleichbaren Qualifikation
- Führerschein Klasse C1E
- Körperlich belastbar
- Ausgeprägte handwerkliche Fertigkeiten
- Verantwortungsbewusstes eigenständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Tätigkeit auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten
- Einsatz im Bereitschaftsdienst nach Einarbeitung
- Flexibilität
- Sorgfältige Arbeitsweise

### Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle (nach der Probezeit) im öffentlichen Dienst mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden
- Tarifliche Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben im gesamten Versorgungsgebiet sowie den Wasserwerken

### Die Aufgaben umfassen z. Bsp.:

- Verlegung und Montage von Rohrleitungen und Armaturen
- Instandhaltung und Behebung von Störungen
- Wartung von Hydranten
- Ortung von Schäden im Leitungsnetz
- Erneuern oder Neubau von Grundstücksanschlüssen usw.

Schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

**bis spätestens 31.08.2023**

an den

**Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**  
**Helmsdorf**  
**Hauptstraße 3**  
**37351 Dingelstädt**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hubert Heuckrodt, Tel. 036075/31033 gern zur Verfügung.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der Datenschutz-Grundverordnung und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Sofern sie keinen bereits frankierten Briefumschlag beilegen gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rücksendung Ihrer Unterlagen verzichten. Diese werden am Ende des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß vernichtet.

**Bode**

**Werkleiter**

## Jugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder für Kinder und Jugendliche

*„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“ (Henri Matisse)*

In unserem Alltag begegnen wir vielen glücklichen Kindern. Sei es auf dem Weg zur Arbeit, bei dem Blick auf dem Spielplatz oder auch im Bekannten- oder Verwandtenkreis. Eines wird dabei deutlich: Kinder brauchen bis zu ihrem 18. Lebensjahr hin Jemanden, der sie unterstützt, berät und ihre Interessen bestmöglich vertritt. Das können in manchen Fällen die leiblichen Eltern nicht wahrnehmen. Das Jugendamt des Landkreis Eichsfeld übt aktuell für 116 Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht oder nur teilweise dazu in der Lage sind, die elterliche Sorge aus. Das bedeutet, die Ausübung der Person- und/oder Vermögenssorge für die Kinder und Jugendlichen. Das mag formell klingen, aber um auf jedes dieser Kinder explizit eingehen zu können, fehlt oftmals die benötigte Zeit. Zeit, um auch Kindheitserinnerungen zu schaffen.

Ein Vormund vertritt das Kind in allen Bereichen. Hierzu zählen nicht nur Schulangelegenheiten oder die Gesundheitsvorsorge, sondern auch das Führen von intensiven aber auch kritischen Gesprächen. Durch gewisse Konstellationen wie Alter oder aber anderweitige Bedarfe des Kindes, beziehungsweise des Jugendlichen, werden mehr oder weniger Aufgabenbereiche einer Ergänzungspflegerperson übertragen. Fest steht: Unabhängig vom Umfang des Aufgabenspektrums sind Entscheidungen zum Wohle des Kindes zu treffen. Es ist besonders auf die realistischen Wünsche des Kindes einzugehen, damit der Lebensweg so gut wie möglich geebnet werden kann. Im Vordergrund stehen das Engagement und die Zusammenarbeit zwischen Vormund und Mündel.



Aus diesem Anlass ist es umso wichtiger ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger zu finden, die eine Bezugsperson und eine Stütze für genau diese individuellen Persönlichkeiten sind.

### So können Sie ehrenamtlicher Vormund werden:

Nach der Interessenbekundung zur ehrenamtlichen Vormundschaft beim Jugendamt des Landkreises Eichsfeld, wird in einem kleinen Bewerbungsverfahren geschaut, ob und wenn ja, welche der Kinder und Jugendlichen am besten zu Ihnen passen würden.

Darüber hinaus bietet das Jugendamt verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung für ehrenamtliche Vormünder an. Auf Wunsch können persönliche Gespräche geführt und individuelle Beratungen angeboten werden, aber auch Seminare für Schulungszwecke und die Teilnahme an Stammtischen zum Austausch mit anderen ehrenamtlichen Vormündern organisiert werden.

Nach den ersten Wochen und Monaten der Verantwortung werden Sie schnell die Dankbarkeit und Anerkennung des Mündels wahrnehmen.

Die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften berät Sie gern und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an und werden Sie jetzt ehrenamtlicher Vormund.

## Über 40 Abschlusszertifikate übergeben - Eichsfeld Klinikum gratuliert!

In diesem Jahr konnte das Eichsfeld Klinikum Abschlusszertifikate an über 40 Absolvent\*innen übergeben. Nicht nur für die Absolvent\*innen ein besonderes Ereignis, auch das Eichsfeld Klinikum ist stolz, so viele junge Menschen auf dem Weg in eine berufliche Zukunft begleitet zu haben und würdigte dies nun mit einem Festakt.



Foto: Eichsfeld Klinikum, Franziska Wehr

Die Mehrzahl der jungen Absolvent\*innen konnte sich über einen erfolgreichen Abschluss einer Aus- oder Fortbildung in der Pflege freuen. Weitere Abschlusszertifikate wurden an Operations- und Anästhesietechnische Assistentinnen, Hebammen, IT'ler, FSJ'lerinnen und Absolvent\*innen im Bereich Gesundheitsmanagement übergeben. Grüße und Glückwünsche für die jungen Fachleute gab es u.a. vom Landrat Dr. Werner Henning im Namen des Landkreises Eichsfeld, vom Geschäftsführer des Klinikums, Dr. Gregor Bett, sowie vom Leiter des Bildungsinstituts des Klinikums, Dr. Dietmar Wiederhold, der die Absolvent\*innen während der Ausbildungszeit und auch durch die Prüfungszeit begleitete.

Wiederhold würdigte neben der Leistung der Absolvent\*innen ebenso die hervorragende Zusammenarbeit im letzten Ausbildungsjahr mit den zahlreichen kooperierenden Einrichtungen im größten konfessionell geprägten Pflegeausbildungsverbund der Region.

In den letzten drei Jahren war es so möglich, die Zahl der Pflegeauszubildenden mehr als zu verdoppeln und so einen wichtigen Beitrag zur Fachkräfteentwicklung zu leisten. Besonders erfreut zeigte er sich, dass in diesem Jahr erstmalig Absolvent\*innen der neuen generalistischen Pflegeausbildung abgeschlossen haben. Die jungen Fachkräfte wurden nach einer umfangreichen Ausbildungsreform in allen großen pflegerischen Versorgungsbereichen über alle Altersgruppen hinweg in einem einzigen Ausbildungsgang ausgebildet. Das bietet den Pflegenden attraktive und flexible Beschäftigungsmöglichkeiten mit einer europaweiten Anerkennung ihres Abschlusses.

Das Eichsfeld Klinikum mit seinen Mitarbeiter\*innen aus den verschiedenen Fachabteilungen und von den Stationen wünschen den jungen Fachkräften beruflich und privat für die Zukunft alles Gute! Ganz besonders erfreut ist man, dass alle erfolgreichen Absolvent\*innen, denen man Angebot auf Übernahme gestellt hatte, dieses angenommen haben und somit im Team des Eichsfeld Klinikums bleiben.

## Staatliche Regelschule Küllstedt



### Ausschreibung für das Schuljahr 2023/2024

Die Staatliche Regelschule Küllstedt sucht für folgende Bereiche Leiter für Arbeitsgemeinschaften:

- außerunterrichtliche Angebote mit sportlicher, kultureller, ökologischer oder sozialer Zielsetzung
- zeitlich begrenzte Projekte (Sport, Kunst)
- Hausaufgabenbetreuung
- Fördermaßnahmen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch
- Gesundheitsförderung (z. B. Yoga)
- Garten und Floristik
- Erste Hilfe
- Feuerwehr
- 10-Finger-Tastenschreiben
- Bibliothek
- Boxen

### Verträge können geschlossen werden mit:

- Lehrkräften im Ruhestand
- Lehrkräften ohne Anstellung beim Freistaat Thüringen
- Lehramtsstudierenden mit Erstem Staatsexamen bis zur Einstellung als Lehramtsanwärterin oder Lehramtsanwärter
- Personen mit therapeutischen und/oder sonderpädagogischen Berufsabschlüssen
- Personen mit sonstigen pädagogischen Qualifikationen
- Personen mit Qualifikationen im sportlichen Bereich wie Übungsleiter oder Trainer
- Personen, die im Besitz der Jugendleitercard oder Übungsleitercard sind
- Personen mit sonstigen pädagogischen Qualifikationen (z.B. Erzieherinnen und Erzieher aus Kindertagesstätten, Dozenten an Musikschulen, Diplompsychologen)

Für die Bewerbung ist ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG erforderlich.

Die Entlohnung ist auf 20,00 € pro Unterrichtseinheit festgesetzt.

Interessenten melden sich bitte mit einer Kurzbewerbung über die E-Mail-Adresse der Schule: sekretariat@regelschule-kuellstedt.de



**REVOLUTION TRAIN**

SFNT HERBSTTOUR 2023

INNOVATIV EINZIGARTIG INTERAKTIV

**LANDKREIS EICHSFELD**  
**29.08. - 01.09.2023**  
 Leinefelde-Worbis (Bahnhof)

Anmeldung:  
 29.08.23 (15:30 - 18:10 Uhr)  
 30.08.23 (15:30 - 18:10 Uhr)  
 31.08.23 (14:00 - 18:10 Uhr)  
 01.09.23 (13:40 - 18:10 Uhr)  
 (100 min je Durchgang)

www.kreis-eic.de/revolution-train

Der Eintritt ist frei.  
 DROGENPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND IHRE ELTERN

WWW.ANTIDROGENZUG.DE +49 151 209 283 24 F/ REVOLUTIONTRAINANTIDROGENZUG

Für das Projekt werden Fördermittel in Höhe von 145.461 € bereitgestellt, die aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) stammen. Die Fördermittel werden für den Ausbau der Wanderwegeinfrastruktur verwendet, beispielsweise für die Schaffung eines digitalen Infopoints für Wanderer. Somit wird der 122. Deutsche Wandertag im nächsten Jahr zu einem Erlebnis für alle Beteiligten.



Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee übergibt den Zuwendungsbescheid an Bürgermeister Thomas Spielmann und Projektleiterin Jeannette Löser

## Hobbyfotografen aufgepasst

### Fotowettbewerb startet

Heilbad Heiligenstadt, 11.07.2023: Unter dem Motto „Aussichtspunkt Eichsfeld“ startet ab sofort der Fotowettbewerb der Eichsfelderwerke. Die Region im Herzen Deutschlands bietet zahlreiche tolle Panoramen und einzigartige Ausblicke, die so nur hier zu finden sind. Dies gilt es im Bild einzufangen. Auf die Fotografien der drei besten Einsendungen warten hochwertige Preise: Platz 3 erhält einen 50 Euro Amazon Gutschein. Platz 2 kann sich auf einen SodaStream Crystal 2.0 freuen. Und als Hauptpreis gibt es eine JBL Charge 5 Wi-Fi Bluetooth-Lautsprecherbox zu gewinnen. Alle Einsendungen haben außerdem die Chance auf einen Platz im exklusiven Unternehmenskalender 2024.



Ausblicke mit Wiedererkennungswert gibt es viele in der Region Eichsfeld: Hier z.B. der Blick auf die Ortschaft Lutter.

Foto: Michael Brückmann

## Neue Fördermittel für den Deutschen Wandertag 2024



v.l.n.r. Uwe Müller, Sophia Lamprecht, Herta Gerlach, Thadäus König, Thadäus Eckart, Jeannette Löser, Wolfgang Tiefensee, Thomas Spielmann

Im kommenden Jahr wird der Deutsche Wandertag in der Kurstadt Heilbad Heiligenstadt stattfinden. Vom 19. bis 22. September 2024 werden bis zu 30.000 Gäste in der gesamten Region Eichsfeld erwartet. Das Projektteam erhält Unterstützung vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft bei der Organisation dieses Großereignisses.

Am Montag, den 10.07.2023, überreichte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee den Zuwendungsbescheid an Bürgermeister Thomas Spielmann und Projektleiterin Jeannette Löser. Bei der Übergabe äußerte Tiefensee seine Vorfreude auf das Jahr 2024 und betonte, dass Thüringen sich präsentieren und die Gäste für das Eichsfeld und ganz Thüringen begeistern möchte. Das Ziel besteht darin, die Wanderfreunde regelmäßig nach Thüringen zu locken. Der Minister bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre Teilnahme an der Organisation und wies darauf hin, dass trotz des hohen Aufwands auch die Möglichkeit besteht, den Gästen viel zu bieten.

### Wichtig für die Teilnahme:

- Digitale Bilddatei im Querformat, Mindestauflösung 4 Megapixel
- Fotos per E-Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB)
- Ort und Datum der Aufnahme sowie Namen, Anschrift und Telefonnummer des Fotografen angeben
- Einsendeschluss ist der 15. September 2023



Mit der Einsendung versichert jeder Teilnehmer, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Er stimmt außerdem einer Veröffentlichung durch die Eichsfeldwerke im Rahmen der Unternehmenskommunikation zu. Bilder, Name und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke des Fotowettbewerbs (Auswertung / Gewinnbenachrichtigung / Veröffentlichung im Unternehmenskalender) und der Unternehmenskommunikation gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert und verarbeitet.

## Sechs Wochen Freizeitspaß

### Schüler-Ferienticket bei der EW Bus erhältlich

Leinefelde-Worbis, 07.07.2023: Auch in diesem Jahr kann es mit Bus und Bahn wieder auf Entdeckungstour durch Thüringen gehen: Die EW Bus GmbH bietet Jugendlichen bis einschließlich 20 Jahren zusammen mit weiteren Verkehrsunternehmen das Schüler-Ferienticket an. In den Sommerferien vom 8. Juli bis 20. August 2023 können Ticketbesitzer für einmalig 32 Euro quer durchs Bundesland reisen. Wer nur mit dem Bus fahren möchte, ist mit dem Schüler-Ferienticket Mini für 16 Euro gut beraten.

Die Tickets sind ab sofort direkt im Bus, in der Mobilitätszentrale in Leinefelde oder an den Betriebshöfen der EW Bus in der Abbestraße 8 in Leinefelde sowie in der Dingelstädter Straße 51b in Heilbad Heiligenstadt erhältlich. Mehr Informationen zu den beteiligten Verkehrsunternehmen gibt es unter: [www.sft-thueringen.de](http://www.sft-thueringen.de).

Für volle Flexibilität auch außerhalb der Sommerferien bietet die EW Bus exklusiv für ihr gesamtes Liniennetz das SchülerFreizeitTicket an. Der Fahrschein ist werktags - nach Schulschluss ab 14 Uhr - sowie an Wochenenden und Feiertagen gültig. Der Monatsfahrschein ist gegen Vorlage des Schülerscheines für einen Betrag von 9,50 Euro in allen Bussen beim Busfahrer erhältlich.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale unter 03605 5152-53 gern weiter.

## Einsatz und Nutzen des sogenannten Lügendetektors in HV A und Spionageabwehr der DDR

### Vortrag und Bürgerberatung im Grenzlandmuseum

Im Geheimen hatte die DDR-Staatssicherheit mit Lügendetektoren ab den 1960er Jahren zu experimentieren begonnen. Zunächst sollten eigene Spione im Ausland besser vor Abwehrmethoden des Gegners geschützt werden. Mit der späteren Entwicklung von Sprachanalysatoren baute die Stasi intern ihre psychologischen Testverfahren aus. Technische Mittel zum Überprüfen des mutmaßlichen Wahrheitsgehalts von Aussagen wurden bis zum Ende der DDR regelmäßig von HV A und Spionageabwehr der DDR zum großen Teil konspirativ genutzt. Um dieses Thema geht es in einem Termin des Stasi-Unterlagen-Archivs.

Dr. Rainer Ericces ist Arzt und forscht und publiziert zum Gesundheitswesen und Gesundheitspolitik der DDR, zum Wirken der Staatssicherheit, zum Umgang der DDR mit Medizinverbrechen in der Nazizeit sowie allgemein zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte. Im Vorfeld beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erfurter Stasi-Unterlagen-Archivs Fragen zum Thema Akteneinsicht. Für die Antragstellung ist ein Personaldokument erforderlich. Zudem steht ein Mitarbeiter des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur für eine Beratung zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht zur Verfügung. Dabei geht es zum Beispiel um politische Haft, berufliche Benachteiligung oder auch Einweisung in Jugendwerkhöfe und Kinderheime.

Der Eintritt ist frei.

**Termin:** Donnerstag, 28. September 2023  
14 - 19.00 Uhr Bürgerberatung

19.00 Uhr Vortrag „Einsatz und Nutzen des sogenannten Lügendetektors in HV A und Spionageabwehr der DDR“  
Referent: Dr. Rainer Ericces  
**Ort:** Grenzlandmuseum Eichsfeld  
Duderstädter Str. 7-9, 37339 Teistungen

**Alrun Tauche**

**Leiterin Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt**

## Veranstlungshinweis

### Herbstbahnhofsfest, am Heiligenstädter Ostbahnhof

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. und 24. September 2023 lädt der Heiligenstädter Eisenbahnverein wieder zu zwei Fahrtagen, dem Herbstbahnhofsfest, am Heiligenstädter Ostbahnhof ein.

Am Samstag beginnt die Veranstaltung wie gewohnt ab 14:00 Uhr und am Sonntag bereits ab 10:00 Uhr. Es endet am Samstag um 19:00 Uhr und Sonntag um 18:00 Uhr.

Zu den Führerstands Mitfahrten auf unseren beiden kleinen Dieselloks aus den Jahren 1962 und 1952 sowie unserem Akkuschiebler von 1987. Auch hoffen wir wieder eine Draisine am Start zu haben auf der die Besucher mit Muskelkraft mal selber Tempo machen können.

Neben unserer großen historischen Dampflokomotive der Baureihe 94 aus dem Jahr 1908, welche übrigens die letzte erhaltene ihrer Art ist, stehen wie gewohnt auch alle anderen Fahrzeuge zur Besichtigung bereit. Bei Fragen zu den Fahrzeugen sprechen Sie einfach die ausgewiesenen Helfer an.

In unserem alten Bahnpostwagen aus dem Jahre 1943 ist neben unserer großen TT Modellanlage auch eine kleine in H0 zu sehen. Beide Anlagen werden von unserer in letzter Zeit gewachsenen Modellbau-truppe betreut. Wer noch etwas für seine eigene Modellbahnanlage braucht, es gibt eine sehr kleine Modellbahn-börse bei der man fündig werden könnte.

Auch für das leibliche Wohl unserer Besucher ist wieder gesorgt. Neben Eichsfelder Bratwürsten vom Grill gibt es Getränke am Bierwagen und selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in nostalgischen Buffetwagen aus dem Jahre 1967 von nur 20 Stück gebaut wurden und unserer wahrscheinlich der letzte ist der noch existiert.

Zudem steht wieder eine Hüpfburg zum Toben bereit. Der Eintritt ist wie immer frei!

Auch wenn es bei den letzten Veranstaltungen zu keinen besonderen Vorkommnissen am Bahnübergang gekommen ist, möchten wir trotzdem wieder mal alle Auto- Fahrradfahrer und Fußgänger daraufhin hinweisen, das dort nach § 19 der Straßenverkehrsordnung folgendes gilt:

- (1) Schienenfahrzeuge auf Bahnübergängen mit Andreaskreuz haben Vorrang vor dem Straßenverkehr.
- (2) Fahrzeuge haben vor dem Andreaskreuz, zu Fuß Gehende in sicherer Entfernung vor dem Bahnübergang zu warten haben, wenn ein Bahnbediensteter Halt gebietet.
- (3) Wenn ein hörbares Signal, wie ein Pfeifsignal des herannahenden Zuges ertönt, haben Fahrzeuge jeglicher Art und Fußgänger ebenfalls zu warten.

Aktuelle Informationen und Änderungen zu unserer Veranstaltung posten wir auf Facebook und Instagramm.

**Hans-Reinhard Kirsch**

**Organisation Bahnhofsfest**

Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.

Postfach 11 23

37301 Heilbad Heiligenstadt

[www.hev-ev.de](http://www.hev-ev.de)

**Bilder vom letzten Bahnhofsfest...****Buchtipp****Beidlschneider****Wamprechtshammers zweiter Fall**

„Brunzkachl“ ist sein Romandebüt. Bleibt zu hoffen, dass Berti, der Kommissar, und sein Team künftig noch mehr knifflige Fälle zu lösen haben. Das hatte die Rezensentin im Jahr 2019 geschrieben, nach der Lektüre von Rolf Mais erstem Kriminalroman.

Nun ist es endlich soweit: Kommissar Herbert (Berti) Wamprechtshammer, seine Kollegin Theresa (Reserl) Gruber und sein Kollege Siegfried (Sigi) Leininger gehen erneut auf Mörderjagd, in München und Umgebung. Da passieren die unglaublichsten Dinge.

Auch für das Lesen dieses Buch ist es wiederum hilfreich, am Ende Worterklärungen, ergänzt durch die Lautschrift für die richtige Aussprache zu finden. Ein „Beidlschneider“ ist ein „Ausbeuter, Wucherer; jemand, der anderen Leuten das Geld aus der Tasche zieht, sich an anderen bereichert.“ Das „Grischperl“ ist eine „schwächliche, zarte Person.“ Und dank der Kapitelbezeichnung können nun alle Leserinnen und Leser auf Bayrisch zählen: von „Oans bis vierafuchzg“.

Es wird hinterhältig und durchaus fantasievoll und einfallsreich gemordet - mehr als einmal. Es wird gern und viel gegessen und auch Bier getrunken und es wird mit Inbrunst geflucht, besonders dann, wenn nach Bertis Ansicht hierfür Grund besteht. Kaum zu glauben, was sich eine umtriebige Rentner-Bande so alles kollektiv einfallen lässt, um „Beidlschneidern“ den Garau zu machen, sie akribisch geplant vom Leben zum Tode zu befördern. Die Gründe, weshalb die Opfer nach Täteransicht die Rache verdient haben, liegen Jahre zurück, haben sich aber für immer und ewig ins Gedächtnis der Senioren eingebrannt, die nun im Ruhestand Zeit haben, ihre Pläne zu schmieden und erfolgreich auszuführen.

Es gibt genug Stellen, um amüsiert zu schmunzeln oder auch herzlich zu lachen. Wer das Buch zur Hand nimmt, sollte vorher klären, dass nicht in den nächsten Stunden Wichtiges, Unaufschiebbares erledigt werden muss. Denn wer einmal angefangen hat zu lesen, kommt so schnell nicht mehr davon los.

**Christine Bose**  
**Dipl.-Journalistin**

Rolf Mai

**Beidlschneider**

Wamprechtshammers zweiter Fall

Ein München-Krimi

Br., 276 Seiten, 135 x 210 mm

ISBN 978-3-96311-773-2

Preis: 16,00 €

[www.mitteldeutscherverlag.de](http://www.mitteldeutscherverlag.de)

**Impressum****Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt**

**Herausgeber:** Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: [info@dingelstaedt.de](mailto:info@dingelstaedt.de), Internet: [www.dingelstaedt.de](http://www.dingelstaedt.de) **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 3439, [unstrutjournal@dingelstaedt.de](mailto:unstrutjournal@dingelstaedt.de) **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: [v.schmidt@wittich-langewiesen.de](mailto:v.schmidt@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.